

107820

ĀRYASUVIKRĀNTAVIKRĀMIPARIPRCCHĀPRAJÑĀ-
PĀRAMITĀNIRDEŚASĀRDHADVISĀHASRIKĀ-
BHAGAVATYĀRYAPRAJÑĀPĀRAMITĀ

Bearbeitet

von

Dr. TOKUMYO MATSUMOTO ✓

*Der Universitätsbibliothek
mit Dankbarkeit
überreicht
T. Matsumoto.*

PRESENTED
to the
LIBRARY
of the
SCHOOL OF ORIENTAL AND
AFRICAN STUDIES
University of London
by
*The author, through
Cambridge Univ. Lib.*

VERLAG HEIBONSHA ☆ TOKYO 1956

Inhalt

Einleitung

- 1 Das Manuskript i
- 2 Die chinesischen und tibetischen Uebersetzungen ii

Der Text

1. Nidānparivartaḥ 3
 2. Ānandaparivartaḥ 16
 3. Tathatāparivartaḥ 21
 4. Apamyaparivartaḥ 32
 5. Subhūtiparivartaḥ 52
 6. Caryāparivartaḥ 57
 7. Anusāmsāparivartaḥ 83
- Nachwort 100

Einleitung

1. Das Manuskript.

Einer der vielen Texte, die die Prajñāpāramitā zum Gegenstand haben, ist die „Ārya-Suvikrāntavikrāmi-pariprcchā-prajñāpāramitā-nirdeśa-sārdhadvisāhasrikā bhagavaty āryaprajñāpāramitā“. Bisher war dieses Werk nur dem Namen nach bekannt, doch dürfte es im Interesse der Erforschung der buddhistischen Philosophie liegen, es allgemein zugänglich zu machen. Die Handschriftenkataloge der großen Bibliotheken verzeichnen nur ein einziges Manuskript dieses Textes, und zwar besitzt dieses die Universitätsbibliothek zu Cambridge unter der Signatur Add. 1543. Eine ausführliche Beschreibung bietet C. Bendall in: *Catalogue of the Buddhist Sanskrit Manuscripts in the University Library Cambridge, Cambridge 1883*, P. 123 f. Das Manuskript umfaßt 113 Palmblätter und wird von Bendall dem 12. Jahrhundert zugeschrieben, vielleicht dürfte es aber etwas jüngeren Datums sein. Nach seiner Angabe hat jedes Blatt 6 Zeilen, doch finde ich, daß die Rückseite von Blatt 100 deren 7 aufweist. Diese Abweichung könnte darauf hindeuten, daß dieses Blatt einer späteren Hand angehört, doch finde ich nach Prüfung des Materials und der Schreibart keine Abweichung von den übrigen Blättern, so daß es aller Wahrscheinlichkeit nach auch von dem ersten Schreiber herkommen wird.

In dem Manuskript, dem Bendall in seinem Katalog die Nummer Add. 1680 gegeben hat, fand er noch ein Blatt, das er unserem Manuskript beigefügt hat, weil er es als diesem Text zugehörig ansah. Es ist nicht numeriert und entspricht inhaltlich Blatt 39 Vorderseite und Rückseite bis Zeile 2 Akṣara 3. Da die Schrift, wie auch Bendall bereits bemerkt hat, von der unseres Manuskripts nicht abweicht, so vermute ich, daß es vom selben Schreiber geschrieben, aber aus irgendeinem Grunde ausgeschieden und doch erhalten geblieben ist.

Die Schrift ist Newārī, wie sie zwischen dem 12.–15. Jahrhundert in Nepal üblich war. Sie gehört zu den Schriftarten, die G. Bühler unter der

Bezeichnung „Nepalesischer Hakentypus“ zusammenfaßt⁽¹⁾.

Die grammatischen Eigentümlichkeiten, die in dem Manuskript zutage treten, sind ohne besondere Bedeutung, in der Hauptsache betreffen sie folgende Punkte: Nach der Sitte der meisten indischen Manuskripte finden sich Unregelmäßigkeiten in der Schreibung des Schlußnasals, bald wird er geschrieben ohne Berücksichtigung des folgenden Konsonanten, bald findet Angleichung statt, bald wird er auch nur durch Anusvāra ausgedrückt. Das gleiche bezieht sich auf die Schreibung des Avagraha, bald wird er gesetzt, bald ausgelassen. Es mag noch erwähnt werden, daß von dem Schreiber bisweilen einzelne Akṣara's ausgelassen worden sind, bisweilen auch ganze Worte, besonders an solchen Stellen, die Wiederholungen oder starke Ähnlichkeiten im Ausdruck enthalten.

Die Universitätsbibliothek Cambridge hat mir die Herausgabe der Suvikrāntavikrāmi-prajñāpāramitā durch Übersendung des Manuskriptes an die Universitätsbibliothek zu Bonn ermöglicht, und ich sage ihr hier für dieses freundliche Entgegenkommen meinen besten Dank.

2. Die chinesischen und tibetischen Übersetzungen.

Außer dem Sanskrittext liegt uns die Suvikrāntavikrāmi-prajñāpāramitā in einer chinesischen und einer tibetischen Fassung vor. Die chinesische nimmt in dem großen Sammelwerk „Mahāprajñāpāramitā“, das der große Reisende und Gelehrte Hsüen-chuang übertragen oder aus Übertragungen verwandter Sanskritwerke zusammengestellt hat, die 16. Stelle ein. Benutzt wird diese Fassung in der Ausgabe des Taisho Tripiṭaka, Tokio 1924–1928, Bd. 7, S. 1065–1110. Bisher herrschte die Ansicht, daß die Suvikrāntavikrāmi-prajñāpāramitā innerhalb der „Mahāprajñāpāramitā“ eigentlich die 6. Stelle einnehmen müßte, doch hatte bereits Professor R. Hikata durch Vergleich der chinesischen und tibetischen Fassung herausgefunden, daß jene Ansicht irrig ist und für sie nur die 16. Stelle in Betracht kommen kann. Hikata's Resultat findet, wie ich glaube feststellen zu können, durch Heranziehung der Sanskritfassung seine Bestätigung.

Die tibetische Fassung wird erwähnt in: Analyse du Kandjour par A. Csoma de Kőrös, traduite de l'anglais et augmentée de diverses additions et remarques par M. Léon Feer (Annales du Musée Guimet 2. Paris 1881),

(1) Indische Palaeographie, Straßburg 1896. (Grundr. d. Ind.-Ar. Phil. B. 1, 11) S. 59.

S. 201, II. No. 6, 1. Sie wurde benutzt in der Pekingausgabe des Musée Guimet, vol. 49, fol. 22b–113b und ist betitelt „ḥphags-pa-rab-kyi-rtsal-gyis-rnam-par-gnon-pas-shus-pa-sés-rab-kyi-pha-rol-du-phyin-pa-bstan-pa“ d. i. „Ārya-Suvikrāntavikrāmi-paripṛcchā-prajñāpāramitā-nirdeśaḥ“. Übertragen wurde unser Text ins Tibetische von den indischen Paṇḍits Śilendrabodhi und Jinamitra sowie dem tibetischen ye-ḥes-sde im 11. Jahrhundert.

Die Sanskritversion unterscheidet sich äußerlich von der chinesischen und tibetischen Übertragung dadurch, daß ihr eine Einleitung in Śloka's vorausgeht. Unterzieht man nun den Inhalt dieser Einleitung einer näheren Prüfung, so ergibt sich, daß sie keinen eigentlichen Bestandteil unserer Prajñāpāramitā bildet, sondern jedem Texte dieser Art vorangestellt werden kann. Tatsächlich finden wir, daß sie auch in der Aṣṭasāhasrikā-prajñāpāramitā (Bibl. Ind. 1888) wörtlich wiederkehrt.

Daß diese Gāthā's ursprünglich zu keiner der Prajñāpāramitā-Werke gehörten, geht daraus hervor, daß sie Rāhulabhadra zum Verfasser haben. Im Jahre 1907 entdeckte nämlich Haraprasād Shāstrī⁽¹⁾ in einem alten nepalesischen Manuskript die Angabe „kṛtir iyaṃ Rāhulabhadrasya“ am Ende des 20. Śloka. Hieraus geht hervor, daß Śloka 21 von einer späteren Hand hinzugefügt sein muß. Dieser Schluß wurde durch eine Untersuchung Professor Ui's⁽²⁾ zur vollen Evidenz erhoben. In Chia-hsiang's Kommentar zu dem Madhyamaka-śāstra fand er nämlich die Angabe⁽³⁾, daß Rāhulabhadra's Gāthā's im 18. Band⁽⁴⁾ d. i. in Nāgārjuna's Kommentar zu Pañcaviṃśatisāhasrikā-Prajñāpāramitā zitiert worden seien. Diese Gāthās sind mit den unserigen wesentlich identisch, und so konnte denn Ui zeigen, daß die nepalesische Tradition von Rāhulabhadra's Autorschaft mit der chinesischen übereinstimmt.

Unser Text gliedert sich in die 7 Parivarta's: Nidāna-, Ānanda-, Tathatā-, Apurāyā-, Subhūti-, Caryā-, Anuśaṃsa-parivartaḥ. Vergleichen wir ihn in dieser Beziehung mit den beiden anderen Versionen, so ergibt sich, daß nur die tibetische sowohl in der Abgrenzung der Parivarta's wie ihrer Benennung mit ihm übereinstimmt, während die chinesische in 8 Abschnitte ohne nähere Bezeichnung eingeteilt ist.

(1) Journal & Proceedings of the Asiatic Society of Bengal, Vol. VI, No. 8, S. 425 f., August 1910.

(2) Indo-Tetsugaku-Kenkiu Bd. I, S. 341 f. Tokio 1924.

(3) T. T. P. No. 1824, Bd. 42, S. 168 c.

(4) T. T. P. No. 1509, Bd. 25, S. 190 b f.

Diese Übereinstimmung zwischen der Sanskrit- und der tibetischen Version könnte nun zu der Vermutung führen, daß Hsüen-chuang die Bezeichnungen der Parivarta's absichtlich ausgemerzt und die Einleitung des Textes geändert habe. Dagegen spricht jedoch die Tatsache, daß er in den ersten sechs Teilen seiner Mahāprajñāpāramitā eine Benennung der Parivarta's aufweist und ein Grund nicht zu sehen ist, der ihn veranlaßt haben könnte, bei unserem Texte in bezug auf Einleitung und Abschnittbezeichnung eine Änderung einzuführen. Infolgedessen erscheint es als das Wahrscheinlichste, daß das Sanskritmanuskript, das ihm vorgelegen hat, äußerlich dieselbe Gestalt aufwies, die sich in seiner Übersetzung widerspiegelt.

Was den inhaltlichen Vergleich der Sanskritversion mit der chinesischen Übertragung angeht, so ergibt sich, daß beide im großen und ganzen einander entsprechen, doch zeigen sich an manchen Stellen Abweichungen. Diese lassen sich wohl dadurch erklären, daß Hsüen-chuang hier den Wortlaut mit Absicht geändert hat, um den Sinn dieser Stellen ganz deutlich herauszubringen. Ferner muß mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß sich nicht nur seit der Entstehung unseres Textes bis zu Hsüen-chuang's Zeit, sondern hauptsächlich von da bis zum 12. Jahrhundert mancherlei Änderungen in den Sanskrittext eingeschlichen haben können. Doch dürften diese, wie ein Vergleich der beiden Versionen lehrt, nicht bedeutend gewesen sein. Das ergibt sich auch aus der Überlegung, daß Hsüen-chuang zwischen 660 bis 663 die in der Mahā-prajñāpāramitā vereinigten Texte ins Chinesische übertragen hat, sie aber bereits bei seiner Rückkehr aus Indien im Jahre 645 mitgebracht haben wird, mithin unser Text seit dieser Zeit keine wesentliche Umgestaltung erfahren hat.

Die Suvikrāntavikrāmi-prajñāpāramitā dürfte erst dem Ende der Entstehungszeit der Prajñāpāramitā-Texte angehören. Einen recht interessanten Kontrast bildet sie etwa zur Aṣṭasāhasrikā-prajñāpāramitā, die bekanntlich als die älteste und verbreitetste unter den Prajñāpāramitā-Texten gilt. Vergleichen wir nur den Inhalt dieser letzteren in der uns vorliegenden Sanskritversion mit dem unseres Textes, so zeigt sich, daß jene weit jüngere Bestandteile enthält als die Suvikrāntavikrāmi-prajñāpāramitā, trotzdem sie doch zu den späteren Werken dieser Art gehört. Zieht man aber die verschiedenen chinesischen Übertragungen der Aṣṭasāhasrikā-prajñāpāramitā zum Vergleich heran, so ergibt sich erst, welche starken Wandlungen dieser Text erfahren hat und wie sich das merkwürdige Verhältnis dieser beiden Prajñāpāramitā's in ihrer

Sanskritform erklärt.

Zum Schlusse möchte ich Herrn Professor Dr. Willibald Kirfel meinen Dank dafür aussprechen, daß er sich meiner während meiner Bonner Studienzeit angenommen und mir auch bei Abfassung dieser Arbeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Meinen Freunden Herrn Tsūshō Byōdō und Herrn Zenno Ishigami danke ich herzlich für ihre mühevollen Überwachung der Korrekturen.

Tokio, den 8. April 1956.

Dr. T. MATSUMOTO

1b. **Om namaḥ sarvabuddhabodhisatvebhyaḥ ! Namō daśa-
diganantāparyantalokadhātuvyavasthitebhyaḥ sarva-
buddhabodhisatvebhyo 'tit-ānāgata-pratyutpanne-
bhyaḥ ! Namō bhagavatyai āryaprajñāpāramitāyai !**

Nirvikalpe, namas tubhyaṃ, prajñāpāramite 'mite, |
yā tvam, sarvānavadyāṅgi, niravadyair nirikṣyase !⁽¹⁾ ||1||
ākāśam iva nirlepāṃ niṣprapañcāṃ nirakṣarām |
yas tvāṃ paśyati, bhāvena sa paśyati tathāgatam. ||2||
tav-, ācārye,⁽²⁾ guṇādhyāyā buddhasya ca jagadguroḥ |
na paśyanty antaram santaś candracandrikayor iva. ||3||
[kṛpātmakāḥ prapadya tvāṃ buddhadharmapurāḥsarīm⁽³⁾ |
sukhenāyānti ⁽⁴⁾māhātmyam atulaṃ, bhaktivatsale ! ||4||
saktṛd apy āśāye śuddhe yas tvāṃ vidhivad ikṣate, |
tenāpi niyataṃ siddhiḥ prāpyate, 'moghadarsane ! ||5||]
sarveṣāṃ api vīraṇāṃ parārthe⁽⁵⁾ ⁽⁶⁾niratātmanām |
yoṣikā⁽⁷⁾ janayitrī ca mātā tvam asi vatsalā ! ||6||
yad buddhā lokaguravaḥ putrās tava kṛpālavaḥ, |
2a. tena tvam asi,⁽⁸⁾ kalyāni, sarvasa|tvapitāmahī. ||7||
[sarvapāramitābhis tvam nirmalābhir, anindite, |
candralekhēva tārābhir anuyātāsi sarvadā. ||8||]
vineyaṃ janam āśādyā tatra tatra tathāgataiḥ |
bahurūpā tvam evaikā nānānāmabhir idyase. ||9||

- (1) A.-ikṣase.
(2) A. tava cārya.
(3) A.-rassa-
(4) Ms. ma-
(5) A.-tha.
(6) A. niya-
(7) A. yō 'dhikā.
(8) A. api.

prabhāṃ prāpyēva dīptāmsor avasīyodabindavaḥ⁽¹⁾ |
 tvāṃ prāpya pralayaṃ yānti doṣā vādās ca vādinām. ||10||
 tvam eva trāsajanānī bālānāṃ bhīmadarśanā |
 āśvāsajanānī cāsi viduṣāṃ saumyadarśanā ! ||11||
 yasya tvayy apy abhiṣvaṅgas tvannāthasya na vidyate, |
 tasya-, āmba, katham anyatra rāgadveṣau bhaviṣyataḥ ! ||12||
 nāgacchasi kutaścīt tvam na ca kvacana gacchasi |
 sthāneṣv api ca sarveṣu vidvadbhir nōpalabhyase. ||13||
 | [ye tvāṃ eva⁽²⁾ na paśyanti, prapadyante ca bhāvataḥ, |
 | prapadya ca vimucyante, tad idaṃ mahad adbhutam. ||14||
 tvāṃ eva badhyate paśyann, apaśyann api badhyate, |
 tvāṃ eva mucyate paśyann, apayaśann api mucyate. ||15||
 aho vismayanīyāsi gambhīrāsi, yaśasvini, |
 2b. sudurbodhāsi, māyēva drśyase na ca drśyase ! ||16||
 buddhaiḥ pratyekabuddhais ca śrāvakaīs ca niṣevitā |
 mārgas tvam eko⁽⁴⁾ mokṣasya, nāsty anya iti niścayaḥ. ||17||
 vyavahāraṃ puraskṛtya prajñāptyarthaṃ śārīriṇām |
 kṛpayā lokanāthais tvam ucyaṣe ca na⁽⁵⁾ cōcyase. ||18||
 śaktaḥ kas tvāṃ iha stotuṃ nīrnamittāṃ nirañjanām |
 sarvavāgviṣayātītāṃ, yā tvāṃ kvacid anīśritā ! ||19||
 saty⁽⁶⁾ evam api⁽⁷⁾ saṃvṛtyā vākpathair vyaṃ idṛśaiḥ |
 tvāṃ astutyāṃ api satīm tuṣṭūṣantaḥ sunirvṛtāḥ. ||20||
 prajñāpāramitāṃ stutvā yan mayōpacitaṃ śubham, |
 tenāstu nikhilo lokaḥ⁽⁹⁾ prajñāpāraparāyaṇaḥ.⁽¹⁰⁾ ||21||

1. Nidānaparivartaḥ

Evam mayā śrutam : ekasmin samaye Bhagavān Rājagṛhe viharati sma
 Veṇuvane Kalandakanivāpe⁽¹⁾ mahatā bhikṣusamghena sārddham ardhatrayoda-
 śabhir bhikṣusatair aprameyāsaṃkhyeyais ca bodhisatvair mahāsatvair nānā-
 buddhakṣetrasaṃnipatitair ekajātipratibaddhaiḥ. tena khalu punaḥ samayena
 3a. Bhagavān anekāśatasahasrayā pariṣadā parivṛtaḥ puraskṛto dharmāṃ deśayaḥ |
 sma. atha khalu tasyāṃ eva paṣādi Suvikrāntavikrāmī nāma bodhisatvo
 mahāsatvaḥ saṃnipatito 'bhūt saṃniṣaṇṇaḥ. sa utthāyāsanād ekāṃsam uttarā-
 saṅgaṃ kṛtvā dakṣiṇaṃ jānumaṅdalaṃ pṛthivyāṃ pratiṣṭhāpya yena Bhagavāms
 tenāñjaliṃ praṇāmya Bhagavantam etad avocat : “ pṛccheyam ahaṃ Bhagavan-
 taṃ tathāgatam arhantaṃ samyaksaṃbuddhaṃ kaṃcid eva pradēsaṃ, saced
 Bhagavān avakāśaṃ kuryāt pṛṣṭas ca praśnavyākaraṇāya.” evam ukte Bha-
 gavān Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatvaṃ mahāsatvam etad avocat : “ pṛccha
 tvāṃ, Suvikrāntavikrāmim, tathāgatam arhantaṃ samyaksaṃbuddham ! yad
 yad evākāṅkṣasy, ahaṃ te tasya tasyaiva praśnavyākaraṇena cittam ārādhai-
 syāmi.”⁽²⁾

Evam ukte Suvikrāntavikrāmī bodhisatvo mahāsatvo Bhagavantam etad
 avocat : “ prajñāpāramitā prajñāpāramitēti, Bhagavan, ucyaṣe, kiyatā,
 Bhagavan, bodhisatvānāṃ mahāsatvānāṃ prajñāpāramitā prajñāpāramitēty
 3b. ucyaṣe ? | kathaṃ, Bhagavan, bodhisatvo mahāsatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ carati ?
 kathaṃ, Bhagavan, bodhisatvasya mahāsatvasya prajñāpāramitāyāṃ carataḥ
 prajñāpāramitābhāvanā paripūriṃ gacchati ? kathaṃ, Bhagavan, bodhisatvasya
 mahāsatvasya prajñāpāramitāṃ bhāvayato māraḥ pāpīyān avatāraṃ labhate,
 sarvamāraḥkarmāni cāvabudhyate ? kiṅg anyaiś ca, Bhagavan, prajñāpāram-
 itāvihārair viharan bodhisatvo mahāsatvaḥ kṣipraṃ sarvajñatādharma-pari-
 pūriṃ adhigacchati ? ”

Evam ukte Bhagavān Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatvaṃ mahāsatvam
 etad avocat : “ sādhu sādhu, Suvikrāntavikrāmin, yas tvāṃ tathāgatam arhan-
 taṃ samyaksaṃbuddhaṃ prajñāpāramitāṃ paripṛcchasi bodhisatvānāṃ

(1) A.-vi-.
 (2) A. evam.
 (3) A.-yai-.
 (4) A. ekā.
 (5) A. na ca.
 (6) A.-tyai-.
 (7) A. ayi.
 (8) A.-tu-.
 (9) A. tenāstv āśu jagat kṛtsnam.
 (10) A.-m.

(1) Die tibetische Version stimmt in bezug auf diesen Namen mit der Sanskrit-Version überein.

(2) Ms.-ṣyo-.

mahāsatvānām arthāya, yathāpi nāma tvaṃ bahujanahitāya pratipanno bahujanasukhāya lokānukampāyai mahato janakāyasyārthāya hitāya sukhāya de-

4a. vānām ca manuṣyānām ca etarhy a|nāgatānām ca bodhisatvānām mahāsatvānām ālokaṃ kartukāma ” iti.

Atha khalu Bhagavān jānann eva Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatvaṃ mahāsatvaṃ pariṛcchati sma : “ kaṃ⁽¹⁾ tvaṃ, Suvikrāntavikrāminn, arthavaśaṃ sampaśyaṃs tathāgatam etam arthaṃ pariṛcchasi ? ” evam ukte Suvikrāntavikrāmī bodhisatvo mahāsatvo Bhagavantam etad avocat : “ sarvasatvānām vyaṃ, Bhagavann, arthāya tathāgatam etam arthaṃ pariṛcchāmaḥ, sarvasatvahitāya, sarvasatvānukampāyai. tat kasmād dhetoḥ ? prajñāpāramitā, Bhagavan, sarvadharmānām grāhikā, yad uta śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatva-samyaksambuddhadharmānām, ato Bhagavāṃs tathāgataviśayaṃ tathāgatajñānaṃ ca nirdīśatu. tatra ye satvā niyatāḥ śrāvakayāne bhaviṣyanti, te śrutvā kṣipram anāsravāṃ bhūmiṃ sāksāt kariṣyanti ; ye pratyekabuddhayāne niyatā bhaviṣyanti, te kṣipraṃ pratyekabuddhayānena niryāsyanti ; ye ‘nuttarā-

4b. rāṃ samyaksambodhiṃ samprasthitā, te kṣi|pram anuttarāṃ samyaksambodhiṃ abhisambhotsyante ; ye cānavakrāntasamyaktvāniyāmā niyatāḥ tisṛṣu bhūmiṣu, te śrutvānuttarāyāṃ samyaksambodhau cittam utpādayiṣyanti. sarvasatvānām ca, Bhagavan, kuśalamūlasaṃjananaṃ kṛtaṃ bhaviṣyati tathāgatenāmaṃ prajñāpāramitāpraśnaṃ visarjayatā. na ca vyaṃ, Bhagavan, hīnādhimuktikānām satvānām kṛtāśas tathāgatam pariṛcchāmaḥ, na daridra-cittānām, na daridramānasasamanvāgatānām, na kusidānām, na kausīdyābhībhūtānām, na drṣṭīpaṅkavasannānām, na mārapāsabaddhānām, nānapatrapānām, nāsamlekhasamanvāgatānām, na muṣitasmr̥tīnām, na bhrāntacittānām, na kāmapaṅkamagnānām, na śāthānām, na māyāvinām, nākṛtajñānām, na pāpe-

5a. cchānām, na pāpasamācārānām, na śīlavipannānām, nāparisuddhaśīlānām, na drṣṭivipannānām, na māragocaracārīnām, nātmotkarśakānām, na parapamśakānām, na lābhasatkāragurukānām, na pātracivarādhyavasitānām, na kuhakā-

5a. nām, na | lapakānām, na naimittikānām, na naiṣpeṣikānām, na lābhena lābhacīkṛṣukānām ; na vyaṃ, Bhagavann, evaṃrūpānām satvānām kṛtāśas tathāgatam pariṛcchāmaḥ. ye punar, Bhagavan, satvāḥ sarvajñānām prārthayanty asaṅgajñānaṃ svayaṃbhūjñānam asaṃjñānam anuttarajñānaṃ prārthayante, ye nātmānam upalabhante na paraṃ, kutaḥ punar ātmānam utkarṣayiṣyanti paraṃ vā paṃsayiṣyanti, teṣāṃ nihataṃnānām vyaṃ, Bhagavaṃś, chinna-

viṣṇāvṛṣantopamānām bodhisatvānām mahāsatvānām ābrīḍhaśalyānām nīcamānasānām caṇḍālakumārakopamacittānām pṛthivy-ap-tejo-vāyav-ākāśa-samacittānām, Bhagavan, satvānām arthāya tathāgatam pariṛcchāmo bodhisatvānām mahāsatvānām. ye dharmam api nōpalabhante nābhīniviśante, kutaḥ punar adharmam, teṣāṃ vyaṃ, Bhagavann, arthāya tathāgatam pariṛcchāmo bodhisatvānām mahāsatvānām āśayaśuddhānām āśāthānām amāyāvinām ṛju-

5b. kānām samacittānām | sarvasatvahitānukampakānām samādāpakānām samuttejakānām sampraharśakānām mahābhāravāhikānām mahāyānasamārūḍhānām mahākṛtyena pratyupasthitānām mahākāruṇikānām sarvasatvahitasukhāvahānām nāyakānām vināyakānām pariṇāyakānām sarvadharmānīśritavihārikānām sarvopapattyāyatanānarthikānām sarvamārapāsavinirmuktānām chandikānām vīryavatām apramattānām sarvadharmaparamapāramiprāptānām sarvasaṃśayacchedanakuśalānām, [teṣāṃ]⁽¹⁾ vyaṃ, Bhagavan, satvānām kṛtāśas tathāgatam pariṛcchāmo bodhisatvānām mahāsatvānām. ye te, Bhagavan, satvā buddhajñānam api na manyante nābhīniviśante nādhyavasāya tiṣṭhanti, sarvamānyānasamatikrāntā mārgasthitā mārgapratipannā mārgadaiśikā, teṣāṃ vyaṃ, Bhagavan, satvānām kṛtāśas tathāgatam pariṛcchāmo bodhisatvānām mahāsatvānām (ca). sarvasatvānām vyaṃ, Bhagavann, arthāya hitāya sukhāya yogakṣemāya

6a. | tathāgatam pariṛcchāmaḥ, sarvasatvānām vyaṃ, Bhagavan, sukham upasaṃhartukāmā anuttarasukham niruttarasukham nirvāṇasukham buddhasukham asaṃskṛtasukham, tena vyaṃ, Bhagavan, sarvasatvānām saṃśayacchittiyarthaṃ tathāgatam pariṛcchāmaḥ. niḥsaṃśayā vyaṃ, Bhagavan, bhavitukāmāḥ niḥsaṃśayāś ca, Bhagavan, sarvasatvebhyaḥ saṃśayaprahāṇāya dharmam deśayitukāmāḥ. tat kasmād dhetoḥ ? sarvasatvā hi, Bhagavan, sukhakāmā duḥkhapratikūlāḥ, sarvasatvāḥ sukhenārthikāḥ, na ca vyaṃ, Bhagavan, sarvasatvānām kiṃcid anyat sukham samanupaśyāmo ‘nyatra prajñātaḥ, na cānyat kiṃcid, Bhagavan, sarvasatvānām sukham asty anyatra bodhisatvāyānām mahāyānāt, tena vyaṃ, Bhagavann, imam arthavaśaṃ sampaśyantaḥ satvānām sukham upasaṃhartukāmāḥ prajñāpāramitāṃ pariṛcchāmaḥ, bodhisatvānām caitam arthaṃ, Bhagavan, samanupaśyadbhir asmābhis tathāgata etam arthaṃ pariṛṣṭaḥ.”

Evam ukte Bhagavān Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatvaṃ mahāsatvam etad avocat : “ sādhu sādhu, Suvikrāntavikrāmin, guṇānām te na sukarāḥ

6b. paryanto ‘dhigantum, yas tvaṃ tathāgatam maha|to janakāyasyānukampāyai

(1) Ms. -h.

(2) Ms.-vipapann-.

(1) Ms. om.

imāṃ prajñāpāramitāṃ pariṣṛchasi, tena hi tvam, Suvikrāntavikrāmin, śṛṇu sādhu ca suṣṭhu ca manasikuru, bhāṣiṣye 'haṃ te ! ”

“ Sādhu, Bhagavann, ” iti Suvikrāntavikrāmi bodhisatvo mahāsatvo bhagavataḥ pratyāśrauṣit.

Bhagavān etad avocat : “ yat tvam, Suvikrāntavikrāminn, evaṃ vadasi, ‘ prajñāpāramitā prajñāpāramitēti, Bhagavann, ucyate, kiyatā, Bhagavan, bodhisatvānāṃ mahāsatvānāṃ prajñāpāramitēty ucyata ’ iti, na hi, Suvikrāntavikrāmin, kenacid dharmeṇa prajñāpāramitā vacanīyā, sarvavacanātikrāntā hi prajñāpāramitā, na hi, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā śakyate vaktum : iyaṃ sā prajñāpāramit-,āśya vā prajñāpāramit-,ānena vā prajñāpāramit-,āsmād vā prajñāpāramitā, apāramitaiṣā, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāṇāṃ, tenōcyate prajñāpāramitēti. prajñāiva, Suvikrāntavikrāmiṃs, tathāgatena na labdhā nōpalabdhā, kutaḥ punaḥ prajñāpāramitāṃ upalapsyate. prajñēti, Suvikrāntavikrāminn, ajñaiṣā sarvadharmāṇāṃ, ajānanaiṣā sarvadharmāṇāṃ, tenōcyate prajñēti.⁽¹⁾ katamā ca, |Suvikrāntavikrāminn, ajānanā sarvadharmānām? anyathaite sarvadharmā, anyathābhilapyante, na cābhilāpavinirmuktāḥ sarvadharmāḥ. yā cājñā sarvadharmāṇāṃ yā cājānanā sarvadharmāṇāṃ, na sā śakyā vācā vaktum, api tu, yathā satvo ajānas, tenōcyate prajñēti; prajñāpy [-āpi prajñaptir⁽²⁾] eśōcyate, tenōcyate prajñēti. sarvadharmāś ca, Suvikrāntavikrāminn, aprajñāpaniyāḥ, apravartyāḥ, anirdeśyāḥ, adṛśyāś ca; yaivam ajānanā, iyam ucyate ajānanēti; prajñēti, Suvikrāntavikrāmin, naiṣā ajñā nāpy anājñā nāpy ajñānājñā tatas(?) tenōcyate prajñēti. [prajñēti⁽²⁾] jñānagocara eṣa, Suvikrāntavikrāminn, ajñānagocaraḥ, nājñānaviṣayo nāpi jñānaviṣayaḥ, aviṣayo hi jñānam. saced ajñānaviṣayaḥ syād, ajñānaṃ syāt; na jñānam ajñānataḥ, nāpi jñānato jñānaṃ, nāpi jñānam ajñānaṃ, nāpy ajñānaṃ jñānaṃ, nājñānena jñānam ity ucyate, nāpi jñānena jñānam ity ucyate; ajñānena hi jñānam ity ucyate, na tu tatra kiṃcid ajñānaṃ, yac chakyam ādarśayi|tum : idaṃ taj jñānam asya vā taj jñānam anena vā taj jñānam. tena taj jñānaṃ jñānatvena na samvidyate, nāpi taj jñānaṃ tatvenāvasthitam, nāpy ajñānaṃ jñānam ity ucyate. saced ajñānena jñānam ity ucyate, tataḥ sarve bālaprthagjanā jñānino bhavyeḥ. api tu, jñānājñānānupalabdhito jñānājñānaṃ yathābhūtaparijñā, tad eva jñānam ity ucyate, na punar, yathōcyate, tathā taj jñānam. tat kasmān? na hi jñānaṃ

(1) Nach der chinesischen Version scheint hier und in den folgenden Zeilen der entgegengesetzte Sinn betont zu werden. Die chinesischen Aequivalente 解 und 知 bedeuten, “ Verstehen ” und, “ Wissen. ” Diese ganze Stelle scheint in unserem Ms. verdorben zu sein.

(2) Nach dem Chinesischen ergänzt.

(3) Ms. ā-.

vacanīyam, nāpi jñānaṃ kasyacid viṣayaḥ, sarvaviṣayavyatikrāntaṃ hi jñānaṃ, na ca jñānaṃ viṣayaṃ, ayam, Suvikrāntavikrāmiṃ, jñānanirdeśaḥ, adeśo, 'pradeśaḥ. yena jñānenāsau jñānināṃ jñānīti samkhyāṃ gacchati, yaivam, Suvikrāntavikrāmin, prajānanā anubodhanā ajānanēyam ucyate prajñēti.

Ya evaṃ, Suvikrāntavikrāminn, abhisamayaḥ sāṅskṛtikriyāyam ucyate lokottarā prajñēti, na punar, yathōcyate, lokottarā prajñēti. tat kasmād dhetoḥ? 8a. loka eva nōpalabhyate, kutaḥ punar lokottarā prajñā. kaḥ punar vādo, |yo lokān samuttariṣyati lokottarayā prajñayā! tat kasya hetoḥ? na hi sā lokam upalabhate, tena na kiṃcid uttārayati, tenōcyate lokottarā prajñēti. loka iti, Suvikrāntavikrāmin, prajñaptir eśōcyate, na ca prajñaptir lokasamatikramaḥ, sarvaprajñaptisamatikrāntaṃ lokottaram ity ucyate, na ca punar lokottaram uttaraṇam, anuttaraṇam lokottaram. tat kasya hetoḥ? aṇur api tatra dharmo na samvidyate, ya uttartavyo, yena cōttartavyaḥ, tenōcyate lokottaram iti; lokottare hi na loko vidyate, na lokottaram anuttarasānuttaram iti, tenōcyate lokottaram ity, ayam ucyate, Suvikrāntavikrāmin, lokottarāyāḥ prajñāyā nirdeśaḥ, na punar, yathōcyate, lokottarā prajñēti. tat kasmād dhetoḥ? na hi, yā lokottarā, sā vacanīyā, uttīrṇā sā; na tatra bhūyaḥ kiṃcid uttartavyaṃ, tenōcyate lokottarā prajñēti.

Tatra, Suvikrāntavikrāmin, yā nirvedhikā prajñā, kiṃ sā prajñā nirvidhyati? nātra kiṃcin nirveddhavyam. sacet kiṃcin nirveddhavyam abhaviṣyat, prajñāpyeta: iyaṃ sā prajñā, yā nirvidhyatīti. na kenacid vidhyate nāvidhyate, na kasyacid uttaram upalabhyate, yad vidhyeta, nirvidhyatīti, nātra kiṃcid vedhyate nāvedhyate, nātra kiṃcid vedhyate, tenōcyate nirvidhyata iti. nātra kaścid antaṃ prayāti nāpi madhyaṃ, tenōcyate nirvidhyatīti. nirvidhyati nirvedhikā prajñēty ucyate, nirvidhyati, na kvacid dhāvati, na vidhāvati, na samdhāvati, tenōcyate nirvedhikēti. api tu, Suvikrāntavikrāmin, nirvedhikā prajñēti kiṃ nirvidhyati? yat kiṃcid darśanaṃ, tat sarvaṃ nirvidhyati. kena nirvidhyati? prajñayā nirvidhyati. kim iti prajñayā nirvidhyati? prajñāptilakṣaṇam iti nirvidhyati; yac ca prajñāptilakṣaṇam, tat sarvaṃ alakṣaṇam ity, alakṣaṇam prajñāptilakṣaṇam iti, yaḥ, Suvikrāntavikrāminn, evamrūpayā prajñayā samanvāgato vidhyati, sa traidhātukaṃ vidhyati. kathaṃ vidhyati? adhātukaṃ traidhātukaṃ iti nirvidhyati, na |hy atra kaścid dhātuṃ vidhyati, sa traidhātukaṃ adhātukaṃ iti nirvidhyati. yenaivaṃ traidhātukaṃ nirviddham, ayam ucyate nairvedhikyā prajñayā samanvāgata iti. kathaṃ ca nairvedhikyā prajñayā samanvāgataḥ? na hi kiṃcin nirveddhavyam akuśalam, sa sarvaṃ kuśalam iti nirvidhyati, nairvedhikyā prajñayātikrāmati. sa evaṃ nairvedhikyā

- prajñayā samanvāgato : yat kiṃcit paśyati śrṇoti jighrati āsvādayati sprśati vijānīte vā, tat sarvaṃ nirvidhyati. kathaṃ nirvidhyati? anityato duḥkhatō gaṇḍato rogataḥ śālyataḥ sūnyato 'ghata āghātataḥ parataḥ pralopadharmataś calataḥ prabhaṅgurato 'nātmato 'nutpādato 'nirodhato 'lakṣaṇata iti, ayam ucyate, Suvikrāntavikrāmin, śītībhūto viśalya iti. tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, viśalyānāmbhaiśajyajātiḥ sā yasmin sthāpyate, tataḥ sarvaśalyān apanayati nirvidhyaty, evam evaivaṃrūpair dharmaiḥ samanvāgato
- 9b. bhikṣur viśalyaḥ śītībhūto nairvedhikyā |prajñayā samanvāgataḥ saṃsārātyantavihārī nairvedhikaprajño viraktaḥ sarvatraidhātukād atikrāntaḥ sarvamārapāśebhyaḥ. tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, vajraṃ yasminn eva niḥśipyate nirvedhanārthaṃ, tat tad eva nirvidhyaty, evam eva bhikṣur vajropamasamādhīr nairvedhikyā prajñayā parigrhītaṃ yatra sthāpayati yeṣu ca pracārayati, tān sarvān nirvidhyati. sa nairvedhikyā prajñayā samanvāgato lokottarayā samyagduḥkhakṣayagāminyānupalīptas traividya ity ucyate. vidyēti, Suvikrāntavikrāminn, avidyopasamasyaitad adhivacanam, avidyāparijñēti duḥkhaskandhavyupāśamasyaitad adhivacanam. tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, vaidyaḥ paṇḍīto vyakto medhāvī tantraupayikayā mimāṃsaya samanvāgataḥ syāt, sarvabhāiśajyakuśalaḥ sarvavyādhyutpattikuśalaḥ sarvaduḥkha-pramocakaḥ, sa yaṃ yam eva glānaṃ cikitsati, taṃ tam eva mocayet. tat kasmād dhetos? tathā hi sa sarvabhāiśajyakuśalaḥ sarvavyādhyutpattikuśalaḥ sarvarogavimocakaḥ. |evam eva, Suvikrāntavikrāmiṃs, tṛtīyā vidyā sarvāvidyopasāmāya saṃvartate, sarvaduḥkhaniryātāya saṃvartate, sarva-jarā-maraṇa-śoka-parideva-duḥkha-daurmanasy-opāyāsānām upasāmāya saṃvartate, iyam ucyate, Suvikrāntavikrāmin, lokottarā prajñā nirvedhagāminīti.
- 10a. Idaṃ ca me, Suvikrāntavikrāmin, saṃdhāya bhāṣitam : prajñā śreṣṭhā hi lokasya, yēyaṃ nirvedhagāminī, yayā samyak prajānāti bhava-jātipariḥkṣayam iti. bhava-jātipariḥkṣaya iti, Suvikrāntavikrāmin, kasyaitad adhivacanam? uday-āstaṃgamaprativedhasyaitad adhivacanam. katamaś c-ōday-āstaṃgamaprativedhaḥ? yat kiṃcit samudayadharmi, tat sarvaṃ nirodhadharmīty, evaṃ samuday-āstaṃgamaṃ pratividhyati. samudaya iti, Suvikrāntavikrāminn, utpādasyaitad adhivacanam, astaṃgama iti nirodhasyaitad adhivacanam, na punar yathōcyate, tath-ōday-āstaṃgamaḥ. yaḥ kaścit, Suvikrāntavikrāmin, samudayo, na sa udayadharmāḥ. [tat kasmād dhetoh⁽⁴⁾?] na hi, Suvikrāntavi-

(1) Ms.-ru-.

(2) Ms.-pamaṃs-.

(3) Ms. tat-.

(4) Nach der chines. Übersetzung ergänzt, Ms. -dharma na hi-.

- 10b. krāmin, samasya kaścid udayo nā|pi⁽¹⁾ tat samudāgacchati, samatānuyātam eva tat, tenōcyate samudaya iti. samatānuyātam⁽²⁾ iti, Suvikrāntavikrāmin, nātra kaścid udayati, na samudāgacchati, na tasya, yaḥ svabhāvaḥ, sa svayaṃsaṃbhavaḥ, sa nirodhas, tatra ca na kasyacin nirodhaḥ, samudayānuttaranirodhaḥ; yatrōtpādo nāsti, tatra na nirodhaḥ, sa nirodhaḥ. evaṃ, Suvikrāntavikrāmin, yaḥ samuday-āstaṃgamaprativedho 'nutpādāyānirodhāya so 'staṃgamaprativedhaḥ, tenōcyate uday-āstaṃgamaprativedha iti.

- Prativedha iti, Suvikrāntavikrāmin, pratītyasamutpādasyaiśā pariññā. yaṃ pratītya yo dharma utpadyate, tam eva pratītya sa dharmo na saṃvidyate, ayam ucyate pratītyasamutpādaprativedhaḥ. saišā, Suvikrāntavikrāmin, pratītyasamutpādasya pariññā yathābhūtātā, anutpādena sūcyate, anutpādo hi pratītyasamutpādaḥ, samo 'nutpādas, tenōcyate pratītyasamutpāda iti. yatra nāsty utpādas, tatra kuto nirodhaḥ! anirodho nirodhaḥ. pratītyasamutpāda|syāvabodhaḥ, asamutpādaḥ pratītyasamutpāda ity ucyate, yo 'samutpādaḥ, so 'nutpādaḥ, yo 'nutpādaḥ, sa nātīto nānāgato na pratyutpannas, tasya nirodho na saṃvidyate; yasya nirodho na saṃvidyate, tad ucyate 'nutpādājñānam iti. yena cānutpādo jñātaḥ, sa na bhūya utpādayati, na ca nirodhaṃ sāḥkṣāt karoti. yo nōtpādayati, sa na nirodhayati, utpādasya hi sato nirodhaḥ prajñāyate. yenōtpādayati, tena niruddhā eva sarvadharmā jñātā dṛṣṭāḥ pratividhāḥ sāḥkṣātkṛtāḥ, tenōcyate nirodhaḥ sāḥkṣātkṛta iti.

- Kṣayajñānam iti, Suvikrāntavikrāmin, kṣīṇam ajñānaṃ, tenōcyate kṣayajñānam iti. kena kṣīṇam? akṣayatayā kṣīṇam, kṣayam asya na samanupaśyaty, ajñānavigama eṣa, Suvikrāntavikrāmiṃs,⁽³⁾ tenōcyate kṣayajñānam iti. ajñānapariññaiśā, Suvikrāntavikrāmiṃs, tenōcyate ajñānakṣayaḥ, kṣayajñānam iti, na hy ajñānaṃ kṣayo vā 'kṣayo vā, vigama eṣa, Suvikrāntavikrāmin, jñāsyate, tenōcyate kṣayajñānam iti. yathābhūtapariññaiśa [. . .]⁽⁴⁾, Suvikrāntavikrāmiṃs, tenōcyate vigama iti, na kiṃcid anyad upalabhyate, idaṃ tajñānavigama iti. jñānam eva nōpalabhyate, kutaḥ punar ajñānaṃ, yasya kṣayād vimuktis, tenōcyate kṣayajñānam iti, na punar yathōcyate; yasya kṣayajñānam, tasya na kaścid vyavahāraḥ. api tu, nirdeśa eṣa ajñānakṣaya iti vā kṣaya[jñāna⁽⁵⁾]m iti. iyaṃ, Suvikrāntavikrāminn, akṣaya-kṣayajñānapariḥkṣā sarvadharmānaṃ,

(1) Diese Stelle scheint im Sanskrit zerstört zu sein.

(2) Ms. sacānusamaganuyāta, diese Lesart ist sinnlos, die Stelle läßt mehrere Verbesserungsversuche erkennen. Nach dem Chinesischen ist die obige Konjektur am Platze.

(3) Ms. -min.

(4) Nach der chines. Übersetzung ist hier wahrscheinlich sarvadharmānupalabdhiḥ zu ergänzen.

(5) Ms. vā akṣayam iti.

- yenāvabuddhā, so 'kṣayajñānavigataḥ, akṣayakoṭim anuprāptaḥ, akoṭir⁽¹⁾ nirvāṇakoṭiḥ, na punar yathōcyate; akoṭikā hi sarvadharmā, nirvāṇakoṭikāḥ. sarvakoṭicchedo nirvāṇakoṭir ity ucyate, na punar yathōcyate; avacaniyaṃ nirvāṇaṃ sarvavyavahārasamucchinnaṃ. ayaṃ, Suvikrāntavikrāmin, nirvāṇadhātunirdeśaḥ, na punar yathā nirdiṣṭaḥ; anirdeśyo hi nirvāṇadhātuḥ, sarvanirdeśasamatikrāntaḥ, sarvanirdeśasamucchinno nirvāṇadhātur, ayaṃ ucyate lokottarāyā nirvedhikāyā|ḥ prajñāyā nirdeśo, yo 'yaṃ nirvāṇadhātur ity; na ca, Suvikrāntavikrāmin, nirvāṇadhātur deśastho, na pradeśasthaḥ; eṣo 'sya nirdeśa ity.
- Tatra katamā, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā? na hi, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāyāḥ kiṃcid āraṃ vā pāraṃ vā. sacet, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāyā āraṃ vā pāraṃ vōpalabhyeta, nirdeśet Tathāgataḥ prajñāpāramitāyā āraṃ vā pāraṃ vā, na ca, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāyā āraṃ upalabhyate, tenāsyāḥ pāraṃ na nirdiśyate. api tu, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitēti pāraṃ etat sarvadharmāṇāṃ jñānakarmaṇāṃ, tenōcyate prajñāpāramitēti, na punar yathōcyate; na hi vācā na ca karmaṇā prajñāpāramitā pratyupasthitā, anirdeśyā hi, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā. sarvadharmāṇāṃ eṣo 'nubodhaḥ, yaś cānubodhaḥ, so 'virodhaḥ. tat kasmād dhetoḥ? na hi tatra kiṃcid anubuddhaṃ na prativeddham, anubodha-prativedha-samatā hi bodhiḥ, sarvadharmāṇu|bodhād⁽²⁾ bodhir ity ucyate. kathaṃ ca sarvadharmānubodhaḥ? nātra kācid bodhir, nāpy atra kaścid boddhā. tat kasmād dhetoḥ? sacet, Suvikrāntavikrāmin, bodhir upalabhyeta, labdhā syād bodhau bodhiḥ, na ca, Suvikrāntavikrāmin, bodhau bodhiḥ saṃvidyate, evam eṣā bodhir abhisamboddhavyā. ananubodhād aprativedhād anubuddhēty ucyate, na punar yathōcyate, sarvadharmā hy ananubuddhā aprativeddhāḥ. na ca punar dharmādharmasvabhāvena saṃvidyate, anenānubodhenēyam ucyate bodhir ity; na hi, Suvikrāntavikrāmiṃs, Tathāgatena bodhir upalabdhā, nāpi Tathāgatena bodhir vijñaptā, avijñāpanīyā⁽³⁾ aprajñāpanīyā bodhiḥ. na ca Tathāgatena bodhir jñātā na janitā, ajātānabhinirvṛtā hi bodhiḥ. na ca bodhiḥ kasyacid viśayaḥ, na ca bodhau kaścit satvo vā satvaprajñaptir vā, yatra nāsti satvo vā satvaprajñaptir vā, kathaṃ vaktavyo 'yaṃ bodhisatva,⁽⁴⁾ iyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitēti! na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhau bodhiḥ, na ca
- 12a. bodhau ka|ścit satvaḥ; atikrāntā hy eṣā bodhir, anutpannaiṣā bodhir, anabhisamvṛttaiṣā bodhir, alakṣaṇaiṣā bodhir, na cāsyāṃ satvaḥ saṃvidyate nōpala-

(1) Ms. -ṭin.

(2) Ms. -dhāt.

(3) Ms. -jñāpa-.

(4) Nach der chines. Übersetzung ist hier wohl ein iti zu ergänzen.

- bhyate. na bodhiḥ satvatayā prajñaptāniḥ, satvānubodho hi bodhir ity ucyate. bodhir satvēti, yena jñātā, sa ucyate bodhisatva ity. tat kasmād dhetoḥ? na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ satvasaṃjñāprabhāvitaḥ, satvasaṃjñā vibhāvanād bodhisatva ity ucyate, na punar⁽¹⁾ yathōcyate. tat kasmād dhetoḥ? avacaniyo hi bodhisatvaḥ, satvasvabhāvavigato hi bodhisatvaḥ, satvasaṃjñāvigatā hi bodhiḥ; yenaivaṃ bodhir jñātā, sa bodhisatva ity ucyate. kim iti bodhir jñātā? atikrāntaiṣā bodhir, akaraṇīyaiṣā bodhiḥ; anutpādo 'nirodho hy eṣā bodhiḥ; na bodhir bodhiṃ vijñāpayati, nāpi bodhir vijñāpanīyā, avijñāpanīyā, aprajñāpanīy-ānabhinirvartanīyā bodhir ity ucyate. yena cānubuddhā pratibuddhāvikalpā kalpasamucchedāya, tenōcyate bodhisatva ity, na punar⁽¹⁾ yathōcyate. tat
- 13b. kasmān? niḥ|satvatvāt; yadi bodhisatvaḥ samupalabhyeta,⁽³⁾ labdhā syād bodhir, iyaṃ sā bodhir, asyāṃ ayaṃ satva ity asatva-niḥsatva-satvāvagamānubodhād bodhisatva ity ucyate, niḥsatvatayā satvasaṃjñāvibhāvanatay-āsatvasaṃjñāvibhāvanatayā bodhisatva ity ucyate. tat kasmād? satvadhātur ity asatvatayā etad adhivacanāṃ, na hi satvaḥ satve saṃvidyate, avidyamānatvāt satvadhātor; yadi satve satvaḥ syān, nōcyeta⁽⁶⁾ satvadhātur ity. adhātunidarśanam etat satvadhātur ity, adhātuko hi satvadhātuḥ. yadi satvadhātau satvadhātur bhavet, sa jīvas tac charīraṃ bhavet. atha satvadhātunirmukto dhātur bhavet, adhātuko hi satvadhātur, dhātuḥ⁽⁶⁾ saṃketena vyavahārapadaṃ gacchati; na hi satvadhātau dhātuḥ saṃvidyate, nāpy anyatra satvadhātoḥ satvadhātuḥ saṃvidyate; adhātukā hi sarvadharmāḥ. idaṃ ca me saṃdhāya bhāṣitaṃ: na satvadhātor ūnatvaṃ vā pūrṇatvaṃ vā prajñāyate. tat kasmād dhetoḥ? asatvāt
- 14a. satvadhātor, vivikta|tvāt satvadhātoḥ, yathā ca satvadhātor nōnatvaṃ na pūrṇatvaṃ prajñāyate, evaṃ sarvadharmāṇāṃ api nōnatvaṃ na pūrṇatvaṃ prajñāyate; sarvadharmāṇāṃ hi na kācit pariniṣpattir,⁽⁷⁾ yenaīṣāṃ ūnatvaṃ vā pūrṇatvaṃ vā bhavet. ya evaṃ sarvadharmāṇāṃ anubodhaḥ, sa ucyate sarvadharmānubodha ity; iyaṃ ca mayā saṃdhāya vāg bhāṣitā; yathā satvadhātor nōnatvaṃ na pūrṇatvaṃ prajñāyate, evaṃ sarvadharmāṇāṃ api nōnatvaṃ na pūrṇatvaṃ prajñāyate ity, yac ca sarvadharmāṇāṃ anūnatvaṃ apūrṇatvaṃ tadapariniṣpattiyogena, tad eva buddhadharmāṇāṃ apy anūnatvaṃ apūrṇatvaṃ.

(1) Ms. -nar anya-.

(2) Nach dem Chinesischen verbessert, Ms. cānubaddhā pratibaddhā-, vielleicht ist prativeddhā- zu lesen, siehe z.B. S. 10 unten.

(3) Ms. -yate.

(4) Ms. syāt.

(5) Ms. -yate.

(6) Ms. -tu.

(7) Ms. -tiḥ.

evaṃ sarvadharmāṇām anubodhād buddhadharmāṇām anūnatvam apūrṇatvam, sarvadharmāṇām anūnatvād apūrṇatvād buddhadharmā itī. tena tad buddhadharmāṇām adhivacanam, na hi buddhadharmāḥ kenacic chakyā ūnā vā pūrṇā vā kartum. tat kasmād dhetoḥ? sarvadharmānubodha eṣa, yaś ca sarvadharmānubodhas, tatra na kasyacid dharmasyōnatvam vā pūrṇatvam vā.

14b. sarvadharmā itī dharmadhātor etad adhivacanam, na ca dharmadhātor ūnatvam vā pūrṇatvam vā. tat kasya hetoḥ? ananto hi dharmadhātuḥ; na hi satvadhātoś ca dharmadhātoś ca nānātvam upalabhyate, nāpi satvadhātor vā dharmadhātor vā ūnatvam vā pūrṇatvam vāpalabhyate vā saṃvidyate vā; ya evam anubodha, iyam ucyate bodhir itī. tenōcyate: na buddhadharmāṇām ūna[tva⁽¹⁾]m vā pūrṇatvam vā prajñāyata itī. anūnatvam apūrṇatvam itī, Suvikrāntavikrāmin, yathāvadavikalpasya yathābhūtadarśanasayitad adhivacanam, na tatra śakyam kiṃcid utkṣeptum vā prakṣeptum vā; ya evam anubodha⁽²⁾, iyam ucyate bodhir itī. [bodhir itī⁽³⁾], Suvikrāntavikrāmin, buddhalakṣaṇam etad. katham buddhalakṣaṇam? sarvadharmalakṣaṇāny alakṣaṇam, etad buddhalakṣaṇam; alakṣaṇā hi bodhir lakṣaṇasvabhāvavinirvṛttā; ya evam anubodha⁽⁴⁾, iyam ucyate bodhir itī, na punar⁽⁵⁾ yathōcyate; eṣāṃ hi, Suvikrāntavikrāmin, dharmāṇām anubuddhatvād bodhisatva ity ucyate. yo hi kaścit, Suvikrāntavikrāminn,

15a. imān dharmān aprajānann anavabudhyamāno bodhisatva ity ātmānam pratijānīte, dūre tasya bodhisatvasya bodhisatvabhūmiḥ, dūre bodhisatvadharmāḥ,⁽⁶⁾ viśaṃvādayati sadevamānuṣasuraṃ lokam bodhisatvanāmnā. sacet punaḥ, Suvikrāntavikrāmin, vāgmātreṇa bodhisatvo bhavet, tena sarvasatvā api bodhisatvā bhaveyuḥ. naitat, Suvikrāntavikrāmin, vāgmātram, yad uta bodhisatvabhūmir itī, na ca vācā śakyam anuttarāṃ samyaksambodhim abhisambodhdhum; na hi vākkarmanā⁽⁷⁾ bodhiḥ prāpyate nāpi bodhisatvadharmāḥ. sarvasatvāḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhāya caranti, na ca jānanti, na budhyante, te na bodhisatvā ity ucyante. tat kasmād dhetoḥ? na hi satvāḥ satvam itī prajānanti; sacet evaṃ te jānīyuḥ, ātmacaritair bodhisatvā bhaveyuḥ, viparyantāḥ punaḥ satvāḥ svacaryāṃ svaviṣayaṃ svagocaraṃ na prajānanti. sacet ātmacaryāṃ prajānīyuḥ, na te bhūyaḥ kasmimścid vikalpe careyuḥ, tābhīr vikalpacaryābhiḥ sar-

15b. vabālapṛthagjanā abhūtārambaṇe caranti, te bodhim a|py ārambaṇīkrṛtya manyante. teṣāṃ ārambaṇacaritānām vikalpacaritānām kuto bodhiḥ, kuto bodhisatvadharmāḥ! ya evaṃ dharmam prajānanti, na te bhūyo 'bhūtārambaṇe caranti, na te bhūyaḥ kaṃcid dharmam manyante, tenōcyate acaryā bodhisatvacaryēti. na bodhisatvāḥ kalpe na vikalpe caranti; yatra ca na kalpo na vikalpo, na tatra kācic caryā; yatra cāvikalpo, na tatra kasyacid caryā, buddhabodhisatvānām sarvacaryā vikalpacaryēti. sarvā manyanā sārambaṇā.⁽¹⁾ sa evaṃ sarvadharmān prajānan na bhūya ārambaṇe vā vikalpe vā carati vicarati vā, iyaṃ bodhisatvānām caryācaryāyogena; evaṃ hi, Suvikrāntavikrāmiṃś, caranti bodhisatvā bodhisatvacaryām. yasmād evaṃ, Suvikrāntavikrāmin, dharmān avabudhyante, pratibudhyante, tenōcyante bodhisatvā itī.

Asatvēti bodhisatvasyaitad adhivacanam, vibhāvitā hi tena satvāḥ sarvajñāḥ. tat kasmād dhetoḥ? jñātā hi tenābhūtāḥ sarvasatvāḥ, asatvāḥ sarvasatvāḥ,

16a. viparyāśasatvāḥ sarvasatvāḥ, parikalpitasatvāḥ sarvasatvāḥ, abhūtārambaṇasatvāḥ sarvasatvāḥ, svacaryāvipraṇaṣṭasatvāḥ sarvasatvāḥ, avidyāsaṃskārasatvāḥ sarvasatvā itī. tat kasya hetoḥ? ye dharmāḥ sarvasatvānām na saṃvidyante, tān dharmān abhisamṣkurvanti, tenōcyate: sarvasatvā avidyāsaṃskārasatvā itī. katamo dharmo na saṃvidyate? aham itī vā mamēti vā aham asmīti vā na kaścid dharmo vidyate. sacet kaścid dharmāḥ syād: aham itī vā mamēti vā aham asmīti vā, tena bhūtāḥ satvā abhaviṣyan. yasmāt tarhi, Suvikrāntavikrāmin, na sa kaścid dharmo, yo: 'ham itī vā mamēti vā aham asmīti vā, tenōcyate: abhūtāḥ sarvasatvā ity, avidyāsaṃskārasatvāḥ sarvasatvā itī; na hi kaścit, Suvikrāntavikrāmin, satvo nāma dharmāḥ saṃvidyate, yasya syād: aham itī vā mamēti vā aham asmīti vā, yasmāc ca na saṃvidyate, tasmād abhūtāḥ |satvā ity ucyante; abhūtā ity asatvānām etad adhivacanam. yathā vā punar abhūtāyāṃ satvasaṃjñāyām abhiniviṣṭās, tasmād ucyante 'bhūtāḥ satvā itī. abhūtam itī, Suvikrāntavikrāmin, nātra kiṃcid bhūtam na saṃbhūtam, sarvadharmā hy abhūtā asaṃbhūtāḥ, tatra satvā abhūtādhyavasitā vinibadhyante, tenōcyante 'bhūtārambaṇāḥ satvā itī. tāṃ te svacaryām aprajānantaḥ, abhūtasatvā ity ucyante, aparibodhanā pana, yasyāś caryāvabodhād bodhisatva ity ucyate.

ya⁽²⁾ evaṃ, Suvikrāntavikrāmin, dharmān avabudhyate, sa ucyate bodhisatva itī. bodhisatva ity anubuddhasatvasyaitad adhivacanam, yena sarvadharmā bud-

(1) Nach der chines. Übersetzung ist hier wohl anārambaṇā zu lesen.

(2) In der chines. Übersetzung beginnt hier der 2. Abschnitt, Fasz. 594, T.T.P. Bd. VII, S. 1071a, Z. 25, die tibetische Übersetzung folgt unserem Text.

(1) Ms.-nam.

(2) Von einer späteren Hand ist im Ms. ein Visarga hinzugefügt worden.

(3) Nach dem Zusammenhang und der chines. Übersetzung hier zu ergänzen.

(4) Ms.-aḥ.

(5) Ms. anya-.

(6) Ms.-dharmāṇām, aber nach der chines. Übersetzung ist hier -dharmāḥ zu lesen.

(7) Ms.-mānā.

- dhā jñātāḥ. kathaṃ jñātāḥ? abhūtāḥ, saṃbhūtā, vitathā,⁽¹⁾ naite tathā, yathā bālaprthagjanaiḥ kalpitāḥ, naite tathā, yathā bālaprthagjanair labdhās, tenōcyante bodhisatvā iti. tat kasya hetor? avikalpitā, avikalpitā hi bodhir, aviṭhapitā⁽²⁾
- 17a. hi bodhir, anupalambhā hi bodhiḥ; na hi, Suvikrāntavikrāmiḥ|s, Tathāgatena bodhir labdhā.⁽³⁾ alambhāt sarvadharmāṇām anupalambhāt sarvadharmāṇām bodhir ity ucyate. evaṃ buddhabodhir ity ucyate, na punar yathōcyate. yena, Suvikrāntavikrāmin, bodhāya cittam utpādayanti : idaṃ cittam bodhāyōtpādayi-
ṣyāma iti bodhiṃ manyante : asty asau bodhir, yasyāṃ vayaṃ cittam utpā-
dayiṣyāma iti ; na te bodhisatvā ity ucyante, utpannasatvās ta ucyante. tat kas-
mād dhetos? tathā hi utpādābhiniṣṭās cittābhiniṣṭā bodhim abhiniṣṭante ;
ye bodhāya cittam utpādayanti, te bodhicittābhiniṣṭā bodhisatvā ity ucyante.
yasmād abhisamṣkurvanti, tasmāt te bodhāya cittam utpāda[ya]nti, tenōcyante
'bhisamṣkārasatvā iti, na te bodhisatvāḥ. tat kasya hetor? utpannasatvās ta
ucyante ; na hi, Suvikrāntavikrāmin, śakyaṃ bodhāya cittam utpādayitum ;
anutpādā hi bodhir, acittā hi bodhiḥ. utpādam eva te, Suvikrāntavikrāminn,
17b. abhiniṣṭante, |na te 'nutpādam prajānanti. yā punaḥ, Suvikrāntavikrāminn,
utpādasamatā sā bhūtasamatā, yā ca bhūtasamatā sā cittasamatā, yā ca citta-
samatā⁽⁴⁾ sā bodhiḥ, yatra ca yathābhūtātā, na tatra kaścīd vikalpaḥ. te punar
vikalpyacittam bodhiṃ cābhiniṣṭā⁽⁵⁾ dvāyato bodhāya cittam utpādayanti, na hi,
Suvikrāntavikrāminn, anyam cittam anyā bodhir, na ca citte bodhir, nāpi bodhau
cittam, yā ca bodhir yac ca cittam, sā yathābhūtātā, yathāvattā. nātra bodhir na
ca cittam, na ca bodhir upalabdā, nōtpādo, nānutpādas, tena sa bodhisatva ity
ucyate, yathābhūtasatva ity ucyate, mahāsatva ity ucyate. tat kasmād dhetor?
yā hy abhūtātā, sā tena jñātā. katamā ca sābhūtātā? sa sarvaloko hy abhūtaḥ, a-
bhūtaparyāpannaḥ, abhūto 'saṃbhūto batāyaṃ lokasaṃniveśaḥ. kim ity a-
bhūtasya saṃbhavaḥ? nābhūtasya kaścīd saṃbhavaḥ, asaṃbhūtaṃ hy abhūtaṃ,
tenōcyate : asvabhāvā abhūtāḥ sarvadharmā iti. yenaivaṃ jñātāḥ, sa ucyate
18a. yathābhūtasatva |ti. na bhūte bhūtam abhiniṣṭate, tenōcyate yathābhūtasatva
iti, na punar yathōcyate. tat kasya hetor? na hi yathābhūte kaścīd satvo vā
mahāsatvo vā. yo hi mahāyānam avagāhate, sa ucyate mahāsatva iti.

(1) Nach der chines. Übersetzung scheint die Vorlage „abhūta saṃbhūtā avitathā“
gelesen zu haben.

(2) In der chines. Übersetzung bedeutet dieses Wort „無所積集“ d.h. „nicht ge-
sammelt“, siehe auch: Mahāvvyutpatti ed. Wogihara, Tōkio, 1927. anmerkung S. 3.

(3) Ms.-dhāḥ.

(4) Der Ms. liest -sā abhūtātā yā cittasamatā yā ca bhūtasamatā yā ca samatā bhūtasama-
tā-. In unserem Texte ist die Stelle nach der chines. Übersetzung konjiziert worden.

(5) Ms.-yā.

- Katamac ca mahāyānam? sarvaṃ jñānaṃ mahāyānam. katamac ca sarvaṃ
jñānaṃ? yat kiṃcit saṃskṛtaṃ jñānaṃ, laukikaṃ jñānaṃ, lokottaraṃ jñānaṃ,
tena mahāsatva ity ucyate. tat kasmād dhetor? mahatī hi tasya satvasaṃjñā
vigatā, tenōcyate mahāsatva iti ; mahān asyāvīdyāskandho vigatas, tenōcyate
mahāsatvaḥ ; mahān asya saṃskāraskandho vigatas, tenōcyate mahāsatvaḥ ;
mahān asyājñānaskandho vigatas, tenōcyate mahāsatvaḥ ; mahān asya duḥkha-
skandho vigatas, tenōcyate mahāsatva iti. yair hi, Suvikrāntavikrāmin, satva-
saṃjñā vigarhitā, na ca cittam upalabhante, na ca caitasikān dharmāṃś, citta-
prakṛtiṃ ca prajānanti, na ca bodhim upalabhante, na ca bodhipākṣikān dhar-
mān bodhiprakṛtiṃ ca prajānanti, te nājñāta|cittena bodhiṃ ca paśyanti, na
18b. cānyatra bodheś cittam paśyanti, na bodhau cittam paśyanti, na citte bodhiṃ
paśyanti. ya evaṃ vibhāvayanti, na te ca bhāvayanti, na vibhāvīkurvanti, te
bhāvanām api nōpalabhante, na manyante, nābhiniṣṭante, te hi bodhāya cittam
utpādayanti. ye ca, Suvikrāntavikrāminn, evaṃ bodhāya cittam utpādayanti, te
bodhisatvā ity ucyante, na ca te bodher vivartante. tat kasmād dhetor? bodhāv
eva hi te sthitā, ya evaṃ na bodher, na cittasya, nōtpādasya, na nirodhasya nānā-
karaṇam samanupaśyanti ; na hy atra kaścīd samanupaśyati, na kaścīd abhiniṣ-
ṣate, na kaścīd vikalpam āpadyate. ya evaṃ, Suvikrāntavikrāminn, adhimuktivi-
mukticcittam utpādayanti, te bhūtā bodhisatvā ity ucyante. ye punaḥ, Suvī-
krāntavikrāmin, bodhisamjñīnās ca bodhāya cittam utpādayanti, dūre te bodher,
na te 'bhyāsannā bodheḥ. ye punaḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodher nāpi dūre
19a. nādhyāsanne samanupaśyanti, te |bodher āsannās, taiś ca bodhāya cittam
utpāditam, etac ca me, Suvikrāntavikrāmin, saṃdhāya nirdiṣṭam : yo hy ad-
vayam ātmānaṃ prajānāti, sa buddhaṃ dharmam ca prajānāti. tat kasya hetor?
ātmabhāvaṃ sa bhāvayati sarvadharmāṇām, yenādāvayaparijñāyā sarvadharmāḥ
parijñātāḥ, ātmasvabhāvaniyatā hi sarvadharmāḥ. yo hy advayadharmam
prajānīte, sa buddhadharmān prajānīte ; advayadharmaparijñāyā buddhadhar-
maparijñā⁽¹⁾, ātmaparijñāyā sarvatraidhātukaparijñā. ātmaparijñēti, Suvikrān-
tavikrāmin, pāram etat sarvadharmāṇām. katamac ca pāram sarvadharmā-
ṇām? yo hi naivāram upalabhate na pāram manyate, na pāram abhiniṣṭate ;
tasya pariñāyā pāragata ity ucyate, na punar yathōcyate. evam eṣāṃ, Suvī-
krāntavikrāmin, bodhisatvabhūmir anugantavyā, sā bodhisatvaprajñāpāramitā.
yatráṇv api na kiṃcid gantavyam vādhigantavyam vā, na hy atrāgamaṇam vā
gamaṇam vā prajñāyata iti.

- 19b. |āryaprajñāpāramitānidānāparivartaḥ prathamah.

(!) Ms.-jñāyā.

2. Ānandaparivartaḥ

⁽¹⁾Atha khalv āyusmān Ānando Bhagavantam etad avocat : uttrasiṣyanti, Bhagavann, asmin nirdeśe adhimānikā nimittacāriṇa iti. atha khalv āyusmān Śāradvatīputra āyusmantam Ānandam etad avocat : agatir atr-, āyusmann Ānand-, ādhimānikānām aviṣayaḥ, na te punar atrōttrasiṣyanti. tat kasmād dhetoḥ? uttrastā ete, ye pāpamitrahastagatāḥ, agatis teṣām atrāviṣayaḥ⁽²⁾. ye punar, āyusmann Ānand-, ādmimānaprahāṇāya pratipannā adhimānaprahāṇā-yōdyuktās, te hy atrōttrasiṣyanti. tat kasmād dhetoḥ? adhimānaprajñayā nir-adhimānatām⁽³⁾ gaveśante mānaprahāṇam ca gaveśante. ye punar, āyusmann Ānanda, mānaṃ nōpalabhante, na samanupaśyanti, na manyante, nābhini-śante, na te kvacid uttrasiṣyanti, nāpi kvacid uttrāsam āpsyante, na c-, āyusmann

20a. Ānand-, ādhimānikānām arthāyēyaṃ dharmadeśanā pravṛttā, anavakāśo |hy atr-, āyusmann Ānand-, ādhimānikānām, ye cādhimānaprahāṇāyōdyuktā vyāyacchante. adhimāna ity, āyusmann Ānand-, ādhikārasamāropasyaitad adhivacanam; ye 'dhimāne caranty, adhikārasamārope te caranti, na te sama-cāriṇaḥ, samacāriṇo 'py asmin dharme saṃśayaḥ.

Ye punar, āyusmann Ānanda, nāpi samam upalabhante na viṣamam, nāpi samam manyante na viṣamam, evaṃ na samam abhiniviśante na viṣamam, na te kvacid uttrasyanti, na saṃtrasyanti, na saṃtrāsam āpatsyante.

Agatir atr-, āyusmann Ānanda, sarvabālapṛthagjanānām aviṣayaḥ, nātr-, āyusmann Ānanda, sarvabālapṛthagjanāgatim api vindanti; śrāvakayānī-yānām apy, āyusmann Ānand-, āgatir atra; ye ca pratyekabuddhayānīyā gam-bhīreṣu dharmeṣu caranti, teṣām api atrāgatiḥ; ye 'py, āyusmann Ānanda, bodhisatvayānīyā nimittacāriṇaḥ kalyāṇamitrāparigṛhitāḥ pāpamitrahastagatās,

20b. teṣām apy eṣu dharmeṣu nirupalepeṣv agatir aviṣayaḥ. sthāpayitv-, āyusmann Ānanda, drṣṭasatyam śrāvakayānīyam ca kalyāṇamitropastabdham gambhīra-dharmādhimuktaṃ, ya eṣām dharmānām anulomaṃ caranti, ya eṣām dharmā-nām avagāhante 'vataranti ca, ye punar, āyusmann Ānanda, bodhisatvā nimittā-pagatā animittacāriṇo 'nānātvacāriṇo gambhīreṣu dharmeṣv atyantam eva

(1) T. T. P. Bd. VII. S. 1072a, Z. 27. Tibetische Übersetzung 36 b, Z. 7.

(2) agati und aviṣa müssen hier und weiter unten als Synonyma gefasst werden.

(3) Ms. niradhimānatām. Im Ms. ist mehrfach korrigiert worden.

(4) Ms.-pṛg-.-.

niryātāḥ, yenaivaṃ cittam upalabhante, na bodhiṃ, na kasyacid dharmasya nānātvam kurvanti, na samanupaśyanti, teṣām eṣv evaṃrūpeṣu dharmeṣu na dhandhāyitatvaṃ na kāṅkṣāyitatvam. tat kasmād dhetoḥ? sarvadharmānām hi te 'nulomaṃ sthitā, na vilomaṃ te; yato yato dharmān pṛcchante, tatas tata evānulomaṃ visarjayanty anulomaṃ ca saṃdhāyanti.

Atha khalu Bhagavān āyusmantam Ānandam etad avocat : evam etad, Ānanda, yathāyaṃ Śāradvatīputro nirdiśati, abhūmir, Ānand-, āsyām dharmadeśāyām adhimānikānām, aviṣayo hy avatartum asyām buddhabodhau. anulo-
21a. mēyam, Ānanda, buddhavo|dhiḥ, na hy, Ānanda, hīnādhimuktikānām satvā-nām udāreṣu dharmeṣu buddhadharmeṣu cittam krāmati, hīnādhimuktikā hy, Ānand-, ābhimānikāḥ pratilomaṃ avasthitā buddhabodhes, te 'dhimānasya vaśena gacchanti⁽¹⁾. śuddhēyam, Ānanda, parṣat pūrvajinakṛtādhikārā 'varo-pitakuśalamūlā bahubuddhaparyupāsītā gambhīradharmādhimuktā gambhīra-dharmacaritā; viśvasto hy, Ānanda, Tathāgato hy asyām parṣadi prasahya dharmam deśayati, na ca kaṃcid anurakṣyam dharmam deśayati, sārēyam, Ānanda, parṣad apagataparyaṭa-śarkara-kaṭhalyā bahubuddhaśatasahasrapary-upāsītā sāre pratiṣṭhitā. śarkara-kaṭhalyam ity, Ānanda, bālapṛthagjanānām etad adhivacanam, yeṣām eṣu dharmeṣu nāsty avakāśaḥ. paryaṭam ity, Ānand-, ādhimānikānām pudgalānām etad adhivacanam. nirabhimānēyam, Ānanda, parṣad mahadbhiḥ kuśalamūlair atyudgatā.

Tad yathāpi nām-, Ānanda, yad-Ānavatapto nāgarājaḥ pramudito bhavati
21b. pṛiṭisaumanasyajātaḥ, tadā svabhavane pañcabhiḥ kāmaguṇaiḥ paricārayati, svabhavane 'bhipramudito mahāvṛṣṭim utsrjaty aṣṭāṅgopetasya pānīyasya. tadā, ye 'pi tasya putrā bhavanti, te 'pi pramuditāḥ sveṣu sveṣu bhavaneṣu pañcabhiḥ kāmaguṇaiḥ samarpitāḥ samanvaṅgībhūtāḥ kṛḍanto mahāvṛṣṭim utsrjanti, evam ev-, Ānanda, Tathāgatasy-ārhtaḥ samyaksambuddhasya mahādharmavṛṣṭim utsrjato ya ime jyeṣṭhaputrā bodhisatvā mahāsatvās, te 'piha lokadhātau svakasvakāni ca buddhakṣetrāṇi gatvemaṃ dharmasamudaya-
yam ārabhya teṣām Tathāgatānām purastān mahādharmavṛṣṭim utsrjanti, mahādharmavarṣam cābhivarṣanti. tad yathāpi nām-, Ānanda, Sāgaro nāgarājo, yadā pramudito bhavati, tadā svabhavane mahāvārṣadhārāḥ pramuñcati, ye ca tatra bhavane naivāsikā nāgā bhavanti, te tā varṣadhārāḥ saṃpratīcchanti tuṣṭāś ca bhavanti, tābhiś ca varṣadhārābhiḥ sukham ca saṃjānante. ye 'pi
22a. tasya putrā bhavanti, te 'pi tā varṣadhārāḥ saha|nte tābhiś ca varṣadhārābhiḥ

(1) Nach der chinesischen Übersetzung ist hier noch hinzuzufügen : te gambhīram dharmam ājñātum na śaknuvanti.

prāmodyaṃ pratilabhante. tat kasmād dhetoḥ? asahyā hy, Ānanda, tā varṣadhārā anyair nāgair, nāpy anye nāgāḥ sukhaṃ saṃjānīraṃs tābhīr varṣadhārābhīr na ca tuṣṭā bhavyeḥ, evam ev-, Ānanda, ye Tathāgatasya dharmaratnam adhyāvasanti ye ca Tathāgatasya jyeṣṭhaputrā bodhisatvā mahāsatvāḥ kṛtakūśalamūlā udārāsāyā gambhīradharmanayanirjātās, ta imāṃ mahādharmanaya-vṛṣṭiṃ Tathāgatasya prasahante, śrutvōdagrāḥ prītāḥ praharṣitāḥ sukhaṃ saṃjānante. idam, Ānanda, Tathāgato 'rthavaśaṃ saṃpratītya śuddhāyāṃ parṣadi mahāsiṃhanādaṃ nadati, mahādharmanavṛṣṭiṃ utsṛjati.

Tad yathā, Ānanda, rājā Cakravartī — bahuratnakośasaṃnicayo bahavaś cāsya putrā bhavyeḥ jātimitanto mātrśuddhās — tān sarvān ānāyivā ratnagaṅga-jaṃ samaṃ⁽¹⁾ saṃvibhajed anuprayacchen, na kaṃścit putraṃ vañcayet, te khalv apy evaṃ saṃvibhaktās tasya rājñās Cakravartino 'ntike bhūyasyā mā-
22b. trayādhikaṃ prema ca prasādaṃ ca saṃjanayeyuḥ, sa|mānārthatāṃ ca rājñās Cakravartina ātmasu saṃjānīran, evam ev-, Ānanda, Tathāgato 'pi dharmarājā dharmasvāmī svayambhūr imān putrān saṃnipātya imaṃ dharmaratnagaṅga-jaṃ saṃvibhajaty ebhyaḥ putrebhyaḥ na kaṃścid⁽²⁾ vañcayati, te mamāntike bhūyasyā mātrayā prema ca prasādaṃ ca gauravaṃ cōtpādayanti samānārthatāyāṃ ca buddhavaṃśasyānucchedāya tiṣṭhanti.

Na śakyam, Ānanda, anyaiḥ satvair idam dharmaratnaṃ soḍhuṃ hīnā-dhimuktikair adhimānikair drṣṭicaritair nimittacaritair upalambhadṛṣṭicaritair asmimānahatair rāga-dveṣa-moh-ābhībhūtair utpathaprayātaiḥ; na hy, Ānanda, hīnādhimuktikānāṃ satvānāṃ Cakravartidhanaṃ rocate. ya ev-, Ānanda, Cakravartiputrā bhavanti, teṣāṃ eva Cakravartidhanaṃ rocate; kim, Ānanda, daridrasatvānāṃ cakraratnena vā hastiratnena vā aśvaratnena vā maṇiratnena vā strīratnena vā gṛhapatiratnena vā pariṇāyakarātneṇa vā udārair vā vastrair
23a. udārair vā suvarṇamaṇi-muktā-vai|dūrya-śaṃkha-silā-pravāḍa-jātarūpa-rajatais taiḥ prayojanaṃ, yāni labdhvāpi prītā na śaknuvanti paribhoktuṃ, samargaṃ vā vikrīṇanti akauśalyāc cōjjhanti. tat kasmān? na hi te ratnakovidāḥ, nāpy, Ānanda, daridrasatvā⁽³⁾ api prajānanty asya ratnasyēdaṃ nāmēti, evam ev-, Ānanda, ye Tathāgatasya putrā drṣṭasatyā bodhisatvās ca mahāsatvās, te khalv asya dharmaratnakośasya pratyeṣakāḥ, tebhyaś cēdaṃ dharmaratnam anupalambhasūnyatāpratisaṃyuktaṃ buddhadharmapratisaṃyuktaṃ rocate kṣamate ca, ta evānena kāryaṃ kurvanti. kim, Ānanda, daridrasatvāḥ śrutavihīnāḥ śrutavipratipannā bālā acakṣumanto 'nena dharmaratnakośena kariṣyanti,

(1) Ms. -ma.

(2) Ms. kaścid.

(3) Ms. -vānām.

labdhvā cōjjhiṣyanti anyebhyaḥ 'pi vā dātavyaṃ maṃsyante? na hy, Ānanda, caṇḍālā vā pukkaśā vā veṇukārā vā, ye vā kecid anye daridrajīvinaḥ satvā, udāraṃ ratnaṃ labdhvā svayaṃ paribhuñjate, te samargaṃ vā vikrīṇanti
23b. ujjhanti vā. daridrasatvā ity, Ānanda, sarva|tīrthyakarāṇāṃ etad adhivacanaṃ, ye cānye tīrthikāḥ śrāvakāḥ. daridrasatvā ity, Ānanda, sarvabālapṛthagjanānāṃ etad adhivacanaṃ, drṣṭipāṅkanimagnānāṃ aupalambhikānāṃ dhandhābhini-
viṣṭānāṃ nimittacaritānāṃ utpathaprayātānāṃ, ye khalv, Ānand-, ēdaṃ dharmaratnaṃ labdhvā na śaknuvanti paribhoktuṃ ujjhanti vā mudhā vānyebhyaḥ prayacchanti. ye punar, Ānanda, imaṃ dharmaratnaṃ prāpnuvanti
buddhaputrā buddhagocara-cāriṇas Tathāgatavaṃśānucchedasthitās, te khalv⁽²⁾ imaṃ dharmaratnaṃ paribhuñjate, te labdhvā ca na vipraṇāsyanti
ratnasamjñīnās cātra bhavanti. na hy, Ānanda, śṛgāḥ siṃhanādaṃ paribhuñkte; ye punar, Ānanda, siṃhapotakā bhavanti mahāsiṃhenōtpādītās, te taṃ mahāsiṃhanādaṃ paribhuñjate. evam ev-, Ānanda, śṛgālopamāḥ sarvabālapṛthagjanā mithyādrṣṭayas, te na samarthās Tathāgatamahāsiṃhanādaṃ paribhoktuṃ, mahāsiṃhasya samyaksambuddhasya dhanam; ye punar, Ānanda,
24a. samyaksambuddhasya potakā mahābuddhasiṃhe|na svayambhūjñānenōtpādītās, ta imaṃ samyaksambuddhamahāsiṃhanādaṃ paribhuñjate, paribhokṣyanta iti.

Atha khalv āyusmān Śāradvatīputro bhagavantam etad avocat: āścaryaṃ, Bhagavan, yāvat pariśuddhēyaṃ Tathāgatasya parṣat saṃnipatitā, paramāścaryaṃ, Bhagavan, pariśuddhēyaṃ Tathāgatasya parṣat, svayambhūparṣad, anavamṛdyaparṣad, vajropamaparṣad, acalākampyākṣobhyaparṣad iyaṃ, Bhagavan.

Evam ukte Bhagavān āyusmantaṃ Śāradvatīputram etad avocat: guṇāṃs tvam Śāradvatīputr-, āsyāḥ parṣadaḥ parikīrtayasi. āha: na hy asyā, Bhagavan, parṣado mayā śakyā guṇāḥ parikīrtayitum. tat kasmād dhetoḥ? Sumerukalpēyaṃ, Bhagavan, parṣad anantaguṇasamanvāgatā. Bhagavān āha: evam eva, Śāradvatīputr-, ānantaguṇasamanvāgatēyaṃ parṣat, na hy asyāḥ parṣado guṇānāṃ antaḥ śakyo 'dhigantuṃ samyaksambuddhair api, prāg ev-ānyaiḥ satvaiḥ. yēyaṃ, Śāradvatīputra, parṣat (nāpi sā)⁽³⁾ Tathāgatena saṃnipatitā,
24b. nāpy asyāṃ Tathāgatasya kiṃcid autsukyam āsīd vā sve|naiva kuśalamūlenēyaṃ mama nāmadheyam śrutvā parṣat saṃnipatitā, nāsyāṃ parṣadi Tathā-

(1) Ms. -vatsā-.

(2) Ms. e-.

(3) Nach dem Chinesischen ergänzt.

gatena kaścīd vyāpārīto nāpy adhīṣṭaḥ, svenaiva kuśalamūlenaite saṃcoditāḥ. yad asyāṃ parśady āgatāḥ, dharmataiḥ-, āvaśyaṃ hy evaṃrūpāyāṃ dharmadeśanāyāṃ evaṃrūpāṇāṃ mahāsatvānāṃ saṃnipāto bhavati. ye 'py anye, Śāradvatīputra, buddhā bhagavanta imaṃ sarvasaṃśayocchedanaṃ bodhisatvapīṭakaṃ saṃprakāśyaṣyanti, teṣāṃ apy evaṃrūpaḥ parśatsaṃnipāto bhaviṣyaty, evaṃrūpam eva parśadmaṇḍalam avaśyaṃ bhāvanīyam⁽³⁾ asyāṃ dharmadeśanāyāṃ, eṣā dharmatēti.

āryaprajñāpāramitāyāṃ Ānandaparivarto nāma dvitīyaḥ.

3. Tathatāparivartaḥ

⁽¹⁾Atha khalu Bhagavān Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatvaṃ mahāsatvam āmantrayate sma: prajñāpāramitā prajñāpāramitēti, Suvikrāntavikrāmin, katamā bodhisatvasya prajñāpāramitā? yā, apāramitā sarvadharmāṇāṃ, na sā 25a. śakyā nirdeṣṭum. yathā punar yuṣmākam ajānanā bhaviṣyati, tathā nirdeḥkṣyasi, yathā prajñāpāramitāyāṃ vyavahārapadāny āgamiṣyanti. na rūpaṃ prajñāpāramitā peyālam evaṃ na vedanā na saṃjñā na saṃskārā na vijñānaṃ prajñāpāramitā, nāpy anyatra rūpāt prajñāpāramitā yāvan nānyatra vijñānāt prajñāpāramitā. tat kasmād dhetor? yad dhi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasya pāraṃ, na tad rūpam peyālam evaṃ yad vedanāyāḥ saṃjñāyāḥ saṃskārāṇāṃ yad vijñānasya pāraṃ, na tad vijñānam; yathā ca rūpasya pāraṃ, tathā rūpam, evaṃ yathā vedanāyāḥ saṃjñāyāḥ saṃskārāṇāṃ, yathā ca vijñānasya pāraṃ, tathā vijñānam; [yathā⁽³⁾ ca rūpasya pāraṃ, tathā rūpam, evaṃ vedanāyāḥ saṃjñāyāḥ saṃskārāṇāṃ, yathā ca vijñānasya pāraṃ, tathā vijñānam, yathā ca vijñānasya pāraṃ, tathā vijñānam;] (yathā ca vijñānasya pāraṃ, tathā sarvadharmāṇāṃ pāraṃ; yac ca sarvadharmāṇāṃ pāraṃ, na te sarvadharmāḥ; yathā ca sarvadharmāṇāṃ pāraṃ, tathā sarvadharmāḥ.) tatra, Suvikrāntavikrāmin, 25b. “yad rūpasya pāraṃ, na⁽⁴⁾ tad rūpam” iti rūpavisamyoḃo hy eṣa nirdiṣṭaḥ. “yathā rūpasya pāraṃ, tathā rūpam” iti rūpasvabhāvanirdeṣo hy eṣa nirdiṣṭaḥ, rūpayathāvattaiṣā nirdiṣṭā, rūpaprakṛtir eṣā nirdiṣṭā, rūpānupalabdhir eṣā nirdiṣṭā. evam vedanā-saṃjñā-saṃskārā. “yad vijñānasya pāraṃ, na tad vijñānam” iti vijñānavisamyoḃo hy eṣa nirdiṣṭaḥ. “yathā vijñānasya pāraṃ, tathā vijñānam” iti vijñānasvabhāvanirdeṣa eṣa nirdiṣṭo, vijñānayathāvattā, vijñānaprakṛtir, vijñānānupalabdhir eṣā nirdiṣṭā.⁽⁵⁾ “yathā ca rūpasya pāraṃ, tathā sarvadharmāṇāṃ” iti sarvadharmavisamyoḃo eṣa nirdiṣṭaḥ. “yac ca sarvadharmāṇāṃ pāraṃ, na te sarvadharmā” iti sarvadharmāṇāṃ eṣa visamyoḃo nirdiṣṭaḥ. “yathā ca sarvadharmāṇāṃ pāraṃ, tathā sarvadharmā” iti

(1) T. T. P. Bd. VII, S. 1074a, Z. 8. Tibetische Übersetzung 40b. Z. 6.

(2) Ms. ā-.

(3) Im Ms. findet sich die überflüssige Wiederholung [—], yathā—sarvadharmāḥ [—] (—) selbstverständlich fehlt sie auch in der chinesischen Version.

(4) Nach der chinesischen Version ergänzt. (5) Diese Stelle ist nicht in Ordnung.

(1) Ms. -yac-.

(2) Ms. -ṣat.

(3) Ms. -nihy.

26a. sarvadharmasvabhāvanirdeśa eṣa nirdiṣṭaḥ, sarvadharmayathāvattā, sarva-dharmaprakṛtiḥ, sarvadharmānupalabdhir eṣā nirdiṣṭā. yathā ca sarvadharmayathāvattā sarvadharmaprakṛtiḥ sarvadharmānupalabdhis, tathā prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā rūpanīśritā, na vedanā-, na saṃjñā-, na saṃskārā-, na vijñānānīśritā, nāpi prajñāpāramitā rūpasyādhyātmaṃ vā bahirdhā vōbhayam antareṇa vā viprakṛṣṭā sthitā; na vedanāyā, na saṃjñāyā, na saṃskārāṇāṃ, na vijñānasyādhyātmaṃ vā bahirdhā vōbhayam antareṇa vā viprakṛṣṭā sthitā.

26b. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasamṃyuktā prajñāpāramitā, nāpi rūpa-visamṃyuktā, na vedanā-, na saṃjñā-, na saṃskāra⁽¹⁾-, na vijñānasamṃyuktā prajñāpāramitā, nāpi vijñānavisamṃyuktā prajñāpāramitā, na hi, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā kenacid dharmeṇa samṃyuktā vā visamṃyuktā vā, yā punā rūpasya tathatā avitathatā ananyatathatā yathāvattathatā, iyaṃ prajñāpāramitā; evaṃ yā vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñāna-tathatā, a|vitathatā ananyatathatā yāvattathatā, sā prajñāpāramitā. rūpam iti, Suvikrāntavikrāmin, rūpāpagatam etad. tat kasmād dhetoḥ? na hi rūpe rūpaṃ saṃvidyate; yā cāsaṃvidyamānatā, sēyaṃ prajñāpāramitā; evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskārāḥ; vijñānam iti, Suvikrāntavikrāmin, vijñānāpagatam etad. tat kasmād dhetoḥ? na hi vijñāne vijñānaṃ saṃvidyate; yā cāsaṃvidyamānatā, sēyaṃ prajñāpāramitā. rūpasvabhāvāpagatam hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpam; evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānasvabhāvāpagatam hi vijñānam; yā cāpagatasvabhāvatēyaṃ prajñāpāramitā. rūpasvabhāvaṃ hi vijñānam; yā cāsvabhāvatēyaṃ prajñāpāramitā.

(2) Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasya rūpaṃ gocaraḥ, na vedanā, na saṃjñā, na saṃskārā, na vijñānaṃ vijñānasya gocaraḥ, agocara iti. Suvikrāntavikrāmin, na rūpaṃ rūpaṃ saṃjñānte vā paśyati vā, yā ca rūpasyājānanā, apaśyanēyaṃ prajñāpāramitā. na hi, Suvikrāntavikrāmin, vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ [vijñānaṃ]⁽³⁾ saṃjñānte vā paśyati vā, yā ca vijñānasyājānanā, apaśyanēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ rūpasvabhāvaṃ jahāti, na vedanā, na saṃjñā, na saṃskārā, na vijñānaṃ vijñānasvabhāvaṃ jahāti, yā ca⁽⁴⁾ svabhāva-

(1) Ms. -kārā.

(2) In der chines. Übersetzung beginnt hier der 3. Abschnitt, Fasz. 595, T. T. P. Bd. VII, S. 1076c. Z. 20, die tibetische Übersetzung folgt unserem Text.

(3) Ms. om.

(4) Nach dem Chinesischen verbessert. Ms. cā-.

parijñā, iyaṃ ucyate prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ rūpaṃ saṃyojayati na visamṃyojayati, na vedanā, na saṃjñā, na saṃskārā, na vijñānaṃ vijñānaṃ saṃyojayati na visamṃyojayati, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra⁽¹⁾- vijñānānām asamṃyojanā avisamṃyojanā, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ hiyate vā vardhate vā; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ hiyate vā vardhate vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām ahānir avrddhir, iyaṃ sā prajñāpāramitā.

27b. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ saṃkliśyate vā vyavadāyate vā; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ saṃkliśyate vā vyavadāyate |vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām asaṃkleśatāvyavadānatēyam ucyate prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ viśuddhadharmi nāviśuddhadharmi; evaṃ na vedanā, na saṃjñā, na saṃskārā, na vijñānaṃ viśuddhadharmi nāviśuddhadharmi, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām na viśuddhadharmatā nāviśuddhadharmatā, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ saṃkrāmati vā avakrāmati vā; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ saṃkrāmati vā avakrāmati vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām asaṃkrāntir anavakrāntir, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ saṃyujyate vā visamṃyujyate vā; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ saṃyujyate vā visamṃyujyate vā, yaś ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām asaṃyogo 'visamṃyoga, iyaṃ sā prajñāpāramitā.

28a. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ cyavate vā upapadyate vā; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ cyavate vōpapadyate vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām acyutir anupapattir, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ jāyate vā mriyate vā; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ jāyate vā mriyate vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām ajātir amaraṇam, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ saṃsarati vā saṃsaraṇadharmi vā; evaṃ na vedanā, na saṃjñā, na saṃskārā, na vijñānaṃ saṃsarati vā saṃsaraṇadharmi vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām asaṃsaraṇatā asaṃsaraṇadharmatā, iyaṃ prajñāpāramitā.

(1) Ms. -rā-.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ kṣīyate vā kṣayadharmi vā ; evaṃ na vedanā, na saṃjñā, na saṃskārā, na vijñānaṃ kṣīyate vā kṣayadharmi vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām akṣayatā akṣayadharmitēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ samudayadharmi na nirodhadharmi ; 28b. evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ samudayadharmi na nirodhadharmi, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām asamudayadharmitā anirodhadharmitēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ utpādadharmi vā vyayadharmi vā ; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ utpādadharmi vā vyayadharmi vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām anutpādadharmitā avyayadharmitēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ vipariṇāmadharmi nāvipariṇāmadharmi ; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ vipariṇāmadharmi nāvipariṇāmadharmi, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām na vipariṇāmadharmitā nāvipariṇāmadharmitēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ nityaṃ vā anityaṃ vā ; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ nityaṃ vā anityaṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām na nityatā nāpy anityatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ sukhaṃ vā duḥkhaṃ vā ; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ sukhaṃ vā duḥkhaṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nāpi sukhatā nāpi duḥkhatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ śubhaṃ vā aśubhaṃ vā ; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ śubhaṃ vā aśubhaṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nāpi śubhatā nāpy aśubhatā iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ ātmā vā anātmā vā ; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ ātmā vā anātmā vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nāpy ātmā nāpy anātmatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ rāgadharmitā vā virāgadharmitā vā ; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ rāgadharmitā vā virāgadharmitā vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām na rāgadharmitā nāpi virāgadharmitā iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ dveṣadharmi vā adveṣadharmi vā ; evaṃ 29b. vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ dveṣadharmi vā adveṣadharmi vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām na dveṣadharmitā nāpi

(1) Ms. vipariṇāna-

vigatadveṣadharmitēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ mohadharmi vā vigatamohadharmi vā ; evaṃ vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ mohadharmi vā vigatamohadharmi vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām na mohadharmitā nāpi vigatamohadharmitēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasya kaścit kartā vā kārayitā vā ; evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskārāṇāṃ, na vijñānasya kaścit kartā vā kārayitā vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām akartṛtā akārayitṛtēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasya kaścīd utthāpako vā samutthāpako vā ; evaṃ na vedanāyā, na saṃjñāyā, na saṃskārāṇāṃ, na vijñānasya kaścīd utthāpako vā samutthāpako vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām 30a. nōtthāpanā na samutthāpanā iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasya kaścīd jñātā vā jñāpako vā ; evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskārāṇāṃ, na vijñānasya kaścīd jñātā vā jñāpako vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām ajñātṛtā 'jñāpakatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasya kaścīd vedako vā vedayitā vā ; evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskārāṇāṃ, na vijñānasya kaścīd vedako vā vedayitā vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām avetṛtā vedanatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasya kaścīd jānako vā paśyako vā ; evaṃ na vedanāyā. na saṃjñāyā, na saṃskārāṇāṃ, na vijñānasya kaścīd jānako vā paśyako vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām ajānanā apaśyanēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasyōcchedatā vā śāśvatatā vā ; evaṃ na vedanāyā, na saṃjñāyā, na saṃskārāṇāṃ, na vijñānasyōcchedatā vā śāśvatatā 30b. vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām anucchedatā aśāśvatatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasyānto 'nanto vā ; evaṃ na vedanāyā, na saṃjñāyā, na saṃskārāṇāṃ, na vijñānasyānto 'nanto vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām anantatā nāpy anantatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ dṛṣṭigataṃ na dṛṣṭigataprahāṇaṃ ; evaṃ na vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ dṛṣṭigataṃ na dṛṣṭigataprahāṇaṃ, yac ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām na dṛṣṭigataṃ na dṛṣṭi-

(1) Ms. -ṭigagata-

gataprahāṇam, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ ṛṣṇā na ṛṣṇāprahāṇam; evaṃ na vedanā, na saṃjñā, na saṃskārā, na vijñānaṃ ṛṣṇā na ṛṣṇāprahāṇam, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ na ṛṣṇā na ṛṣṇāprahāṇatēyaṃ prajñāpāramitā.

31a. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpaṃ kuśalaṃ vā 'kuśalaṃ vā; evaṃ na vedanā, saṃjñā, saṃskārā, na vijñānaṃ kuśalaṃ vā 'kuśalaṃ vā, yā ca rūpa-veda|nā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ na kuśalatā nākuśalatēyaṃ prajñāpāramitā.

⁽¹⁾Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpasya gamanaṃ vā 'gamanaṃ vā prajñāyate; evaṃ na vedanāyā, na saṃjñāyā, na saṃskārānāṃ, na vijñānasya gamanaṃ vā gamanaṃ vā prajñāyate, yatra ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ na gatiṃ nāgatīḥ prajñāyate, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ sthitir vā asthitir vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ na sthitir nāpy asthitir, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ āraṃ vā pāraṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nāpy āratā na pāratēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni śīlaṃ vā dauḥśīlyaṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ aśīlatā adauḥśīlyatā, iyaṃ prajñāpāramitā.

31b. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-|vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāny anunayo vā pratigho vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ ananunayatā apratighatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni dadati vā pratigṛhṇanti vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ adānatā apratigrahatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni kṣāntir vā akṣāntir vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nāpi kṣāntir nāpy akṣāntir, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni vīryaṃ vā kausīdyaṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ avīryatā akausīdyatēyaṃ prajñāpāramitā.

(1) In der chines. Übersetzung beginnt hier der 4. Abschnitt, Fasz. 596, T. T. P. Bd. VII. S. 1082b. Z. 17, die tibetische Übersetzung folgt unserem Text.

(2) Ms. -yā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni samādhir vā⁽¹⁾ vikṣiptacittatā vā, yā⁽²⁾ ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ na samādhir na vikṣiptacittatēyaṃ prajñāpāramitā.

32a. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, |rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni prajñā vā dauṣprajñāyaṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nāpi prajñatā nāpi dauṣprajñātēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni viparyāsā vā aviparyāsā vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nāpi viparyāsatā nāpy aviparyāsatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni smrṭyupasthānāni vā asmrṭyupasthānāni vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nāpi smrṭir nāpy asmrṭir, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni samyakprahāṇāni vā asamyakprahāṇāni vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nāpi samyakprahāṇatā nāpy asamyakprahāṇatēyaṃ prajñāpāramitā.

32b. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni ṛddhipādā vā apramāṇāni vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nāpy arddhipādātā nāpy apramāṇatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni indriyāṇi vā bala-bodhyaṅga-mārgaṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nēndriyatā na bala-bodhyaṅga-mārgatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni vidyā vā vimuktir vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ na vidyatā na vimuktēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatty-abhijñā vā nāpy anabhijñā vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ na dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattitā nāpy abhijñatā nāpy anabhijñatēyaṃ prajñāpāramitā.

33a. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni śūnyatā vā animittaṃ vā apraṇihitaṃ vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ na śūnyatā nānimittatā nāpraṇihitatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni saṃskṛtāni vā asaṃskṛtāni vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānāṃ nāpi saṃskṛtatā nāpy asaṃskṛtatēyaṃ prajñāpāramitā.

(1) Ms. na.

(2) Ms. -tatā yā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni saṅgo vā asaṅgo vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nāpi saṅgatā nāpy asaṅgatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni jñānam vā ajñānam vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nāpi jñānatā nāpy ajñānatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa⁽¹⁾-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni manyanā vā syandanā vā prapañcanā vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām amanyanatā asyandanatā aprapañcatēyaṃ prajñāpāramitā.

33b. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni saṃjñā nāsaṃjñā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nāpi saṃjñātā nāpy asaṃjñātēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni upaśāntāni vā anupaśāntāni vā, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nāpy upaśāntir nāpy anupaśāntir, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nirvṛttir nānirvṛtṭiḥ, yā ca rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nāpi nirvṛttir nāpy anirvṛttir, iyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yaḥ pañcānām skandhānām abhinirvṛttiparyāpannanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punaḥ pañcaskandhānām abhinirvṛttiparyāpannanirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

34a. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yo dhātv-āyatana-pratītyasamutpād-ābhinirvṛttiparyāpannanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punar dhātv-āyatana-pratītyasamutpād-ābhinirvṛttiparyāpannanirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ⁽²⁾ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yo viparyāsa-nivaraṇābhinirvṛttiparyāpannanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punar viparyāsa-nivaraṇābhinirvṛttiparyāpannanirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yaḥ śattriṃṣattṛṣṇācaritābhinirvṛttiparyāpannanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punaḥ śattriṃṣattṛṣṇācaritābhinirvṛttiparyāpannanirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpā-

(1) Ms. -paṃ.

(2) Ms. -taiyaṃ.

(3) Ms. -rava-.

ramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yo dvāṣaṣṭidṛṣṭigatānām abhinirvṛttiparyāpannanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punar dvāṣaṣṭidṛṣṭigatānām abhinirvṛttiparyāpannanirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

34b. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yo dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatti-nirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punar dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatti-nirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yathāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yaḥ pañcānām abhijñānām nirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punaḥ pañcānām abhijñānām nirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yaḥ saṃskṛtaparyāpannānām laukikānām sarveṣāṃ kuśalākuśalānām dharmānām abhinirvṛttiparyāpannanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punaḥ sarveṣāṃ nirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yaḥ smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅga-mārg-ābhinirvṛttiparyāpannanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punaḥ smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅga-mārg-ābhinirvṛttiparyāpannanirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

35a. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yaś caturāryasatyanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punaś caturāryasatyanirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin,⁽¹⁾ yaḥ śīla-samādhi-prajñā-vimukti-vimuktijñānadarśanaviśuddhinirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punaḥ śīla-samādhi-prajñā-vimukti-vimuktijñānadarśanaviśuddhinirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yo 'saṃskṛtaparyāpannānām lokottarāṅgām anisṛitānām anāsravāṅgām dharmānām nirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punar asaṃskṛtaparyāpannānām lokottarāṅgām anisṛitānām anāsravāṅgām dharmānām nirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

35b. Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yaḥ sūnyat-ānimitt-āprañihitānutpād-ānabhisamskṛtadharmasya nirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punaḥ sūnyat-ānimitt-āprañihit-ānutpād-ānabhisamskṛtadharmānirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

(1) Ms. -vikrān.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, yo vidyā-vimukti-virāga-nirodha-nirvāṇanirdeśaḥ, sā prajñāpāramitā; yā punar vidyā-vimukti-virāga-nirodha-nirvāṇanirdeśasya tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

Tat kasmād dhetor? na hi, Suvikrāntavikrāmin, rūparyāpannā prajñāpāramitā; evaṃ na vedanā, na saṃjñā, na⁽¹⁾ saṃskārā, na vijñānaparyāpannā⁽²⁾ prajñāpāramitā; na pṛthivy-ap-tejo-vāyv-ākāśa-paryāpannā prajñāpāramitā; na kāmadhātu na rūpadhātu nārūpadhātuparyāpannā prajñāpāramitā; na saṃskṛt-āsaṃskṛtadharmaparyāpannā prajñāpāramitā; na laukikalokottarasāsrav-ānāsrava-dharmaparyāpannā prajñāpāramitā; na kuśal-⁽³⁾akuśaladharmaparyāpannā prajñāpāramitā; na satvadhātuparyāpannā nāsatvadhātuparyāpannā prajñāpāramitā; nāpy ebhir dharmair viniṣṛmuktā prajñāpāramitā.

Na hi, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā kasmimścīd dharme paryāpannā nāpy aparyāpannā, yā ca paryāpannāparyāpannānām dharmānām tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā.

Tathatēti, Suvikrāntavikrāmin, kasyaitad adhivacanaṃ? na hy ete, Suvikrāntavikrāmin, tathā dharmā yathā bālapṛthagjanair upalabdā na cānyathā; yathā punar ete dharmās Tathāgatais tathāgataśrāvakair bodhisatvaiś ca dr̥ṣṭās, tathaiiva te sarvadharmāḥ, tathatā avitathatā ananyatathatā yāvattathatā, tenōcyate tathatēti; ayaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvānām mahāsatvānām prajñāpāramitānirdeśaḥ.

Na khalup unar iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya hānāya vā vivṛddhaye vā pratyupasthitā, nāpi kasyacid dharmasya saṃyogāya viṣaṃyogāya vā, ūnatvāya vā pūrṇātvāya vā, apacayāya vōpacayāya vā, saṃkrāntaye vā aṣṭakrāntaye vā, utpādāya vā nirodhāya vā, saṃkleśāya vā vyavadānāya vā, pravṛttaye vā nivṛttaye vā, samudayāya vā astaṅgamāya vā, salakṣaṇāya vā alakṣaṇāya vā, samatāyai vā viśamatāyai vā, saṃvṛtyai vā paramārthāya vā, sukhāya vā duḥkhāya vā, nityatāyai vā anityatāyai vā, śubhatāyai vā aśubhatāyai vā, ātmatāyai vā anātmatāyai vā, satyatāyai vā mṛṣatāyai vā, kartṛtvena vā akartṛtvena vā, kāraṇatvena vā akāraṇatvena vā, sambhavāya vā asaṃbhavāya vā, svabhāvatāyai vā asvabhāvatāyai vā, cyutaye vā upapattaye vā, jātaye vā ajātaye vā, nirvṛttaye vā anabhinirvṛttaye vā, upapattaye vā upapattisamucchedāya vā, sāmāgryai vā viśāmagryai vā, sarāgāya vā virāgāya vā, sadoṣāya vā vigatadoṣāya vā, samohāya vā vigatamohāya vā, viparyāsāya vā

(1) Ms. om. -

(2) Ms. -paṃnnā.

(3) Ms. -śa- om.

37a. aviparyāsāya vā, ārambaṇāya vā anārambaṇāya vā, kṣayāya vā akṣaṇyāya vā, jñānāya vā ajñānāya vā, nīcatvāya vā uccatvāya vā, upakārāya vā nirupakārāya vā, gamanāya vā agamanāya vā, astitvāya vā nāstitvāya vā, anunayāya vā pratighāya vā, ālokāya vā andhakārāya vā, kausīdyāya vā vīryārambhāya vā, śūnyatāyai vā aśūnyatāyai vā, nimittatāyai vā animittatāyai vā, praṇidhānāya vā apraṇidhānāya vā, abhisamṣkārāya vā anabhisamṣkārāya vā, antardhānāya vā anantardhānāya vā, avidyāyai vā vimuktaye vā, śāntatāyai vā anupaśantatāyai vā, nirvṛttaye vā anabhinirvṛttaye vā, yonīśāya vā ayonīśāya vā, pariñāyāyai vā aparīñāyāyai vā, niryāṇāya vā aniryāṇāya vā, vinayāya vā avinayāya vā, śīlāya vā dauḥśīlyāya vā, vikṣiptatāyai vā avikṣiptatāyai vā, prajñatāyai vā duḥprajñatāyai vā, vijñānāya vā avijñānāya vā, sthitaye vā asthitaye vā, sabhāgatāyai vā viśabhāgatāyai vā, bhavāya vā vibhavāya vā, prāptaye vā aprāptaye vā, abhisamayāya vā anabhisamayāya vā, sāksātkriyāyai vā asāksātkriyāyai vā, prativedhāya vā aprativedhāya vā pratyupasthitēti.

Tathatāparivarto nāma tṛtīyaḥ.

(1) Ms. vid-

4. Aupamyaparivartaḥ

⁽¹⁾Atha khalu Bhagavān Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatvaṃ mahāsatvam etad avocat :

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, svapnadarśī puruṣaḥ svapnasvabhāvanirdeśaṃ ca nirdiśati, na ca svapnasvabhāvanirdeśaḥ kaścit saṃvidyate. tat kasmād dhetoḥ ? svapna eva na saṃvidyate, kutaḥ punaḥ svapnasvabhāvanirdeśo bhaviṣyati ; evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāyāḥ svabhāvaś ca nirdiśyate, na ca prajñāpāramitāyāḥ svabhāvaḥ kaścit saṃvidyate ; tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, svapno na kasyacid dharmasya nidarśanena pratyupasthitāḥ, evam eva prajñāpāramitā na kasyacid dharmanidarśanena pratyupasthitā.

38a. Tad yathāpi nāma, |Suvikrāntavikrāmin, māyādarśī puruṣo māyāsvabhāvanirdeśaṃ ca nirdiśati, na ca māyāyāḥ svabhāvanirdeśaḥ kaścit saṃvidyate,⁽²⁾ kutaḥ punar māyāsvabhāvanirdeśasya svabhāvo bhaviṣyati ; evam eva prajñāpāramitā ca nirdiśyate, na ca prajñāpāramitāyāḥ svabhāvanirdeśaḥ kaścit saṃvidyate ; tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, māyā na kasyacid dharmasyābhinirvṛttaye pratyupasthitā, evam eva prajñāpāramitā na kasyacid dharmasyābhinirvṛttaye pratyupasthitā.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, pratibhāsadarśī puruṣaḥ pratibhāsasvabhāvanirdeśaṃ ca nirdiśati, na ca kaścit pratibhāsasvabhāvaḥ saṃvidyate, kutaḥ punaḥ pratibhāsasvabhāvanirdeśo bhaviṣyati ; evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā ca nirdiśyate, na ca kaścit prajñāpāramitāsvabhāvaḥ saṃvidyate, kutaḥ punaḥ prajñāpāramitāsvabhāvanirdeśo bhaviṣyati ; tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, pratibhāsasvabhāvo na |kasyacid dharmasya nidarśanena pratyupasthitāḥ, evam eva prajñāpāramitā na kasyacid dharmasya nidarśanena pratyupasthitā.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, marīcidarśī puruṣo marīcidarśanaṃ ca nirdiśati, na ca marīcidarśanaṃ saṃvidyate, kutaḥ punar marīcinirdeśasva-

(1) T.T.P. Bd. VII, S. 1084b, Z. 10., die tibetische Übersetzung 52b, Z. 5.

(2) Nach dem Chinesischen ist hier zu ergänzen : tat kasmād dhetoḥ ? māyāiva, Suvikrāntavikrāmin, saṃvidyate. Diese Redensart wiederholt sich in der Folge immer vor kutaḥ punar.

bhāvo bhaviṣyati ; evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā ca nirdiśyate, na ca punaḥ prajñāpāramitāyāḥ svabhāvanirdeśaḥ kaścit saṃvidyate ; tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, marīcir na kasyacid dharmasya nidarśanena pratyupasthitā, evam eva prajñāpāramitā na kasyacid dharmasya nidarśanena pratyupasthitā.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, pratiśrutkāgocarasthaḥ puruṣaḥ pratiśrutkāyāś ca śabdaṃ śṛṇoti, na ca taṃ samanupaśyati ; yadā punaḥ svayam evānubhāṣate, tadā taṃ śabdaṃ śṛṇoti ; evam eva prajñāpāramitā nirdeśapadaṃ cādhiḡacchati śravaṇāya, na ca kasyacid dharmasya nirdeśaśravaṇāya gacchaty, 39a. anyatra |yadābhībhāṣyate, tad-ājñāyate, śravaṇapathaṃ cādhiḡacchati.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, phenapiṇḍadarśī puruṣaḥ phenapiṇḍasvabhāvaṃ ca nirdiśati, na ca phenapiṇḍasvabhāva upalabhyate adhyātmaṃ vā bahirdhā vā, kutaḥ punas tannirdeśasvabhāvōpalabdhir bhaviṣyati ; evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā ca nirdiśyate, na ca prajñāpāramitāsvabhāva upalabhyate ; tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, phenapiṇḍo na kasyacid dharmasyābhinirvṛttisvabhāvaṃ upaiti, evam eva prajñāpāramitā na kasyacid dharmasyābhinirvṛttisvabhāvaṃ upaiti.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, budbudadarśī puruṣo budbudasvabhāvaṃ ca nirdiśati, na ca budbudasvabhāvaḥ saṃvidyate, kutaḥ punar budbudasvabhāvanirdeśo bhaviṣyati ; evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā ca nirdiśyate, na ca prajñāpāramitāyāḥ svabhāvaḥ saṃvidyate ; tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, budbudo na kasyacid dharmasyābhinirvṛttisaṃbhavena |pratyupasthitāḥ ; evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā na kasyacid dharmasyābhinirvṛttisaṃbhavena pratyupasthitā. 39b.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, puruṣaḥ kadalyāḥ sāraṃ paryeṣamāṇo nōpalabhate, atha ca tasyāḥ pattraīḥ kāryaṃ karoti, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāyāḥ sāraṃ na saṃvidyate, prajñāpāramitāyāḥ nirdeśaḥ kāryaṃ ca karoti.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, puruṣa ākāśanidarśanena vyavaharati, na cākāśasya kiṃcin nidarśanaṃ saṃvidyate, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitēti vyavahāraḥ kriyate, na ca kasyacid dharmasya nidarśanena vyavahriyate ; tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, nākāśaṃ ca vyavahriyate, na ca kasyacid dharmasya nidarśanena vā pariniṣpattiyā vā vyavahriyate, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā ca vyavahriyate, na ca kasyacid dharmasya nidarśanena vā pariniṣpattiyā vā vyavahriyate.

40a. Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, chāyēti ca ātapas cēti vyava-

hriyate, na ca tau kasyacid dharmasya pariniṣpattaye pratyupasthitāḥ, avabhāsaś ca vijñāyate, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā vyavahārapadam gaṇacchati, na ca kasyacid dharmasya nidarśanena vyavahārapadam āgaṇacchati, avabhāsaḥ ca karoti sarvadharmāṇāḥ.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, maṇiratnam uttaptam mahatāvabhāsenā pratyupasthitam bhavati, na ca so 'vabhāso 'dhyātmanāḥ vā bahirdhā vā darśanam upaiti, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāvabhāsa-kṛtyena pratyupasthitā, na ca so 'vabhāso 'dhyātmanāḥ vā bahirdhā vā darśanam upaiti.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, tailapradotyasya dhāyato nāsyārciṣo muhūrtam api saṁtiṣṭhante avabhāsaḥ ca kurvanti, tenāvabhāsenā rūpāni darśanam āgaṇacchanti, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitā na kasmimścid dharme 'vatiṣṭhate dharmāṇāḥ cāvabhāsaḥ karoti, tena cāvabhāsenā sarvadharmā yathābhūtatdarśanam āgaṇacchanty āryāṇāḥ.

- 40b. Atha khalv āyusmān Śāradvatīputro Bhagavantam etad avocat; āścaryam, Bhagavan, prajñāpāramitā ca nirdiṣṭā, prajñāpāramitāyāś cāpariniṣpattir nirdiṣṭā. evam ukte Bhagavān āyusmantam Śāradvatīputram etad avocat; evam etac Chāradvatīputra, evam etat, apariniṣpannā prajñāpāramitā, rūpāpariniṣpattito vedanā-saṁjñā-saṁskāra-vijñānāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, avidyāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, evam saṁskārāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, vijñānāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, nāmarūpāpariniṣpattitaḥ, ṣaḍāyatānāpariniṣpattitaḥ, sparśāpariniṣpattito, vedanāpariniṣpattitas, tṛṣṇāpariniṣpattita, upādānāpariniṣpattito, bhavāpariniṣpattito, jātyapariniṣpattito, jarā-vyādhi⁽²⁾-maraṇa-śoka-parideva - duḥkha - daurmanasy - opāyāsāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā; dhātva-āyata⁽³⁾n-ānitya-duḥkha-ānātma-śānta-viparyāsa-nivarāṇa-dṛṣṭi-
41a. vicarit-ācay-opacayāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā; sukha-duḥkha-ādūḥkhāsukhāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā; udaya⁽⁴⁾ - vyaya-

(1) Die chinesische Version liest hier; apariniṣpannā prajñāpāramitā. tat kasmād dhetoḥ? Śāradvatīputra, pañcaskandhāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, dvādaśāyatānā-
aṣṭādaśadhātva-pariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā. Siehe auch Ammerkung 3. (Hier und weiter unten stimmt im Chinesischen die Teilung in Gruppen durch die Phrase „apariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā“ nicht immer mit unserem Text überein.)

(2) Der Begriff "vyādhi" fehlt im Chinesischen.

(3) Nach dem Chin. ist dhātva-āyatana hier zu streichen. Siehe Amm. 1.

(4) Die Stelle scheint verwirrt zu sein. Nach dem Chin. lautet die Reihe von 41a an: nity-ānitya-sukha-duḥkha-ātman-ānātman-śuddh-āśuddha-śānt-āśānta-viparyāsa-
sarvanivarāṇa-dṛṣṭi-vicarit-ācayopacay-ānācayopacaya-udaya-

- sthity-anyathātvāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā; samudaya-
āstaṁgat-⁽¹⁾ātma-satva-jīva-poṣa⁽²⁾-puruṣa-pudgala - manuja - mānava - kāraka-
kārayitr - utthāpaka - samutthāpaka-vedaka-vedayitr-jñātr-jñāpakāpariniṣpattito
'pariniṣpannā prajñāpāramitā; satya-mṛṣā-saṁskṛt-āsaṁskṛta⁽³⁾-gaman-āgama-
na-sanidarśan-ānidarśan-ādhyātmabahirdhāpariniṣpattito 'pariniṣpannā pra-
jñāpāramitā; pṛthivy-ap-tejo-vāyu-kāma-rūp-ārūpy-ākāśa-vijñāna⁽⁴⁾-dharma-
dhātva-
apariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, karma-vipāka-hetu-pratyay-
occheda-śāśvat-ātīt-ānāgata-pratyutpanna-pūrvānt-āparānta - madhyānta⁽⁵⁾-śīla-
41b. dauḥśīlya-kṣānti-vyāpāda-vīrya-kausīdya-dhyāna-|vikṣepa-prajñā-dauḥsprajñāya-
citta-mano - vijñān[ān]⁽⁶⁾āntaryacyutyupapatti - saṁkleśa - vyavadānasmṛtyupas-
thāna-samyakprahāṇa-rddhipād-endriya-bala - bodhyaṅga-mārg-āryasaty-āpra-
māṇa-dhyāna-vimokṣa-samādhi - samāpatty - ⁽⁷⁾abhijñāśūnyatānimitāprañihita-
kuśal-ākūśala-sāsrav-ānāsrava - laukika - lokottara - sāvadya - ānavadya - saṁskṛt-
āsaṁskṛta-vyākṛt-āvyaḥkṛta-kṣṇaśukla - ākṣṇaśukla - paryāpanna - āparyāpanna⁽⁸⁾-
hīna-praṇīta-madhya-rāga-dveṣa-moha-dṛṣṭa-śrūta-mata-vijñāta-manyanā-sthi-
ta-vitarka-vicār-ārambaṇa-māy-erṣyā-mātsarya-saṁyoga-dvayalakṣaṇ-ānutpād-
ānabhisamskāra-śamatha-vidarśanā-vidyā-vimukti-kṣaya-virāga-nirodha-sarvo-
padhipratinisarga-saṁvṛti-paramārtha⁽⁹⁾-śrāvakabhūmi-pratyekabuddhabhūmi-
sarvajñānā-āsaṅgajñāna - svayaṁbhūjñān - āsamasaṁjñāna - bodhisatvaprāṇi-
dhāna - śrāvaka - pratyekabuddhasaṁpad - apramāṇaparyāpannāsamasamasarva-
jñānānasarvadharmayathāvadānidarśanasarvadharmajñānadarśan-āpariniṣpatti-
42a. to 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, śītībhūtāśānta-prasāntāpariniṣpattito 'parini-
ṣpannā prajñāpāramitā, satvaparipākāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāra-
mitā, lakṣaṇasaṁpad-buddhakṣetrapariśuddhi - buddhabala⁽¹⁰⁾ - vaisāradya-āṣṭā-

(1) Hier trennt das Chin. mit den Worten -gatāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāra-
mitā. Śāradvatīputra, . . .

(2) Nach dem Chin. — jīva-jantu-poṣa —.

(3) saṁskṛtāsaṁskṛti fehlt im Chin.

(4) Nach dem Chinesischen ist die Reihenfolge: pṛthivy-ap-tejo-vāyv-ākāśa-vijñāna-
dhātu-kāma-rūp-ārūpyadhātu-satvadhātu. . . .

(5) Die chinesische Äquivalente für beiden letzten Gruppen entsprechen etwa den
Begriffen: "tryadhva" und "tryanta". Zugleich tritt hier Trennung ein. Die nächste
Gruppe beginnt: Śāradvatīputra, dāna-mātsarya-śīla-.

(6) Nach dem Chin. verbessert.

(7) Die Gruppe lautet im Chin.: -mārgāṅga-duḥkha-samudaya-nirodha-mārga-dhyāna-
vimokṣa-samādhi-samāpatty-apramāṇa-.

(8) aparyāpanna fehlt in der chin. Version.

(9) Hier schließt das Chinesische die Gruppe.

(10) Nach dem Chin. lautet die Reihe: satvaparipāka-buddhakṣetrapariśuddhi-lakṣa-
ṇasaṁpad-buddhabala- ohne Teilung.

daśāvenikabuddhadharmāpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, nirvāṇā-
pariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā, yāvat⁽¹⁾ sarvadharmakuśal-ākūśal-
āpariniṣpattito 'pariniṣpannā prajñāpāramitā. sarvam etad vistareṇa kartavyam.⁽²⁾
Tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-ākāśam arūpyanidarśanam⁽³⁾ abhāvo 'pariniṣ-
pannam, evam eva prajñāpāramitā, arūpiṇy anidarśanā⁽³⁾-bhāvo 'pariniṣpannā.
tad yathāpi nāma, Śāradvatīputra, indrāyudham nānāraṅgavicitraṃ ca saṃ-
drśyate na cāsyā kācid raṅganīṣpattiḥ saṃvidyate nōpalabhyate, evam eva pra-
jñāpāramitā nānānidarśanaīś ca pratyupasthitā, na cāsyā nidarśanasvabhāva
42b. |upalabhyate. tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-ākāśe na jātu kenacit pañcāṅ-
gulipariniṣpattir dṛṣṭapūrvā, evam eva, Śāradvatīputra, na jātu kenacit prajñā-
pāramitāpariniṣpattisvabhāvo dṛṣṭapūrvāḥ.

Evam ukte āyuṣmān Śāradvatīputro Bhagavantam etad avocat : dur-
drśēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, na
kasyacid darśanam upaiti. āha : duranubodhā, Bhagavan, prajñāpāramitā.
āha : tathā hi, Śāradvatīputra, nāsyāṃ kaścid upalabhyate, yo 'bhisambud-
dhā. āha : anidarśanēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha : tathā hi,
Śāradvatīputra, prajñāpāramitā ha kasyacid dharmasya nidarśanena
pratyupasthitā. āha : asvabhāvēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha : rūpa-
vedanā-samjñā-saṃskāra-vijñān-āsvabhāvadvāt, Śāradvatīputra, asvabhāvēyaṃ
prajñāpāramitā⁽⁴⁾, dhātva-āyatana-pratītyasamutpād-āsvabhāvato 'svabhāvā pra-
43a. jñāpāramitā, viparyāsa-ni|varaṇa-drṣṭi-gata-tṛṣṇā-vicarit-āsvabhāvato 'svabhāvā
prajñāpāramitā, ātma-satva-jīva-poṣa-pudgala-manuja-mānava-kāraka-kārayitr-
utthāpaka-samutthāpaka-vedaka-vedayitr-asvabhāvato⁽⁵⁾ 'svabhāvā prajñāpā-
ramitā, pṛthivy - ap - tejo - vāyva - ākāśa - vijñāna - dharmadhātva⁽⁶⁾ - asvabhāvato
'svabhāvā prajñāpāramitā, kāma - rūpa - ārūpyadhātva - asvabhāvato 'svabhāvā
prajñāpāramitā, śīla⁽⁷⁾-dauḥśīlya-kṣānti-vyāpāda-vīrya - kauśīdyā⁽⁸⁾-navikṣepa -
prajñā-dausprajñy-āsvabhāvato 'svabhāvā prajñāpāramitā, bodhipakṣadharm-

(1) Im Chinesischen lautet die Stelle : nirvāṇa yāvat.

(2) Dieser Schlußsatz fehlt im Chinesischen.

(3) Das Chinesische fügt hier den Begriff " apratigha " ein.

(4) Im Chinesischen ist die Stelle abgekürzt durch " skandha- " .

(5) Im Chinesischen ist die Reihenfolge : ātma-satva-jīva-jantu-poṣa-pudgala-manuja-
mānava-kāraka-kārayitr-utthāpaka-samutthāpaka-vedaka-vedayitr-jānaka-jānayitr-paśyaka-darśayi-
trasvabhāvato. . . .

(6) Nach dem Chinesischen lautet der Text : -vijñānadhātvasvabhāvato 'svabhāvāpra-
jñāpāramitā, satvadhātu-dharmadhātva-.

(7) Nach dem Chinesischen : dāna-mātsarya-śīla-.

(8) Nach dem Chinesischen : kauśīdyā-dhyāna-ā-.

āsvabhāvato 'svabhāvā prajñāpāramitā, āryasatya-sāmatha-vidarśana-ābhijñā-
dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatty-asvabhāvato 'svabhāvā prajñāpāramitā,
vidyā⁽³⁾-vimukty-asvabhāvato 'svabhāvā prajñāpāramitā, kṣaya-virāga-nirodh-
āsvabhāvato 'svabhāvā prajñāpāramitā, anutpādajñānā-nirodhajñān-āsvabhā-
vato 'svabhāvā prajñāpāramitā, nirvāṇ-āsvabhāvato 'svabhāvā prajñāpāramitā,
43b. śrā|vakabhūmi-pratyekabuddhabhūmi-buddhabhūmy-asvabhāvato 'svabhāvā
prajñāpāramitā, paramārthajñānadarśana-saṃvṛty-asvabhāvato 'svabhāvā pra-
jñāpāramitā, asaṅgajñāna-sarvajñān-āsvabhāvato 'svabhāvā prajñāpāramitā.

Evam ukte āyuṣmān Śāradvatīputro Bhagavantam etad avocat ; nēyaṃ,
Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya pariniṣpattaye pratyupasthitā,
na nirodhāya. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kasyacid
dharmasyōtpādāya vā pariniṣpattaye vā nirodhāya vā ātmatāyai vā⁽⁶⁾ anātmatā-
yai vā pratyupasthitā. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmā-
sy-ārambaṇayogena pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, nirālambanāḥ
sarvadharmāḥ, tathā hi ta eva dharmā na saṃvidyante, yatr-ārambaṇam bhavet.
āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya hānaye vā vṛddha-

44a. ye vā pratyupasthi|tā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid
dharmam samanupaśyati, yo dharmo hīyate vā vardhate vā. āha : nēyaṃ, Bha-
gavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya samatikramāya pratyupasthitā. āha :
tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yaṃ
samatikramet. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasy-
ācayāya vā apacayāya vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, pra-
jñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasy-ācayo vā apacayo vā bhavet.
āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃyogāya vā
visaṃyogāya vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā
na kaṃcid dharmam upalabhate, yaṃ dharmam saṃyojayed vā visaṃyojayed
vā. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya naye vā vinaye

44b. vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na |kaṃcid
dharmam upalabhate, yo dharmo netavyo vā vinetavyo vā. āha : nēyaṃ, Bha-
gavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasyōpakārāya vā apakārāya vā praty-

(1) Nach dem Chinesischen : bodhipakṣadharmā-.

(2) Nach dem Chinesischen : vidarśan-āpramāṇa-.

(3) Chinesisch : -samāpatty-vidyā-.

(4) Chinesisch : -nirodhajñāna-nirvāṇa-.

(5) Chinesisch : buddhabhūmi-saṃvṛtijñānadarśana-paramārthajñānadarśan-asaṅgajñāna-
sarvajñān-ā-.

(6) ātmatāyai vā fehlt im Chinesischen.

(7) Ms. u-.

upasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasyōpakāraṃ vā apakāraṃ vā kuryāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃbhavāya vā asaṃbhavāya vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yo dharmah saṃbhaved vā na saṃbhaved vā. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃprayogāya vā viprayogāya vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yo dharmah saṃprayujyate vā viprayujyate vā. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃvāsāya vā asaṃvāsāya vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yo dharmah saṃvased vā na saṃvased vā. āha :⁽¹⁾ |nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya pravṛttaye vā apravṛttaye vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasya dharmasya pravṛttir vā apravṛttir vā bhavet. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya kriyāya vā karaṇena vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasya dharmasya kriyā vā karaṇaṃ vā bhavet. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya samatayā vā viśamatayā vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yo dharmah samo vā viśamo vā syāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃgrahāya vā asaṃgrahāya vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yo dharmah saṃgrahītavyo vā utsraṣṭavyo vā syāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kenacit kāryeṇa pratyupasthitā. |āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yo dharmah kāryakaraḥ syāt.

Āha : gambhīrēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha : rūpagambhīratayā, Śāradvatīputra, gambhīrā prajñāpāramitā; evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñāna⁽⁴⁾-gambhīratayā, Śāradvatīputra, gambhīrā prajñāpāramitā; avidyā-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā, saṃskāra-vijñāna-nāmarūpa-ṣaḍāyatana-sparsā-vedanā-trṣṇ-opādāna-bhava-jāti-jarāmaraṇa-śoka-parideva-duḥkha-

(1) Die chinesische Version fügt hier ein : nēyaṃ, bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya upasthāyai vā anupasthāyai vā pratyupasthitā, āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasya dharmasya upasthā vā anupasthā vā bhavet. āha :

(2) Ms. visa-.

(3) Ms. pa-.

(4) Die Stelle lautet im Chinesischen : sarvaskandha-dhātva-āyatana-.

daurmanasy-opāyāsa⁽¹⁾-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā. viparyāsa-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; pañcanivarāṇa-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; dṛṣṭi⁽²⁾-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; ātma-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; satva-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; prapañcagambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; aprapañca-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; śīla-dauḥśilya-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā, kṣānti⁽³⁾-|vyāpāda-vīrya-kausīdya-dhyāna-vikṣepa - prajñā - dauṣprajñ - endriyabala-bodhyaṅga-smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipādā-viparyās-āryāṣṭāṅgamārga⁽⁴⁾-duḥkha-samudayā-nirodha-mārga - vimuktijñānadarśan - ātīt - ānāgata-pratyutpanna-tryadhvasamatā-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; caturvaiśāradya-rddhipād-ābhijñā⁽⁶⁾-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; atīt-ānagata-pratyutpann-āsaṅgajñāna-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; buddhadharma-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā, kṣayajñān-ānutpādajñāna-nirodhajñān-ānabhisamkārajñāna-virāgajñāna-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; nivarāṇa⁽⁸⁾-gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā.

Tad yathāpi nāma, Śāradvatīputra, samudro gambhīro vipulo 'prameyaḥ, evam eva prajñāpāramitā gambhīrā vipulā 'prameyā; gambhīrēti, Śāradvatīputra-āprameyadharmaratnasamṛcayabhūtā, yasyā gādho na labhyate; gambhīrēti, Śāradvatīputra, nāsy-āgatir labhyate; gambhīrēti, Śāradva|tīputra, nāsyā guṇaparyanto 'dhigamyate.⁽⁹⁾ tad yathāpi nāma, Śāradvatīputra, samudro mahā-sāgaraḥ sarvaratnasamṛcayā 'prameyarnabharito mahāratnaparipūrṇaḥ, evam eva prajñāpāramitā sarvadharmaratnasamṛcayā mahādharmaratnasamṛcayā aprameyadharmaratnasamṛcayā. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya nidarśanena pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kasyacid dharmasya-ōpalambhena pratyupasthitā, yaṃ dharmam nidarśayet. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya

(1) Nach dem Chinesischen zusammengefaßt in : sarvapatityasamutpādāṅga-. Die folgenden Begriffe sind wieder zu einem Kompositum ohne die ständige Formel zusammengefaßt.

(2) Im Chinesischen lautet die Stelle : viparyāsa-pañcanivarāṇa-dṛṣṭigata-rāgacarita-.

(3) Im Chinesischen : dāna-mātsarya-śīla-dauḥśilya-kṣānti-.

(4) Nach dem Chinesischen lautet die Stelle : -dauṣprajñagambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā; smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipādendriya - bala-bodhyaṅga - mārgāṅga - gambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā;

(5) Chinesisch : -mārga-vimukti-vimuktijñānadarśanagambhīratayā gambhīrā prajñāpāramitā.

(6) Chin. : bala-vaiśārady-āṣṭādaśāveṇikābuddhadharma-.

(7) Im Chin. zusammengefaßt : tryadhv-āsaṅgajñāna-buddhadharma-kṣaya-.

(8) Im Chin. steht etwa : nivarāṇapratinisargajñāna- (棄諸蓋智)

(9) Chinesisch : yasyā gādho . . . 'dhigamyate om.

- jñānena vā 'jñānena vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasya dharmasya jñānaṃ vā 'jñānaṃ vā syāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya-āraṅkāyāi vā guptaye vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasya dharmasya-āraṅkāṃ vā guptiṃ vā kuryāt.
- 47a. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃgrahāya vā parigrahāya vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasya dharmasya saṃgrahaṃ vā parigrahaṃ vā kuryāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya niśrayeṇa vā⁽¹⁾ vāniśrayeṇa vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam samanupaśyati, yasya dharmasya niśrayaṃ vāniśrayaṃ vā kuryāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasyālayena vā vilayena vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasminn ālayaṃ vā vilayaṃ vā kuryāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasyābhiniveśeṇa pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasminn abhiniveśaṃ kuryāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasyādhyavasānena pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, na samanupaśyati, yasminn adhyavasānaṃ kuryāt. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃvāsena vāsaṃvāsena vā⁽²⁾ prajñāpāramitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yena dharmeṇa sārthaṃ vaset. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃdhiṇā vā visamdhiṇā vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yo dharmāḥ saṃdhitāvayo vā visamdhitāvayo vā. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya rāgena vā virāgena vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yasmin dharme rajyed vā virajyed vā. āha nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya dveṣeṇa vādvēṣeṇa vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yo dharmāḥ sadveṣo vā vigatadveṣo vā bhavet. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya mohena vā vigatamohena vā pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid

- dharmam upalabhate, yo dharmo mūḍho vā syād vigatamoho vā.⁽¹⁾ āha : nēyaṃ, Bhagavan. prajñāpāramitā kasyacid dharmasya jñāpayitrī vā ajñāpayitrī vā.⁽²⁾ āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, na samanupaśyati, yaṃ dharmāṃ jāniyād yasya vā dharmasya jñāpayitrī vā bhavet. āha : nēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya prakṛtyā vā aprakṛtyā vā pratyupasthitā. āha : tathā hi Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kasyacid dharmasya prakṛtiṃ vāprakṛtiṃ vā samanupaśyati. āha : nēyaṃ, Bhagavan prajñāpāramitā kasyacid dharmasya śuddhyā vā viśuddhyā vā⁽³⁾ pratyupasthitā. āha : tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmāṃ samanupaśyati, yaṃ dharmāṃ śodhayed vā viśodhayed vā.⁽⁴⁾ āha :
- 48b. prakṛti|pariśuddhēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha : rūpāpariśuddhitaḥ, Śāradvatīputra, pariśuddhā prajñāpāramitā. evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñāna-pariśuddhitaḥ, Śāradvatīputra, pariśuddhā prajñāpāramitā;⁽⁵⁾ avidyā-pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā, saṃskārapariśuddhito, vijñānapariśuddhito, nāmarūpāpariśuddhitaḥ, ṣaḍāyatāpariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; sparsa-vedanā-trṣṇ-opādāna-bhava-jāti-jarāmaraṇa-pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; śoka-paridevaduhkha-daurmanasy-opāyāsa⁽⁶⁾-pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; viparyāsa-nivaraṇa-dṛṣṭigata-pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; rāga-dveṣa-moha⁽⁷⁾-pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; ātma-satva-jīva-poṣa⁽⁸⁾-puruṣa-pudgala-manuja-māna-va-kāraka-kārayitrī - vedayitrī - utthāpaka - samutthāpaka - jñātṛ - darśaka⁽⁹⁾ - pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; uccheda-śāsvata-pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; ant-ānanta⁽¹⁰⁾-pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; dānapāramitā - pariśuddhitaḥ pariśuddhā prajñāpāramitā; śīla - kṣānti - vīrya-

(1) Die Ausführungen über diese drei Begriffe werden im Chin. in eins zusammenge-
zogen.

(2) Im Chin. heißt die Stelle : jñātrī vā jñāyitrī vā ; vergl. des Folgende.

(3) Chinesisch : vā viśuddhyā vā om.

(4) Chinesisch : vā viśodhayed vā om.

(5) Im Chinesischen lautet die ganze Stelle : āha : tat kasya hetoḥ ? sarvaskandha-dhātva-
āyatānaprakṛtipariśuddhitaḥ, Śāradvatīputra, pariśuddhā prajñāpāramitā.

(6) Im Chinesischen sind die sämtlichen Begriffe der Pratyāsamutpāda- Formel zu-
sammengesetzt als "pratyāsamutpāda-" und ohne die Formel "-pariśuddhitaḥ . . ." mit
dem folgenden Begriff als Dvandva verbunden.

(7) Im Chin. lautet die Stelle : viparyāsa-dṛṣṭigata-rāgacarita-rāga-dveṣa-mohaprakṛti-.

(8) Chinesisch : . . . jīva-jantu-poṣa-.

(9) Im Chin. lautet die Stelle : . . . kāraka-kārayitrī-utthātrī-samutthātrī-vedaka-vedayitrī-
jñātṛ-darśakaprakṛti-.

(10) Im Chin. sind die Begriffe, uccheda bis ānanta- mit Ergänzung von prakṛti zusammen-
gefaßt.

(1) Im Chin. findet sich hier und in dem folgenden Satz nicht die negative Gegenüber-
stellung der Begriffe.

(2) Im Chin. fällt die Negierung aus.

dhyāna-prajñā⁽¹⁾-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; indriya-bala-bodhyaṅga-dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatti-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; maitrī-karuṇā-mudit-opekṣā-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa⁽²⁾-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; aviparyāsa-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; duḥkha-samudaya-nirodha-mārga-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; abhijñā-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; mārga-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; śrāvaka-bhūmi-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; pratyekabuddhabhūmi-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; buddha-bhūmi-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; buddha-dharma-saṃgha-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā; śrāvaka-dharma-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā, pratyekabuddhadharma⁽³⁾-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā, atīt-ānāgata-pratyutpanna-darśana-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā, asaṅga-jñānadarśana-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā, aṣṭādasaveṇika - buddhadharma⁽⁴⁾ - parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā, kāmadhātu-parisuddhito rūpādhatu-parisuddhita ārūpyadhātu-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā, pṛthivīdhātu-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā, ap-tejo-vāyu-dhātu-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā, satvadhātu-parisuddhito dharmadhātu-parisuddhita ākāśa⁽⁵⁾-dhātu-parisuddhitāḥ parisuddhā prajñāpāramitā.

Evam ukte āyusmān Śāriputro Bhagavantam etad avocat: āścaryam, Bhagavan, yāvat prakṛtiparisuddhā prajñāpāramitā. āha: ākāśa-parisuddhitāḥ, Śāradvatīputra, parisuddhā prajñāpāramitā.

50a. Āha: ⁽⁶⁾ arūpiṇy anidarśanā Bhagavan, prajñāpāramitā. āha: tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kasyacid dharmasya |rūpaparinīṣpattiyā vā nidarśanena vā pratyupasthitā. āha: apratihātēyam, Bhagavan, prajñāpāramitā.

(1) Im Chin. sind die Begriffe "dāna" bis śīla unter Zusatz von prakṛti zusammengefaßt.

(2) Im Chin. ist die Reihenfolge: smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅga-mārgaṅga-dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatti-maitrī - karuṇā - mudit - opekṣa-prakṛti-.

(3) Im Chin. sind die Begriffe: aviparyāsa bis śrāvaka(yāna)dharma-pratyekabuddha-(yāna)dharma zusammengefasst und die Begriffe bodhisatvayānadharma-vimukti-vimuktijñānadarśana-nirvāṇaprakṛti hinzugefügt.

(4) Im Chin. lautet die Stelle: atīt-ānāgata-pratyutpannadharm-āsaṅgajñānadarśana-aṣṭādasāveṇikabuddhadharmaprakṛti-.

(5) Im Chin. lautet die Stelle: kāma-rūp-ārūpyadhātu-pṛthivy-ap-tejo-vāyū-ākāśa-vijñānadhātu-satvadhātu-dharmadhātuprakṛti-.

(6) Chinesisch: āścaryam . . . āha om.

āha: tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam samanupaśyati, yasmin pratihanyeta.⁽¹⁾ āha: akrtēyam, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha: kārakānupalabdhitāḥ, Śāradvatīputra. āha: asamavasaraṇēyam, Bhagavan, prajñāpāramita. āha: tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam samanupaśyati, yena dharmeṇa sārddham samavasaret. āha: aprajñāpaniyēyam, Bhargavan, prajñāpāramitā. āha: tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam upalabhate, yena dharmeṇa prajñāpyate. āha: [a]⁽²⁾sādhāraṇēyam, Bhagavan, prajñāpāramitā.⁽³⁾ āha: alakṣaṇēyam, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha: lakṣaṇānupalabdhitāḥ, Śāradvatīputra. āha: apratibhāsēyam, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha: pratibhāsānupalabdhitām upādāya. āha: 50b. anantapāramitēyam, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha: |rūpānantatayā, Śāradvatīputr-, ānantapāramitēyam; evam vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñān-ānantatayā anantapāramitēyam⁽⁴⁾; viparyās-ānantatayā 'nantapāramitēyam; nivaraṇ-ānantatayā 'nantapāramitēyam; avidyā-ānantatayā saṃskār-ānantatayā vijñān-ānantatayā nāmarūp - ānantatayā, saḍāyatana-sparśa - vedanā - tṛṣṇ - opādāna-bhava-jāti-jarāmaraṇa-śoka-parideva-duḥkha-daurmanasy - opāyās - ānantatayā 'nantapāramitēyam; dṛṣṭigat-ānantatayā rāga-dveṣa-moh-ānantatayā⁽⁵⁾, uccheda-śāsvat-ānantatayā, pūrvāntakoty-anantatayā 'nantapāramitēyam; aparāntakoty-anantatayā 'nantapāramitēyam⁽⁶⁾; dānānantatayā śīl-ānantatayā, kṣānti-anantatayā, vīry-ānantatayā, dhyān-ānantatayā, prajñ-ānantatayā 'nantapāramitēyam prajñāpāramitā⁽⁷⁾; smṛty-upasthān-ānantatayā, samyakprahāṇa-rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅga - mārg - ānantatayā, aviparyās - ānantatayā 'nantapāramitēyam⁽⁸⁾; dhyāna-vimokṣa-samādhi - samāpatti - anantatayā 'nantapāramitēyam; ārambaṇ-ānantatayā 'nantapāramitēyam; vidyā-vimuktijñānadarśan-ānantata-

(1) Nach dem Chinesischen ist die ganze Stelle: arūpiṇy . . . pratihanyeta zusammengefasst.

(2) Nach dem Chin. verbessert, Ms. sā.

(3) Nach dem Chin. lautet die Stelle: asādhāraṇēyam, Bhagavan, prajñāpāramitā. āha: tathā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kaṃcid dharmam samanupaśyati, yena dharmeṇa sādhāraṇam bhavet.

(4) Das Chin. hat hier und im folgenden nur "anantā".

(5) Nach dem Chin.: āha: Śāradvatīputra, sarvaskandha-dhātū-āyatan-ānantatayā anantāpi prajñāpāramitā.

(6) Nach dem Chin. lautet die Reihe: viparyāsa . . . moha: "pratītyasamutpāda-viparyāsa-dṛṣṭigata-rāgacarita-rāga-dveṣa-moh-ānantatayā anantāpi prajñāpāramitā.

(7) Nach dem Chin. lautet die Reihe: uccheda-śāsvata-pūrvakoty-aparakoti-madhyakoty (?) anantatayā anantāpi prajñāpāramitā.

(8) Chinesisch: dāna-śīla-kṣānti-vīrya-dhyāna-prajñānantatayā anantāpi prajñāpāramitā.

(9) Chinesisch: smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa - rddhipād - endriya - bala - bodhyaṅga-mārgaṅga-aviparyāsānantatayā anantāpi prajñāpāramitā.

yā 'nantapāramitēyam⁽¹⁾; śrāvakabhūmi-pratyekabuddhabhūmi-buddhabhūmy-anantatayā 'nantapāramitēyam; śrāvakadharmā - pratyekabuddhadharma - buddhadharmānāntatayā 'nantapāramitēyam⁽²⁾; ātma-satvānāntatayā 'nantapāramitēyam; kāmādhātva-anantatayā 'nantapāramitēyam; rūpadhātva-anantatayā 'nantapāramitēyam; ārūpyadhātva-anantatayā 'nantapāramitēyam; abhijñānāntatayā 'nantapāramitēyam; nivarāṇānāntatayā 'nantapāramitēyam; atīt-ānāgata-pratyutpanna-jñānadarśanānāntatayā 'nantapāramitēyam; asaṅgānāntatayā, ākāśānāntatayā, dharmadhātva-anantatayā 'nantapāramitēyam⁽³⁾.

Na hy asyāḥ, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāyā anto vā madhyaṃ vā paryavasānaṃ vōpalabhyate, nāpi kenacid upalabdā, anantāparyanta-pāramitēyam, Śāradvatīputra, yad uta prajñāpāramitā. tad yathāpi nāma, 51b. Śāradvatīputra, ākāśāyānto nōpalabhyate, evam eva |prajñāpāramitāyā anto⁽⁴⁾ nōpalabhyate, pṛthividhātva-anantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitānāntatā draṣṭavyā; abdhātva-anantatayā, tejodhātva-anantatayā, vāyudhātva-anantatayā, vijñānadhātva-anantatayā⁽⁵⁾ prajñāpāramitānāntānugantavyā; ananta-madhyā⁽⁶⁾-paryantatā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitānubodhavyā; na hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā deśasthā na pradeśasthā; rūpāparyantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā, peyālam, evam vedanāsamjñā-saṃskāra-vijñānāparyantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatā 'nugantavyā, avidyāparyantatayā saṃskārāparyantatayā vijñānāparyantatayā nāmarūpa-śaḍāyatanāparyantatayā yāvaj jarāmaraṇa-śoka-parideva-duḥkha-daurmanasy-opāyāsāparyantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā; viparyāsāparyantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā; nivarāṇāparyantatayā drṣṭigatāparyantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā; ātmānāntatayā satvānāntatayā prajñāpāramitāparyantatā prajñāpāramitānugantavyā; dānānāntatayā śīlānāntatayā kṣāntyantatayā vīryānāntatayā, dhyānāntatayā prajñānāntatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā 'nantānugantavyā; smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-

(1) Chinesisch: -samāpatty-ārambaṇa-vidyā-vimuktijñānadarśanānāntatayā anantāpi prajñāpāramitā.

(2) Chinesisch: -buddhabhūmi-buddha-dharma-saṅgharatna-śrāvakayānadharma-pratyekabuddhayānadharma-bodhisatvayānadharmānāntatayā anantāpi prajñāpāramitā.

(3) Nach dem Chin.: ātma-satva-kāma-rūp-ārūpyadhātva-apramāṇ-ābhijñā-sarvanivarāṇ-ātīt-ānāgata-pratyutpannajñānadarśan-āsaṅgajñānadarśana-pṛthivy-ap-tejo-vāyva-ākāśa - vijñānadhātva-satvadhātu-dharmadhātvanāntatayā anantāpi prajñāpāramitā.

(4) Ms. ananto.

(5) Nach dem Chin.: pṛthivy-ap-tejo-vāyva-ākāśa-vijñānadhātvanāntatayā.

(6) Ms. -madhyā-.

rddhipādāparyantatayā prajñāpāramitāparyantatānugantavyā; indriya-bala-bodhyaṅga-mārga-dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattyāparyantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā; duḥkha-samudaya-nirodha-mārgāparyantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā; abhijñāparyantatayā vimuktyāparyantatayā vimuktijñānadarśanāparyantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā; pṛthagjanadharmāparyantatayā śrāvakadharmāparyantatayā pratyekabuddhadharmāparyantatayā buddhadharmāparayantatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā, avidyāparyantatayā vimuktyāparyantatayā vimuktijñānadarśanāparyantatayā, 52b. |Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatānugantavyā.⁽¹⁾ paryantānupalabdhitāḥ, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāparyantatēty ucyate; antānupalabdhitō 'nantēty ucyate; ananta iti, Śāradvatīputra, āparyantavacanam etat⁽²⁾; ātmānupādānataḥ, Śāradvatīputra, sarvadharmānāntānugantavyā⁽³⁾; ākāśānāntatayā, Śāradvatīputra, sarvadharmānāntāparyantatānugantavyā.

Evam⁽⁴⁾ ukte āyuṣmān Śāradvatīputro Bhagavantam etad avocāt: kīḍṣānām, Bhagavan, bodhisatvānām eṣu dharmeṣu viṣayaḥ. Bhagavān āha: ye te, Śāradvatīputra, bodhisatvā dharmam api nōpalabhante prāg evādharmam mārgam api nōpalabhante prāg evāmārgam śīlam api nōpalabhante na manyante prāg eva dauṣṭilyam, aparyāpannās ca sarvatraidhātuke, aparyāpannās ca sarvabhavagati-cyuty-upapattiṣu, anavadhyavasitās ca kāye jivite ca prāg eva bāhyeṣu vastuṣu, kṛtaparyantās ca saṃsārasrotasah, uttīrṇās ca mahābhavānāvāt, samuttīrṇās ca mahāsaṃgrāmāt, teṣāṃ, Śāradvatīputra, bodhisatvānām mahāsatvānām eṣu dharmeṣu viṣayaś gatiś ca, sarvaviṣayā aviṣayā iti ca, yeṣāṃ pariñānante, te tathārūpāḥ satpuruṣāḥ, sarvaviṣayeṣv anavadhyavasitāḥ,

(1) Nach dem Chin. lautet ganze Reihe von rūpa ab: sarvaskandha-dhātva-yatana-pratītyasamutpāda-viparyāsa-nivarāṇa-drṣṭigata-rāgacarita-rāga-dveṣa-moh-ātma-satva-dāna-śīla-kṣānti-vīrya-dhyāna-prajñā-bodhyaṅgadharma-dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatty-duḥkha-samudaya-nirodha-mārgāparyantatayā vimuktijñānadarśana - pṛthagjanadharmāparyantatayā prajñāpāramitāparyantatānubodhavyā.

(2) Nach dem Chin.: prajñāpāramitāparyantatayā, Śāradvatīputra, anantēty ucyate, anantatayāparyantēty ucyate.

(3) Nach dem Chin. ist zu lesen: prajñāpāramitānupādānataḥ, Śāradvatīputra, aparyantānāntatēty ucyate. dann ist zu ergänzen: sarvadharmāparyantānāntatayā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitēty aparyantānāntatānubodhavyā.

(4) In der chinesischen Übersetzung beginnt hier der 5. Abschnitt, Fasz. 597, T.T.P. Bd. VII, S. 1088 b, Z. 5, die tibetische Übersetzung folgt unserem Text.

(5) Ms.-śro-.

te te mahāsimhāḥ sarvaviṣayeṣu anadhyāpannāḥ, te te tadrūpāḥ satpuruṣāḥ sarvaviṣayanirūpaliptāḥ, te te 'saṃsr̥ṣṭāḥ, sarvaviṣayasamatikrāntās, te te mahāsārthavāhāḥ; yeṣāṃ, Śāradvatīputra, eṣu dharmeṣu viṣayo gatis ca, nāhaṃ, Śāradvatīputr-, āsyāṃ parśadi samanupaśyāmy⁽²⁾, ekam api bodhisatvaṃ, yasya naiṣu dharmeṣu viṣayo vādhimuktir vā, yo vā eṣu dharmeṣu sākāṃkṣo vā savicikitsa vā. niṣkāṅkṣēyaṃ⁽³⁾, Śāradvatīputra, parśad eṣu dharmeṣu nirvicikitsā nirvaimatikā; nāsti, Śāradvatīputra, eṣāṃ bodhisatvānāṃ eṣu dharmeṣu vimatiḥ, vimatisamudghātāya, Śāradvatīputr-, aite satpuruṣāḥ sarvasatvānāṃ sthitāḥ, niḥsaṃśayā hy ete, Śāradvatīputr-, aiṣv evaṃrūpeṣu dharmeṣu saṃśayasamatikrāntāḥ.

- 53b. Ye 'pi te, Śāradvatīputra, paścime |kāle paścime samaye imāṃ dharmadeśanāṃ śroṣyanti, te 'pi nisaṃśayā bhaviṣyanti sarvadharmeṣu, sarvasatvānāṃ ca saṃśayacchedanāya pratipannā bhaviṣyanti, nisaṃśayās ca te dharmāṃ deśayiṣyanti. nāhaṃ, Śāradvatīputra, parittakuśalamūlānāṃ satvānāṃ eṣu dharmeṣv adhikumtim vadāmi, nāpi teṣāṃ eṣu dharmeṣu avakāso, nāpi teṣāṃ idaṃ dhanam, nāpi te, Śāradvatīputra, satvāḥ parittakuśalamūlasamanvāgatā bhaviṣyanti, yeṣāṃ iyaṃ dharmadeśanā śrotapatham apy āgamiṣyati, kim aṅga punar ya udgrahiṣyanti, dhārayiṣyanti, vācayiṣyanti, paryavāpsyanti; niyatās te buddhadharmeṣu, vyākṛtās te buddhair bhagavadbhiḥ, evaṃ ca te siṃhanādaṃ nadiṣyanti, yathāham etarhi siṃhanādaṃ nadāmi, astambhitānādaṃ mahāpuruṣanādaṃ svayaṃbhūnādam. ya eṣu dharmeṣv atyantaśaḥ śraddhāṃ janayitvā chandaṃ janayiṣyanti anuttarāyāṃ samyaksambodhau, teṣāṃ api ta eva vyākaraṇaṃ bhaviṣyanti. tat kasmād dhetoḥ? durlabhā hi,
- 54a. Śāradvatīputra, te satvā, ya imān gambhīrān dharmaṃ śrutvā prītiṃ ca vindanti prāmodyaṃ ca janayanaty adhimuñcate ca; ataḥ, Śāradvatīputra, durlabhata-mās te satvāḥ, ye gambhīrān dharmān śrutvā 'nuttarāyāṃ samyaksambodhau cittam utpādayanti chandaṃ ca janayanti, mahākuśalamūlasamanvāgatāḥ. nāhaṃ, Śāradvatīputra, tān satvān mahāsaṃsārasaṃprasthitān iti vadāmi, yeṣāṃ ayaṃ prajñāpāramitānirdeśaḥ śravaṇapatham apy āgamiṣyati, śrutvā ca paṭhiṣyanti adhimokṣayiṣyanti udāraṃ ca prītisaumanasyaṃ janayiṣyanti, eṣu dharmeṣu chandaṃ janayiṣyanti, punaḥ śravaṇāyāpi, kaḥ punar vādaḥ, uddeṣṭuṃ vā svādhyātum vā parebhyo deśayitum vā! vyākarmy ahaṃ, Śāradvatīputr-, ānavakrāntaniyamān aniyatāṃ śrāvaka-pratyekabuddhayāne 'nuttarā-

(1) Ms.-rū-

(2) Ms. -yāmi.

(3) Ms. -ṣo 'yaṃ.

yāṃ samyaksambodhau.

- Nāhaṃ, Śāradvatīputra, hīnadharmasamanvāgatānāṃ satvānāṃ agrato dharmeṣv avakāśaṃ samanupaśyāmi, udārēyaṃ, Śāradvatīputra, buddhabodhiḥ, yad bhūyasā ca satvā hīnādhimuktikā hīnadharmasamanvāgatā akṛtakalyānāḥ,
- 54b. akuśalā e|ṣv evaṃrūpeṣu gabhīreṣu dharmeṣu nirupalepeṣu, ye punas te, Śāradvatīputr-, ôdārāḥ satvā udāradharmādhimuktā mahāyānasamprasthitāḥ supari-prāptakāryāḥ susaṃnāhasaṃnaddhāḥ suvicitārthā mahāmārgeṇa saṃprasthitā, aviṣameṇa ṛjunā agahanena samena apagatakhānukaṅṭakena apagataśvabhra-prapātena śucinā apagatakilbiṣeṇ-ākuṭileṇ-āvaṅkena, ye lokahitāya saṃprasthitā lokasukhāya lokānukampāyai mahato janakāyasyārthāya hitāya sukhāya ca devānāṃ ca manuṣyānāṃ cāvabhāṣakarās-tīrthabhūtāḥ satvānāṃ mahākāruṇikā hitānukampakā hitakāmāḥ sukhakāmā yogakṣemakāmāḥ sarvasatvānāṃ sukhopadhānāya pratyupasthitāḥ; teṣāṃ, Śāradvatīputra, tathārūpānāṃ satvānāṃ bodhisatvānāṃ mahāsatvānāṃ idaṃ mahādhanam ta eva ca, Śāradvatīputra, mahāsatvā asya dharmaratnasya pratyekās teṣāṃ caitad dhanam udāradhanam. tat kasya hetoḥ? na hi, Śāradvatīputr-, akṛtapuṇyānāṃ satvānāṃ
- 55a. akṛtakalyāṇānāṃ hīnādhimuktikānāṃ śraddhāvihīnānāṃ asmīn udāre dhane 'dhimuktir jāyate, etac ca me, Śāradvatīputra, saṃdhāya bhāṣitam: dhātuśaḥ satvāḥ saṃsyandanti, hīnādhimuktikā hīnādhimuktikair udārādhimuktikā udārādhimuktikair iti.

- Atha khalv āyuṣmān Śāradvatīputro Bhagavantam etad avocat: kimgo-carā, Bhagavan, prajñāpāramitā? evam ukte Bhagavān āyuṣmantaṃ Śāradvatīputram etad avocat: anantaviṣayagocarā, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā: tad yathāpi nāma, Śāradvatīputra, vāyudhātur anantaviṣayagocaraḥ; evam eva prajñāpāramitā 'nantaviṣayagocarā. tad yathāpi nāma, Śāradvatīputra vāyudhātur ākāśadhātuviṣayagocaraḥ; evam eva prajñāpāramitā ākāśadhātuviṣayagocarā⁽²⁾, tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-, ākāśadhātur anantaviṣayagocaraḥ; evam eva prajñāpāramit-ānantaviṣayagocarā⁽³⁾, tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-, ākāśadhātur vāyudhātuś ca kvacit |saṃdr̥ṣyete na kasyacid dharmasyābhinirvṛtilakṣaṇena pratyupasthitau; evam eva, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na kvacid dharme saṃdr̥ṣyete na kasyacid dharmasyābhinirvṛtilakṣaṇena pratyupasthitā. tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-, ākāśadhātur vāyudhātuś cāgrāhyāpari-ṇiṣpattito na varṇanimittena saṃkhyāṃ gacchataḥ; evam eva, Śāradvatīputra,

(1) Ms. trīr-

(2) Nach dem Chin. lautet die Stelle: sarvadharmasūnyatāviṣayagocarā.

(3) In der chin. Version sind die beiden letzten Sätze umgestellt.

prajñāpāramitāgrāhyāpariniṣpattito na kenacid varṇanimittena saṃkhyāṃ gacchati upaiti vā, tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-, ākāśadhātur vāyudhātus ca na kasyacid dharmasya pariniṣpattir darśanenōpayātaḥ ; evam eva prajñāpāramitā na kasyacid dharmasya pariniṣpattir darśanenōpaiti.

- 56a. Āha : kiṃlakṣaṇēyaṃ, Bhagavan, prajñāpāramitā? Bhagavān āha : ala- kṣaṇēyaṃ Śāradvatīputra, prajñāpāramitā : tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-, ākāśadhātus ca vāyudhātus ca na kasyacid dharmasya pariniṣpattir lakṣaṇenō- pagacchataḥ ; evam eva, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā na [kasyacid dharmasya pariniṣpattir lakṣaṇenōpaiti. [āha : kiṃlakṣaṇēyaṃ, Bhagavan prajñāpāramitā. Bhagavān āha : alakṣaṇā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā.] yato na saṅgala- kṣaṇena saṃvidyate, [tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-, ākāśadhātur vāyudhātus ca na kasyacid dharmasya pariniṣpattir lakṣaṇenōpagacchataḥ ; evam eva pra- jñāpāramitā na kasyacid dharmasya pariniṣpattir lakṣaṇenōpaiti.] alakṣaṇā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā yato na saṃvidyate⁽¹⁾, tad yathāpi nāma, Śāradvatīputr-, ākāśadhātur na kvacit sajjaty ; evam eva prajñāpāramitā na kvacit sajjati, tenōcyate 'saṅgalakṣaṇēti, na ca Śāradvatīputr-, āsaṅgasya kiṃcil lakṣaṇam ; api tu khalu vyavahārapadam etat, tenōcyate 'saṅgalakṣaṇā prajñā- pāramitēti, tad evaitat, Śāradvatīputr-, āsaṅgalakṣaṇam nirdiśyate, na cāsaṅga- sya lakṣaṇam na nimittam. asaṅga iti, Śāradvatīputra, saṅgaparijñāisā saṅgā- nupalabdhir eṣā saṅgayathābhūtataiṣā saṅgaviparyāsaparijñāisā ; na hi, Śāradva- 56b. tīputra, saṅge saṅgo [vidyate, tenōcyate saṅgayathābhūtataḥ saṅgānupalabhir. asaṅgatēti, Śāradvatīputra, iyaṃ prajñāpāramitā, asaṅgalakṣaṇajñānanirdeśa eṣaḥ ; sarvadharmā hi, Śāradvatīputr-, āsaṅgalakṣaṇāḥ, yad yasya dharmasya lakṣaṇam, tad alakṣaṇam ; na hi tallakṣaṇābhinirvṛttaye kaścicid dharmāḥ pratyup- pasthitaḥ, yatra ca lakṣaṇam na saṃvidyate, tad ucyate 'lakṣaṇam iti, yac cāla- kṣaṇam, tatra nāsti saṅgaḥ, saced dharmalakṣaṇam abhaviṣyat, saṅgo 'bhaviṣyat sarvadharmāṇām, yasmāt tarhi sarvadharmāṇām lakṣaṇam na saṃvidyate, tenaiṣāṃ saṅgo nāsti, tenōcyate 'saṅgalakṣaṇāḥ sarvadharmā iti, na punar yathōcyate, yad asaṅgalakṣaṇam, na tac chakyaṃ pravayāhartum. tat kasya hetor? asatvād asaṅgalakṣaṇasya viviktatvād asaṅgalakṣyaṇasyānupalabdher asaṅgalakṣaṇasya, yo hi, Śāradvatīputra, dharmo 'saṅgalakṣaṇāḥ, sa na kenacin nidarśanena pratyupasthito, na saṅgadarśanena. api tu khalu punaḥ satvānām etad asaṅgalakṣaṇanidarśanam kṛtam ; tad dhi, Śāradvatīputra, saṃkleśasya 57a. lakṣaṇam, tad alakṣaṇam. na hi lakṣaṇe[na saṃkleśaḥ pratyupasthitaḥ, viparyā-

(1) Im Chinesischen fehlten die eingeklammerten Wiederholungen, der Satz lautet : tat kasya hetor? alakṣaṇā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā, yato na saṅgalakṣaṇena saṃvidyate.

- senā, Śāradvatīputra, saṃkleśaḥ pratyupasthitaḥ, yaś ca viparyāsa, tad ala- kṣaṇam, yad alakṣaṇam, na tad vyavahāreṇāpi lakṣaṇam, alakṣaṇam etat, yad api, Śāradvatīputra, vyavadānam, tasyāpi nāsti lakṣaṇam. tat kasmād dhātoḥ? saṃ- kleśa eva ca tāvat, Śāradvatīputur-, ālakṣaṇaḥ prāg eva vyavadānam, yā, Śāra- dvatīputra, saṃkleśasya parijñā, sā yathābhūtataḥ, na tasyāḥ kaścicid saṃkleśo, viparyastās tu satvāḥ saṃkliśyante, yaś ca viparyāsaḥ, so 'bhūtaḥ, yo 'bhūtas, tatrābhūtasya pariniṣpattir vā lakṣaṇam vā nāsti. yaivaṃ, Śāradvatīputra, pari- jñā, tad vyavadānam ity ucyate, saṃkleśa evālakṣaṇaḥ prāg eva vyavadānam, ubhāv etau, Śāradvatīputra, dharmāv alakṣaṇāv apariniṣpannau, yad uta saṃkleśo vyavadānam ca, yā ca, Śāradvatīputra, sarvadharmāṇām alakṣaṇatā- pariniṣpattir, iyam asaṅgatēty ucyate, asaṅgalakṣaṇāḥ sarvadharmā iti, sarva- 57b. dharmāṇām hi saṅgo na saṃvidyate, asaṅgalakṣaṇā hi, Śāradvatīputra, sarva- bālapṛthagjanāḥ⁽¹⁾. ayaṃ, Śāradvatīputra, sarvadharmāṇām asaṅgalakṣaṇa- jñānagocaraniṣdeśaḥ, ayaṃ ca, Śāradvatīputra, prajñāpāramitāyā gocaraḥ, asaṅgalakṣaṇajñānagocarā hi, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā, tenōcyate anan- tagocarā prajñāpāramitēti. yā asaṅgatā sānantaviṣayajñānagocarā. gocara iti, Śāradvatīputr-, āgocarasyaitad adhivacanam ; na hi, Śāradvatīputra, gocarani- darśanalakṣaṇena prajñāpāramitā bhāvyaḥ. viṣaya iti, Śāradvatīputr-, āviṣaya eṣa dharmāṇām, eṣā yathābhūtataḥ yathāvattā, sarvadharmā hy aviṣaya, āviṣayatvāt yaivaṃ dharmāṇām parijñā, ayaṃ ucyate viṣayagocara iti, na punar anyathōcyate, ya evaṃ sarvadharmaparijñāyā na kvacit saṅga, idam ucyate 'saṅgalakṣaṇam iti, tenōcyate 'saṅgalakṣaṇā prajñāpāramitēti.

- Eṣv evaṃrūpeṣu, Śāradvatīputra, dharmeṣu na bahavaḥ sahāyakāḥ pratila- 58a. bhyante, tathāgatajñānaviṣayani[rdeśa eṣa, yaivaṃ dharmāṇām sūcanā saṃ- prakāśanā vibhājanā, na hy eṣa, Śāradvatīputra, dharmeṣu kaścicid anyāḥ sahāyo 'nyatra dṛṣṭasatyaiḥ śrāvakair avinivartaniyair vā bodhisatvair mahāsatvair dṛṣṭisampannair vā pudgalair apratyudāvartaniyais, teṣāṃ api tāvat, Śāradvati- putra, dṛṣṭisampannānām eṣu dharmeṣv acaritānām saṃśayaḥ syāt ; niḥsaṃ- śayaḥ, Śāradvatīputra, kāyasākṣī ca bodhisatvaś ca pratilabdhaḥkṣāntikaḥ. abhū- mir eṣu, Śāradvatīputra, dharmeṣu bālapṛthagjanānām, nāyaṃ, Śāradvatīputra, prajñāpāramitānirdeśo hīnādhimuktikānām satvānām hastam gamiṣyati, pari- śuddhakuśalamūlasamanvāgatās te, Śāradvatīputra, satvā bhaviṣyanti, bahu- buddhāparyupāsītā, yeṣāṃ ayaṃ prajñāpāramitānirdeśo hastam gamiṣyati, avaropitakuśalamūlās te satvā bhaviṣyanti, kalyāṇāśayaḥ kṛtādhikārā buddheṣu

(1) Nach dem Chinesischen muß der Text lauten : sarvadharmāṇām hi saṅgo na saṃ- vidyate, tenōcyate 'saṅga iti. asaṅgalakṣaṇasaṅgā hi, Śāradvatīputra, sarvabālapṛthagjanāḥ.

58b. bhagavatsu bodhāyāvaropitabuddhabijā buddhayānasamārūdhā buddhānām
 bhagavatām āsannasthāyino yonīsaḥ praśnapṛcchakā, yeṣāṃ ayaṃ |prajñā-
 pāramitānirdeśo hastam gamiṣyati. āsannās te kṣāntipratilambhasya kṣānti-
 pratilabdā vā bhaviṣyanti, yeṣāṃ ayaṃ prajñāpāramitānirdeśo hastam gami-
 syati. ye ca vyākṛtās te kṣipram anuttarām samyaksambodhim abhisambotsyan-
 te sthāpayitvā prañidhānavaśāt, ye na vyākṛtās, te kṣipram sammukhaṃ vyā-
 karaṇam pratilapsyante, atha ca, Śāradvatīputra, vyākṛtā eva te mantavyāḥ
 sammukhavyākaraṇena, na hi, Śāradvatīputr-, āparipakva-kuśalamūlānām
 satvānām ayaṃ sūtrāntaḥ śrotapatham apy āgamiṣyati, kim aṅga punar yad
 etat sūtrāntam pratilabheran vā lekhaḥ yur vā ārādhayeyur vā uddiṣeyur vā
 dhyāyeran⁽²⁾ vā parebhyo vā vistareṇa samprakāśayeyuḥ, naitat sthānam vidyate.
 paripakvakuśalamūlās te, Śāradvatīputra, satvā, ya imaṃ sūtrāntam śroṣyanti
 likhiṣyanti vācayiṣyanti svādhyāsyanti, kiṃ cāpi, Śāradvatīputr-, ōttaptakuśalā-
 mūlānām satvānām ayaṃ dharmaparyāyo hastam gamiṣyati. api tu khalu
 59a. punaḥ, Śāradvatīputr-, ārocayāmi te prative|dayāmi te, na tena kulaputreṇa vā
 kuladuhitrā vā bodhisatvayānīyena vā śrāvakayānīyena vā imān dharmān pra-
 tilabhyālpotsukena bhavitavyam kuśīdena vā middhabahulena vā asaṃprajñena
 vā anupasthitasmṛtinā vā vikṣiptacittena vā āmiṣagrddhena vā lolena vā mu-
 khaleṇa vā tuṅḍena vā, pragalbheṇa vā prakṛtendriyena vā, kiṃ cāpi, Śāradvatī-
 putra, kuśalamūlāni kṛtāni na viśaṃvādayanti. api tu khalv imān dharmān
 labdhvā bodhisatvena bhūyasyā mātrayā apramādaś ca vīryam cōtsāhaś ca
 chandaś cākausīdyaṃ ca saṃvṛtendriyatā ca amukharatā cāsevitavyā, smṛty-
 upasthāneṣu bāhuśrutyeṣu ca yogaḥ kartavyaḥ, ārabdhavīryeṇa caṣām evaṃ-
 rūpāṇām guṇānām paripūraye vyāpatitavyam.⁽³⁾

Naitat Śāradvatīputra, evaṃrūpāṇām dharmāṇām śrāvaṇaphalam, yad
 bodhisatvo vā śrāvakayāniko vā evaṃrūpān dharmān śrutvā pramādam āpadyeta,
 59b. viśvāsam vāgacchet chandam vā parihīyet vīryam vā hāpaye|t śaithilyam vō-
 padarśayed⁽⁴⁾, vyāpādabahulo vā bhavet, naitat saphālam⁽⁵⁾ bhavet. nāpi tena
 ime evaṃrūpā dharmāḥ śrutā bhavēyuḥ, śrutam api, Śāradvatīputra, bhūta-
 pratipatter etad adhivacanam, na vipratipatteḥ ; na hi, Śāradvatīputra, vipra-
 tannēyam dharmāḥ śruto bhavati. śrutārthakuśalaiḥ, Śāradvatīputra, yu-
 śmābhir bhavitavyam pratipattisthitaiḥ, nāsti, Śāradvatīputra, vipratipannānām

(1) Ms. -syan-.

(2) Ms. -rana-.

(3) Ms. -yati-.

(4) Ms. -yet.

(5) Ms. sapālam.

ānulomikī⁽¹⁾ kṣāntiḥ. pratipattir eṣā, Śāradvatīputr-, āsmin dharma ucyaṭe, yo
 yathānirdeṣṭeṣu dharmeṣu pratipadyate. kṣāntisaṃpannasya, Śāradvatīputra,
 pudgalasya pratipattisthitasya na bhūyo 'pāyagamaṇam bhavati, kṣipram caṣu
 dharmeṣu samudāgacchati, nāvaramātrakeṇa kuśalamūleṇa viśvā samāptavyam,
 anikṣiptadhureṇāpi viśvā so na kartavyaḥ, yāvad eṣu dharmeṣu na parinipatsyata
 iti. yaḥ Śāradvatīputr-, aiṣu dharmeṣu pariniṣpannaḥ śikṣito labdhakṣāntir na
 bhūyasāpāyagamaṇasaṃvartaniyam karma kuryāt ; na cāsyā bhūyaḥ kausīdyaṃ
 60a. vā hīnabhāgīyam vā bhavet, nāpi tasya pratyudāvartanabhayaṃ bhavet ; nāpi
 śaithilyam āpadyeta. tat kasya hetoḥ ? pariñāto hi, Śāradvatīputra, tena bhavati
 saṃkleśāś ca vyavadānaṃ ca, dṛṣṭam ca tena yathābhūtam bhavati, sarva-
 dharmā viparyāśasamutthitā abhūtā iti. sa evaṃ samyagdarśi kṣāntisaṃpanno
 bhavati, sūrato 'mandavān śīlaviśuddhisthita ācāragocaracāritrasaṃvarasaṃ-
 panno, devā api, Śāradvatīputra, tathārūpebhyāḥ spṛhayanti, prāg eva manu-
 ṣyāḥ ; devānām, api te tathārūpāḥ satvāḥ spṛhaṇīyā bhavanti, prāg eva manuṣyā-
 nām ; devānām api te satkārārhā bhavanti, prāg eva manuṣyānām ; devair api te
 rakṣaṇīyā bhavanti, prāg eva manuṣyaiḥ ; deva-nāga-yakṣa-rākṣasa-garuḍa-
 gandharvair api te rakṣaṇīyā bhavanti, teṣāṃ ca rakṣāvaraṇaguptaye samutsukā
 bhavanti.
 aupamyaparivarto nāma caturthaḥ.

(1) Ms. ānulomikṛpi-.

(2) Ms. samm-.

5. Subhūtiparivartaḥ

⁽¹⁾Atha khalv āyusmān Śāradvatīputra āyusmantam Subhūtim etad avocat : kim, āyusman Subhūte, tūṣṇīmbhāvenātināmāyasi, kiṃ na pratibhāti te, pra-
60b. jñāpāramitām ārabhyāyaṃ śāstā svayaṃ saṃmukhībhūta iḷyaṃ ca parśad bhājanībhūta gambhīrāyā dharmadeśanāyāḥ, śuddhēyam, āyusman Subhūte, parśad ākāṅkṣati ca gambhīraṃ dharmam śrotuṃ.

Evam ukte āyusmān Subhūtir āyusmantam Śāriputram evam āha : nāham tam, āyusman, dharmam samanupaśyāmi, yam me ārabhya pratibhāyāt, na cāham, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitām samanupaśyāmi na ca bodhisatvaṃ nāpi pratibhānaṃ nāpi yat pratibhāyād nāpi yena pratibhāyād⁽²⁾ nāpi yataḥ pratibhāyāt. evaṃ samanupaśyan nāham, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitām bodhisatvānām mahāsatvānām yac ca pratibhāyād⁽²⁾ yena ca pratibhāyād⁽²⁾ yataś ca pratibhāyād⁽²⁾ yasya ca pratibhāyāt, kim iti nirdeksyāmi kiṃ vā me ārabhya pratibhāsyati ! eṣaivātr-āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā, yo 'vyāhāraḥ, anudāhāraḥ, anabhihāraḥ, anabhilāpaḥ ; na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā śakyōdāhartuṃ vā, pravāhartuṃ vā, abhilap-
61a. tuṃ vā, yaivaṃ visarjanā, iyaṃ prajñāpāramitā ; |na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā atītā vā, anāgatā vā, pratyutpannā vā ; na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā atītalakṣaṇena vā śakyā nideṣtuṃ anāgatalakṣaṇena vā pratyutpannalakṣaṇena vā, alakṣaṇā, avyavahāraiḥ-, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā ; nāham, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitāyā lakṣaṇam samanupaśyāmi, yena lakṣaṇena prajñāpāramitām nirdiśet. na hy, āyusman Śāradvatīputra, yad rūpasy-ātītalakṣaṇam vā anāgatalakṣaṇam vā pratyutpannalakṣaṇam vā, sā prajñāpāramitā ; nāpi yad vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām⁽⁴⁾ atītalakṣaṇam vā, anāgatalakṣaṇam vā, pratyutpannalakṣaṇam vā, sā prajñāpāramitā. yā c-āyusman Śāradvatīputr-, ātīt-ānāgata-pratyutpanna-rūpalakṣaṇasya tathatā, avitathatā, ananyatathatā, yāvattathatā, sā prajñāpāramitā ; yā c-ātīt-ānāgata-pratyutpannānām vedanā-saṃjñā-saṃskāra-

(1) T.T.P. Bd. VII, S. 1090 c, Z. 15, die tibetische Übersetzung 70 a, Z. 5.

(2) Ms. -yāt. (3) Ms. śāsā-.

(4) Im Chinesischen werden die 5 Begriffe rūpa-vijñāna durch (Pañca) "skandha" zusammengefaßt und dhātva-āyatana beigefügt.

61b. vijñānānām⁽¹⁾ tathatā, avitathatā, ananyatathatā, yāvattathatēyaṃ prajñāpāramitā. yā c-, āyusman Śāradvatīputr-, ātīt-ānāgata-pratyutpannasya rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñāna-lakṣaṇasya tathatā, avitathatā, ananyatathatā, yāvattathatā, sā na śakyā prajñāpayituṃ v-, ōdāhartuṃ vā, abhilapituṃ vā, vākkarmaṇā vā visarjayituṃ. ya, āyusman Śāradvatīputra, evaṃ prajñāpāramitānirdeśam avatarati, sa prajñāpāramitām budhyate ; na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya nirdeśalakṣaṇena pratyupasthitā, na rūpanirdeśalakṣaṇena pratyupasthitā, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñāna⁽²⁾-nirdeśalakṣaṇena pratyupasthitā, na saṃskāranirdeśalakṣaṇena⁽³⁾, na pratīyasamutpādanirdeśalakṣaṇena, na nāmarūpalakṣaṇena, nātmalakṣaṇena, na satvalakṣaṇena, na dharmadhātulakṣaṇena, na saṃyogalakṣaṇena, na viśaṃyogalakṣaṇena, na hetulakṣaṇena, na pratīyalakṣaṇena, na duḥkhalakṣaṇena, na sukhalakṣaṇena, na vyavasthāna|lakṣaṇena, nāvyaavasthānalakṣaṇena, nōtpādalakṣaṇena, na vyayalakṣaṇena, na saṃkleśalakṣaṇena, na vyavadānalakṣaṇena, na prakṛtilakṣaṇena⁽⁴⁾, na⁽⁵⁾ saṃvṛtilakṣaṇena, na paramārthalakṣaṇena, na satyalakṣaṇena, na mṛśalakṣaṇena, na saṃkrāntilakṣaṇena, nāvakrāntilakṣaṇena pratyupasthitā. tat kasya hetoh ? sarvalakṣaṇavigatā hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā, sā na kasyacid darśanam upaiti : iyaṃ vā prajñāpāramitā, iha vā prajñāpāramitā, anena vā prajñāpāramitā, asya vā prajñāpāramitēti⁽⁶⁾.

Nāham, āyusman Śāradvatīputra, tam dharmam samanupaśyāmi, yena dharmeṇa prajñāpāramitā nirdiśyeta ; na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya nidarśanam upaiti vōtpaśyati vā ; na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā rūpasya nidarśanam upaiti, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām nidarśanam upaiti, na cakṣuḥ-śrotra-ghrāṇa-jihvā-kāya-
62b. manasām nidarśanam upaiti, nāpi dhātva-āyatana⁽⁷⁾nām nidarśanam upaiti, na pratīyasamutpādasya nidarśanam upaiti, nāpi vidyāvīmuktyor nidarśanam upaiti⁽⁸⁾. yāpi sā, āyusman Śāradvatīputra, prajñālokottarā nirvedhagāminī,
⁽⁹⁾

(1) Im Chinesischen werden die 5 Begriffe rūpa-vijñāna durch (Pañca) "skandha" zusammengefaßt und dhātva-āyatana beigefügt.

(2) Vergl. Anm. 1.

(3) Die chinesische Version liest hier : saṃskāranirdeśalakṣaṇena, nāsaṃskāranirdeśalakṣaṇena.

(4) Die chinesische Version liest hier : na prakṛtilakṣaṇena, nāprakṛtilakṣaṇena.

(5) Ms. [na]-.

(6) Die chinesische Version liest hier : . . . anena vā prajñāpāramitā, asmaī vā pr., asmād vā pr., asya vā pr., asmin vā prajñāpāramitēti.

(7) Ms. -danam.

(8) Im Chinesischen werden die sämtlichen Begriffe zusammengefaßt in : sarvaskandha-dhātva-āyatana-pratīyasamutpāda-vidyā-vīmuktinām nidarśanam upaiti.

(9) Ms. prajñāpāramitā.

tasyā api prajñāpāramitā nidarśanaṃ nōpaiti, tad yathā, āyusman Śāradvatīputra, dharmo nidarśanaṃ nōpaiti kasyacid dharmasya, katham tasyaivōdāhāranirdeśo bhaviṣyati! api tu khalv, āyusman Śāradvatīputra, ya evaṃ dharmāṇaṃ dharmanayaṃ prajānanti, te prajñāpāramitānirdeśaṃ prajñānanti, na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃdarśanena pratyupasthitā, nāpi nidarśanena, na hy, āyusman, Śāradvatīputra, prajñāpāramitā rūpasya saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām⁽¹⁾ saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na nāma-rūpasya saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na saṃkleśasya, na vyavadānasya saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena;

63a. na pratītyasamutādasya saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na viparyāsānāṃ saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na satvadhātor nātmadhātoḥ saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na pṛthivīdhātor nāp-tejo-vāyu⁽²⁾-dhātoḥ saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na kāmadhātor, na rūpadhātor, nārūpyadhātoḥ saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na dāna-mātsarya-śīla-dauḥśīlya-saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na kṣānti-vyāpāda-vīrya-kausīdya-dhyāna-vikṣepa-prajñā-dausprajñā⁽³⁾-saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-āpramāṇa-endriya-bala-bodhyaṅga - dhyāna - vimokṣa-samādhi-samāpatty⁽⁴⁾-abhijñā-saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na satyamārgaphala-saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatvabhūmisaṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; na śrāvakadharmāna - pratyekabuddhadharma - na - bodhisatvadharmāna-na-buddhadharma-saṃdarśanena pratyupasthitā, na nidarśanena; nāpi kasyacid dharmasya jñānena vājñānena vā nidarśanena vānidarśanena vā pratyupasthitā; nāpy anutpādajñānasya vā kṣayajñānasya vā nirodhajñānasya vā darśanena vā nidarśanena vā pratyupasthitā; nāpi nirvāṇasya darśanena vā nidarśanena vā pratyupasthitā; tad yathā, āyusman Śāradvatīputra, na kasyacid

dharmasya saṃdarśanena vā pratyupasthitā, nidarśanena vā, katham tasyāvyavahāraṃ nirdeṣyāmi! api tu khalv, āyusman Śāradvatīputra, ya evaṃ nirdeśaṃ avabudhyate: na prajñāpāramitā kasyacid dharmasya saṃdarśanena vā nidarśanena vā pratyupasthitēti, sa prajñāpāramitā jñāte, prajñāpāramitānirdeśaṃ ca prajāñite, na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā kasyacid dharmasya yogāya vā viyogāya vā pratyupasthitā, tat kasmād dhetor? na hy, āyusman Śāradvatīputra, prajñāpāramitā rūpaṃ saṃyojayati na viṣaṃyojayati;

64a. evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni⁽²⁾saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; na pratītyasamutpādaṃ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; na⁽³⁾ kāmadhātuṃ na rūpadhātuṃ nārūpyadhātuṃ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; na pṛthivīdhātuṃ nābdhātuṃ na tejodhātuṃ na vāyudhātuṃ⁽⁴⁾ saṃyojayati na viṣaṃyojayati; na satvadhātuṃ nātmadhātuṃ na dharmadhātuṃ nākāśadhātuṃ⁽⁵⁾ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; na dānaṃ na mātsaryaṃ na śīlaṃ na dauḥśīlyaṃ na kṣāntiṃ na vyāpādaṃ na vīryaṃ na kauśīdyaṃ na dhyānaṃ na vikṣepaṃ na prajñānaṃ dausprajñāṃ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; na smṛtyupasthānāni na samyakprahāṇāni na rddhipād-āpramāṇāni nēndriya-bala-bodhyaṅga-dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatty⁽⁶⁾-abhijñāḥ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; na mārgaṃ⁽⁷⁾ na mārgaphalaṃ na duḥkhaṃ na duḥkhasamudayaṃ na nirodhaṃ⁽⁸⁾ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; na śrāvakabhūmiṃ na pratyekabuddhabhūmiṃ na bodhisatvabhūmiṃ na buddhabhūmiṃ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati, na śrāvaka-

64b. dharmān na pratyekabuddhadharmān na bodhi|satvadharmān na buddhadharmān saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; n-ātīt-ānāgata-pratyutpanna-tryadhvasamatāṃ saṃyojayati na viṣaṃyojayati; nāsāṅgat-ānutpādajñānaṃ na kṣayajñānaṃ na nirvāṇaṃ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; tad yathā, āyusman Śāradvatīputra, dharmo na kasyacid dharmasya saṃyogāya vā viṣaṃyogāya vā pratyupasthitāḥ, katham tasya nirdeśo bhaviṣyati! iyam, āyusman, Śāradvatīputra-, ārthavasam saṃpaśyann aham evaṃ vadāmi: nāhaṃ taṃ dharmāṃ

(1) Im Chin. lautet die Stelle: . . . prajñāpāramitā skandha-dhātu-āyatanānām.
(2) Das Chinesische liest hier: . . . vāyv-ākāśavijñāna-.
(3) Im Chin. werden alle Begriffe von dāna-dausprajñā als Dvandva zusammengefaßt.
(4) Im Chin. wird der Begriff " mārgāṅga " hinter den Begriff " bodhyaṅga " eingefügt, und der Begriff " apramāṇa " folgt erst dem Begriff " samāpatti ".
(5) Ms. -ma-.
(6) Im Chin. wird hier noch der Begriff " buddha " eingefügt.
(7) Ms. ani-.

(1) Ms. ani-.
(2) Im Chin. lautet die Stelle: sarvaskandha-dhātu-āyatanāni saṃyojayati, na viṣaṃyojayati; na sarvasaṃskārān.
(3) Im Chin. wird vor " na " eingefügt: na viparyāsaṃ saṃyojayati, na viṣaṃyojayati;
(4) Das Chinesische fügt hier: nākāśadhātuṃ na vijñānadhātuṃ ein.
(5) Im Chin. fehlt hier dieser Begriff, siehe vorhergehende Anmerkung!
(6) Im Chin. wird der Begriff " mārgāṅga " hinter den Begriff " bodhyaṅga " eingefügt, und der Begriff " apramāṇa " folgt erst dem Begriff " -samāpatti ".
(7) Nach dem Chin. " satyamārgaṃ ".
(8) Im Chin. fehlen die Begriffe: duḥkha-nirodha.

samanupaśyāmi, yo me dharmāḥ pratibhāyād, yena me pratibhāyāt, yato me pratibhāyād, yaṃ me ārabhya pratibhāyād iti.⁽¹⁾
Subhūti-parivartaḥ pañcamah.

6. Caryāparivartaḥ

⁽¹⁾Atha khalu Bhagavān Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatvaṃ mahāsatvaṃ etad avocat ; iha khalu, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo mahāsatvaḥ prajñā-pāramitāyāṃ caran na kvacid dharme carati. tat kasmād dhetoḥ ? sarvadharmā hi, Suvikrāntavikrāmin, viparyāśasamutthitā abhūta asanto mithyā vitathā. tad
65a. yathā, Suvikrāntavikrāmin, kasmimścid dharme carati, viparyā|se carati, viparyāse caran na bhūte carati, na ca, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo viparyā-sacaryāprabhāvitaḥ, abhūtacaryāprabhāvito vā, nāpi viparyāse vā abhūte vā caran bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ carati, yaś ca viparyāsaḥ, so 'bhūto, na tatra kācic caryā, tena tatra bodhisatvo na carati. viparyāsa iti, Suvikrāntavikrā-min, vitatha, eṣa bālapṛthagjanair gr̥hīto, na tathā yais te te dharmā ye ca na tathā yathā gr̥hītās, sa ucyate viparyāso ⁽²⁾bhūta iti ; na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo mahāsatvo viparyāse vā abhūte vā carati. bhūtavadīti, ⁽⁴⁾Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo 'viparyāsacārī, yatra ca bhūtam aviparyāsaḥ, tatra ca na kācic caryā, tenocyate 'caryā bodhisatvacaryēti. sarvacaryāsamuc-chinnā hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvacaryā, sā na śakyā ādarśayitum ; iyaṃ⁽⁵⁾ vā, bodhisatvacaryā, anena vā ⁽⁶⁾bodhisatvacaryā, iha vā bodhisatva-
65b. caryā, ito vā bodhisatvacaryēti ; naivaṃ bodhisatvacaryā prabhā|vitā. sarvacaryāviniṣṭtaye hi bodhisatvā bodhisatvacaryāṃ caranti, pṛthagjanacaryāvini-ṣṭtaye, śrāvakacaryāviniṣṭtaye, pratyekabuddhacaryāviniṣṭtaye ; ye 'pi te, Suvikrāntavikrāmin, buddhadharmās, teṣv api bodhisatvā na caranti, nābhi-nivīśante ; ime vā te buddhadharmā, iha vā te buddhadharmā, anena vā te buddhadharmā, asya vā te buddhadharmā iti ; evam api, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na carati. sarveṣāṃ, Suvikrāntavikrāmin, vikalpacaryā, na bodhisatvo vikalpe carati, nāvikalpe, sarvavikalpaprahīṇā hi bodhisatvacaryā. kalpa iti, Suvikrāntavikrāmin, vikalpanaiṣā sarvadharmāṇāṃ ; na hi śakyā sarvadharmāḥ kalpayitum, akalpitā hi sarvadharmās, tad yo dharmāṃ kalpayati, sa vikalpayati ;

(1) T.T.P. Bd. VII, S. 1091 c, Z. 27, die tibetische Übersetzung 73 b, Z. 7.

(2) Ms. na 'vitathā.

(3) Ms. 'viparyāso 'tra-.

(4) Ms. abhū-.

(5) Ms. vā iyaṃ.

(6) Ms. om.

(7) Ms. -pe.

(1) Die tibetische Version (Bl. 73b.) folgt der Sanskritversion, während die chinesische diesen Parivarta erst später abschließt.

- na hi, Suvikrāntavikrāmin, dharmāḥ kalpo vā vikalpo vā. kalpa iti, Suvikrāntavikrāmin, eṣa eko 'ntaḥ, vikalpa iti dvitīyo 'ntaḥ, na ca, Suvikrāntavikrāmin,
- 66a. bo|dhisatvo 'nte carati, nāpy anante. yo naivānte nānante carati, sa madhyam na samanupaśyati. madhyam api, Suvikrāntavikrāmin, samanupaśyan madhye carann anta eva carati⁽¹⁾; na hi, Suvikrāntavikrāmin, madhyasya kācic caryā darśanam vā. madhyam iti, Suvikrāntavikrāmin, nāpy āryāṣṭāṅgamārgasyaitad adhivacanam, na ca, Suvikrāntavikrāminn āryāṣṭāṅgo mārgaḥ kasyacid dharmasyôpalambhena pratyupasthitaḥ, nāpi kasyacid dharmasya samanupaśyatayā.
- Api tu, yasmin samaye, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na kaṃcid dharmam bhāvayati na vibhāvayati, tadā pratiprasabdhamārga ity ucyate, sa sarvadharmān na bhāvayan na vibhāvayan, bhāvanāsamatīkrānto dharmasamatām anuprāpnoti, yayā dharmasamatayā mārgasaṃjñāpy asya na pravartate, kutaḥ punar mārgam⁽³⁾ drakṣyati. pratiprasabdhamārga iti, Suvikrāntavikrāminn, arhataḥ kṣīṇāsravasya etad bhikṣor adhivacanam. tat kasmād dhetoḥ? vibhāvito hi sa⁽⁴⁾ mārgo, na bhāvito, na vibhāvitā, tenôcyate vibhāvita iti, vibhāvanāpi tatra nāsti, tenôcyate vibhāvita iti, vi|gatā tasya bhāvanā, tenôcyate vibhāvanēti. sacet khalu punaḥ, Suvikrāntavikrāmin, bhāvanā syād vibhāvanā vā, sā punar upalabhyate, nāsyā vibhāvanā syāt. vibhāvanēti, Suvikrāntavikrāmin, vigatāsyām bhāvanēti vibhāvanā, bhāvo 'syā vigata iti, tenôcyate vibhāvanēti, na punar yathôcyate. tat kasmād? avyāhārā hi vibhāvanā, vigama eṣa vibhāvanā. katamo vigamaḥ? yato viparyāsasamutthānam, yad abhūtasamutthānam na hi, Suvikrāntavikrāmin, viparyāso viparyāsam samutthāpayati, na⁽⁵⁾ samutthita eṣa viparyāsaḥ, na hi tatra kiṃcit samutthānam. yadi tatra kiṃcit samutthānam abhaviṣyan, nôcyeta, yasmād abhūtasamutthitas, tasmād ucyate viparyāsa iti, aviparyastā hi, Suvikrāntavikrāmin sarvadharmā bodhisatvenānubuddhāḥ. tat kasmād dhetoḥ? jñātām hi tena viparyāso 'bhūta iti, na viparyāse viparyāsaḥ saṃvidyate. yena viparyāso 'bhūto jñātaḥ, na viparyāse viparyāsaḥ saṃvidyate, tenāviparyastāḥ sarvadharmāḥ samanubuddhāḥ. |yaś cāviparyāsasyānubodho, na tatra kaścid bhūyo viparyāso, yatra kaścid viparyāsaḥ, tatra na kācic caryā; sarvā hi, Suvikrāntavikrāmin, caryā sa utthāna-caryā-vikalpād

- (1) Ms. raṃti.
 (2) Ms. -mān bhāyan.
 (3) Ms. -gā.
 (4) Ms. na.
 (5) Ms. om.
 (6) Ms. -bad-.
 (7) Ms. sa acaryām ut-

- viparyāso, bodhisatvas tu caryāyām⁽¹⁾ na vikalpayati, tena sārddham viparyāsaḥ sthita⁽²⁾ ity ucyate. yaś ca viparyasto, sa kvacid bhūyaś carati, tenôcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. acaryēti, Suvikrāntavikrāmin, yaṃ na kvacid dharṃe carati na vicarati na caryālakṣaṇam saṃdarśayat-, iyam ucyate bodhisatvacaryēti, ya evam carati, sa carati prajñāpāramitāyām.
- Na⁽³⁾ hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo rūpārambaṇe caraṃś carati prajñāpāramitāyām, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñān-ārambaṇe caraṃś carati prajñāpāramitāyām. tat kasmād dhetoḥ? sarvārambaṇāni hi tena viviktāni vijñātāni, yaś ca viveko, na tatra kācic caryā, tenôcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvas caḥsurārambaṇe caraṃś carati prajñāpāramitāyām, na śrotra-ghrāṇa-jihvā-kāya-manārambaṇe caraṃś carati prajñāpāramitāyām. tat kasmād dhetoḥ? sarvārambaṇāni hi tenābhūtāni jñātāni, yaś ca sarvārambaṇāny abhūtāniti jñāti, nāsau kvacid carati, tenôcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo rūpa-śabda-gandharasa-spraṣṭavya-dharmārambaṇe caraṃś carati prajñāpāramitāyām. tat kasmād dhetoḥ? sarvārambaṇāni hi tena viparyāsasamutthitāni jñātāni, yaś ca viparyāsaḥ, so 'bhūtaḥ pariñāto, yena viparyāso 'bhūtaḥ pariñātaḥ, sa na kasmimścid ārambaṇe carati, tenôcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo nāmarūpārambaṇe caraṃś carati prajñāpāramitāyām. tat kasmād dhetoḥ? sarvārambaṇāni hi tenānārambaṇānity anubuddhāni, yena ca sarvārambaṇāny anārambaṇānity anubuddhāni, sa na kvacid ārambaṇe carati, tenôcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā ārambaṇe⁽⁵⁾ carantaś caranti prajñāpāramitāyām. tat kasmād dhetoḥ? pariñātā hi taiḥ satvasaṃjñā ca |ātmasaṃjñā ca, abhūtaiśā satvasaṃjñā cātmasaṃjñā cēti, yaiś cābhūtā satvasaṃjñā cātmasaṃjñā ca jñātā, na te kasyāṃcic caryāyām caranti, ye na kasyāṃcic caryāyām caranti, tena caryāpagatāḥ, tenôcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā jivasaṃjñāyām vā poṣa-puruṣa-pudgala-manuja-mānav-ôthhāpaka-samutthāpaka-kāraka-kārayitṛvedaka-vedayitṛ-saṃjñāyām jñātṛ-jñāpaka-saṃjñāyām carantaḥ prajñāpāramitāyām caranti. tat kasmād dhetoḥ? vibhāvitaḥ hi taiḥ sarvasaṃjñā hi, yaiś ca

- (1) Ms. caryā.
 (2) Nach dem Chin. muß der Satz lauten: tenôcyate 'viparyāsa iti.
 (3) Ms. caran na.
 (4) Ms. -te acar-.
 (5) Nach dem Chin. ist hier ātmasatvārambaṇe zu lesen.
 (6) Im Chin. lautet die Stelle: -satvā ātmasaṃjñāyām satvasaṃjñāyām yāvaj jñātṛsaṃjñāyām.

- vibhāvitāḥ sarvasaṃjñā, na te bhūyaḥ kasyāṃcit saṃjñāyāṃ caranti, tenōcyate /c
'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā viparyāsair vā
dṛṣṭigatair vā nivarāṇair vā carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ nāpi viparyāsa-
dṛṣṭigata-nivarāṇārambaṇeṣu carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasmād
dhetoh? pariñātāni hi tair viparyāsa-dṛṣṭigata-nivarāṇārambaṇāni, yā ca pariñā,
68b. śācaryā, tenōcyate 'ca|ryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhi-
satvāḥ pratītyasamutpādārambaṇe carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat
kasmād dhetoh? pariñāto hi taiḥ pratītyasamutpādaḥ, pariñātaṃ pratītya-
samutpādasyārambaṇaṃ, yā ca pariñā pratītyasamutpādasya pratītyasamut-
pādārambaṇasya ca, tatra na kācic caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti.
na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvāḥ kāmādhātvarāmbaṇe carantaś caranti
prajñāpāramitāyāṃ, na rūpārūpya-dhātvarāmbaṇe vā carantaś caranti prajñā-
pāramitāyāṃ. tat kasmād dhetor? vibhāvitāni hi taiḥ kāmādhātu-rūpadhāt-
vārūpyadhāt-ārambaṇāni, yā ca kāmādhātu-rūpadhāt-ārūpyadhāt-ārambaṇa-
vibhāvanā, na tasyāḥ⁽¹⁾ kācic caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatva-caryēti. na hi,
Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā dāna-mātsarya-śīla-dauḥśilyārambaṇe carantaś
caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasya hetoh? pariñātaṃ hi tair dāna-mātsarya-
69a. śīla-|dauḥśilyārambaṇaṃ, yā ca pariñā dāna-mātsarya-śīla-dauḥśilyārambaṇa-
sya, tasyāṃ na kācic caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrānta-
vikrāmin, bodhisatvāḥ kṣānti-vyāpāda-vīrya-kausīdya-dhyāna-vikṣepa-prajñā-
dauprajñyārambaṇe⁽²⁾ carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasyā hetoh?
pariñātāni hi taiḥ sarvārambaṇāni, yā ca pariñā sarvārambaṇānāṃ, tatra na
kācic caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin,
bodhisatvā aviparyāsa-samyakprahāṇa-smṛtyupasthān-āpramānārambaṇe caran-
taś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasmād dhetos? sarvārambaṇāni hi tair
vaśikāni jñātāni, yā ca vaśikārambaṇapariñā, tasyā na kācic caryā, tenōcyate
'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā indriya-bala-
bodhyaṅga-dhyāna-samādhi-samāpattiyārambaṇe carantaś caranti prajñāpāram-
itāyāṃ, tat kasmād dhetor?⁽³⁾ vibhāvitāni hi tair indriya-bala-bodhyaṅga-
69b. dhyāna-samādhi-samāpattiyārambaṇāni, yā ca vibhāvanā⁽⁴⁾, tasyā na kācic caryā,

(1) Ms. -yā.

(2) Im Chin. sind diese beiden Gruppen zusammengefaßt in: . . . bodhisatvā dāna-
mātsarya-śīla-dauḥśilya-kṣānti-vyāpāda-vīrya - kausīdya - dhyāna - vikṣepa - prajñā-dausprajñyā-
rambaṇe. . . .

(3) Ms. -kasmāhe-.

(4) Im Chin. werden wieder diese beiden Gruppen zusammengefaßt in: . . . bodhi-
satvā aviparyāsa-smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-endriya - bala - bodhyaṅga - mārgān-

- tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā
duḥkha-samudaya-nirodha-mārg-ārambaṇe carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ.
tat kasmād dhetor? vibhāvitāni hi tair duḥkha-samudaya-nirodha-mārg-āram-
baṇāni, yā ca vibhāvanā, na tasyā kācic bhāvanā, na ca tasyāṃ bhūyaḥ kācic
caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā
vidyā-vimuktyārambaṇe carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasmād
dhetor? vibhāvitāni hi tair vidyā-vimukty-ārambaṇaṃ, yā ca vibhāvanā, na
tatra kācic caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin,
bodhisatvā anutpādārambaṇe vā kṣayārambaṇe vā anabhisaṃskārārambaṇe vā
carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasmād dhetor? vibhāvitāni hi tair
anutpādā-kṣay-ānabhisaṃskārārambaṇaṃ, yā ca vibhāvanā, na tatra kācic
bhūyaś caryā, tenōcyate acaryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin,
70a. bodhisatvāḥ pṛthivy-ap-tejo-vāyv-ākāś-ā⁽¹⁾rambaṇe carantaś caranti prajñā-
pāramitāyāṃ. tat kasmād dhetor? vibhāvitāni hi taiḥ pṛthivy-ap-tejo-vāyv-
ākāś-ārambaṇāni, yā ca vibhāvanā, na tatra kācic caryā, tenōcyate 'caryā
bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvāḥ śrāvaka-pratyeka-
buddhabhūmyārambaṇe carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasmād
dhetor? vibhāvitāni hi taiḥ śrāvaka-pratyekabuddhabhūmyārambaṇāni, yā
ca vibhāvanā, na tatra kācic caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi,
Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvāḥ śrāvaka-pratyekabuddhadharmārambaṇe
carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasmād dhetor? vibhāvitāni hi taiḥ
śrāvaka-pratyekabuddha⁽²⁾dharmārambaṇāni, yā ca vibhāvanā, na tatra kācic
caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, nirvāṇā-
rambaṇe bodhisatvāś carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasmād dhetoh?
pariñātaṃ hi tair bhavati nirvāṇārambaṇaṃ, yā ca pariñā, na tatra kācic caryā,
70b. tenōcyate 'caryā bo|dhisatvacaryēti. na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā
lakṣaṇapariśuddhyārambaṇe carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ, na buddha-
kṣetrapariśuddhyārambaṇe caranto, na śrāvakasamṣpadārambaṇe caranto, na
bodhisatvasamṣpadārambaṇe carantaś caranti prajñāpāramitāyāṃ. tat kasmād
dhetor? vibhāvitāni hi tair lakṣaṇapariśuddhyārambaṇaṃ buddhakṣetrapariśud-
dhyārambaṇaṃ śrāvakasamṣpadārambaṇaṃ bodhisatvasamṣpadārambaṇaṃ, yā ca

ga-dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattiyārambaṇe carantaś caranti prajñā-
pāramitāyāṃ. tat kasmād dhetos? sarvārambaṇāni hi tair vaśikāni jñātāni vibhāvitāni ca. yā
ca vaśikārambaṇapariñā vibhāvanā ca.

(1) Chinesisch: ākāśavijñānā-.

(2) Chinesisch: -buddha-bodhisatva-buddha-.

vibhāvanā, na tatra kācic caryā, tenōcyate 'caryā bodhisatvacaryēti⁽¹⁾. evaṃ carantaḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvās caranti prajñāpāramitāyāṃ, iyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitāyāṃ carantaḥ sarvārambaṇaparicaryā sarvāram-⁽²⁾baṇāvibhāvanācaryā, yad uta prajñāpāramitācaryā.

- 71a. Evaṃ⁽³⁾ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo rūpārambaṇapariśuddhāv api na carati, evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānārambaṇapariśuddhav api na carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena rūpārambaṇaṃ parijñātaṃ, evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānārambaṇaṃ parijñātaṃ, yaivaṃ caryā, iyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na cakṣurārambaṇaviśuddhau carati, na śrotra-ghrāṇa-jihvā-kāya-mana-ārambaṇaviśuddhau carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena yāvan mana-ārambaṇaṃ parijñātaṃ, yaivaṃ caran caryā, iyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na rūpa-śabdha-gandha-rasa-spraṣṭavya-dharmārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena yāvad dharmārambaṇaṃ parijñātaṃ, yaivaṃ caryā, iyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā⁽⁴⁾. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na nāmarūpārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena nāmarūpārambaṇaṃ parijñātaṃ, yaivaṃ caryā, iyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā, evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo nātmasatvārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? parijñātā hi tenātmasatvārambaṇaṃ parijñā, yaivaṃ caryā, iyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na jīva-bhava-pudgala-kāraka-kārayitr-utthāpaka-samutthāpaka-vedaka-vedayitr-ḍṛṣṭy-ārambaṇapariśuddhāv⁽⁵⁾ api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena jīva-bhava-pudgala-kāraka-kārayitr-utthāpaka-samutthāpaka-vedaka⁽⁶⁾-vedayitr-ḍṛṣṭy-ārambaṇaṃ⁽⁷⁾ parijñātaṃ, yaivaṃ caryā bodhisatvasyēyaṃ prajñāpāramitācaryā. evaṃ caran, Suvikrāntavikrā-

(1) Im Chin. werden die Ausführungen für jeden einzelnen der in der Sanskrit-Version zusammengefaßten Begriffe besonders gemacht.

(2) Ms. -nā-.

(3) In der chines. Übersetzung beginnt hier der 6. Abschnitt, Fasz. 598, T. T. P. Bd. VII, S. 1093c, Z. 15., die tibetische Übersetzung folgt unserem Text.

(4) Im Chin. werden hier die gleichen Ausführungen für cakṣurvijñāna bis manovijñāna gemacht.

(5) Im Chin. : nātmarārambaṇaviśuddhāv carati, na satva-jīva-jantu-posa-puruṣa-pudgala-manuja-mānava-kāraka-kārāpak-ōtthāpaka-samutthāpaka-vedaka-vedayitr-jānaka-jānayitr-paśyaka-darśayitrārambaṇaviśuddhāv. . . .

(6) Ms. veda.

(7) Im Chin. ist die Reihe zusammengefaßt in : prakṛtipariśuddhaṃ hi tenātma yāvad darśayitrārambaṇaṃ.

min, bodhisatvo na viparyāsa-ḍṛṣṭigatārambaṇapariśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena viparyāsa-ḍṛṣṭigatārambaṇaṃ parijñātaṃ, yaivaṃ caryā, iyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na nivarānārambaṇaviśuddhāv⁽¹⁾ api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena nivarānārambaṇaṃ⁽²⁾ parijñātaṃ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na pratītyasamut-

- 72a. pādārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? |prakṛtipariśuddhaṃ hi tena pratītyasamutpādārambaṇaṃ parijñātaṃ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na kāmādhātu-rūpadhātu-ārūpyadhātvarārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena kāmādhātu-rūpadhātu-ārūpyadhātvarārambaṇaṃ parijñātaṃ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na dāna-mātsarya-śīla-dauḥśīlyārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena dāna-mātsaryaśīla-dauḥśīlyārambaṇaṃ parijñātaṃ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na kṣānti-vyāpāda-vīrya-kausīdya-dhyāna-vikṣepa-prajñā-dauḥprajñārambaṇaviśuddhāv⁽³⁾ api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena kṣānti-vyāpāda-vīrya-kausīdya-dhyāna-vikṣepa-prajñā⁽⁴⁾-dauḥprajñārambaṇaṃ parijñātaṃ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo n-ātīt-ānāgata-pratyutpannārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhāni hi ten-ātīt-ānāgata-pratyut-
- 72b. pannārambaṇāni parijñātāni. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo nāsaṅgārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tenāsaṅgārambaṇaṃ parijñātaṃ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo nābhijñārambaṇaviśuddhāv⁽⁵⁾ api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tenābhijñārambaṇaṃ parijñātaṃ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na sarvajñātārambaṇaviśuddhāv api carati. tat kasmād dhetoḥ? prakṛtipariśuddhaṃ hi tena sarvajñātārambaṇaṃ parijñātaṃ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvās carati prajñāpāramitāyāṃ, yan na kasyāṃcid ārambaṇaviśuddhau carati. tat kasya hetoḥ? prakṛtipariśuddhatvāt sarvārambaṇā-

(1) Im Chin. lautet die Stelle zusammengefaßt : . . . bodhisatvo na viparyāsārambaṇapariśuddhāv carati, ḍṛṣṭigata-nivarānārambaṇapariśuddhāv.

(2) Im Chin. : tena viparyāsa-ḍṛṣṭigata-nivarānārambaṇaṃ.

(3) Im Chin. ist die Stelle zusammengefaßt in : bodhisatvo na dānamātsaryārambaṇaviśuddhāv carati, na śīla-dauḥśīlyā-kṣānti-vyāpāda-vīrya-kausīdya-dhyāna-vikṣepa-prajñā-dauḥprajñārambaṇaviśuddhāv. . . .

(4) Im Chinesischen : . . . tena dāna-mātsarya yāvat prajñā-.

(5) Im Chinesischen werden außer abhijñā und sarvajñātā noch folgende Begriffe behandelt : smṛtyupasthāna, samyakprahāna, ṛddhipāda, indriya, bala, bodhyaṅga, mārgāṅga, apramāṇa; dhyāna, vimokṣa, samādhi, samāpatti; vidyā, vimokṣa; kṣayajñāna, anutpādajñāna; sarvasatvadharmā.

nām, iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya mahāsatvasya sarvārambaṇa-
prakṛtipariśuddhiḥ prajñāpāramitāyāṃ carataḥ.

Evam caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva idaṃ rūpam iti na samanupa-
śyati, anena rūpam iti na samanupaśyati, asya rūpam iti na samanupaśyati,
asmād rūpam iti na samanupaśyati. sa evaṃ rūpaṃ samanupaśyan na rūpam

73a. utkṣipati |na nikṣipati, na rūpam utpādayati na nirodhayati, na rūpe carati na
vicarati, na rūpārambaṇe carati na vicarati. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin,
bodhisatvaś carati prajñāpāramitāyāṃ. evaṃ ime vedanā-saṃjñā-saṃskārā,
idaṃ vijñānam iti na samanupaśyati, anena vijñānam iti na samanupaśyati,
asya vijñānam iti na samanupaśyati, asmād vijñānam⁽¹⁾ iti na samanupaśyati. sa
evaṃ vijñānam asamanupaśyan na vijñānam utkṣipati na nikṣipati, na vijñānam
utpādayati na nirodhayati, na vijñāne carati na vicarati, na vijñānārambaṇe
carati na vicarati. evaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaś carati prajñāpāramitā-
yāṃ.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, evaṃ caran bodhisatvo na rūpam
atītam iti carati, na rūpam anāgatam iti carati, na rūpaṃ pratyutpannam iti
carati; evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskārā-na-vijñānam atītam iti carati, nānā-
gatam, na pratyutpannam. na rūpam ātmēti carati, na rūpam ātmīyam iti carati;
73b. evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskārā-na-vijñānam ātmēti carati, |na vijñānam
ātmīyam iti carati. na rūpaṃ duḥkham iti caraty; evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃ-
skārā-na-vijñānam duḥkham iti carati. na rūpaṃ⁽²⁾ mama nānyeṣāṃ iti carati;
evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskārā-na-vijñānam⁽³⁾ mama nānyeṣāṃ iti carati.
evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaś carati prajñāpāramitāyāṃ.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ
caran na rūpasamudaye carati, na rūpanirodhe carati, na rūpaṃ gambhīram iti
carati, na rūpam uttānam iti carati, na rūpaṃ sūnyam iti carati, na rūpam asū-
nyam iti carati, na rūpaṃ nimittam iti carati, na rūpam animittam iti carati, na
rūpaṃ praṇihitam iti carati, na rūpaṃ apraṇihitam iti carati, na rūpam abhi-
saṃskāram iti carati, na rūpam anabhisamskāram iti carati. evaṃ vedanā-
saṃjñā-saṃskārā-na-vijñānasamudaye⁽⁴⁾ carati, na vijñānanirodhe carati, na
vijñānam gambhīram iti carati, na vijñānam uttānam iti carati, na vijñānam

(1) Im Chin. werden die Ausführungen durch rūpa yāvad vijñānam in eins zusammen-
gefaßt.

(2) Ms. rupa.

(3) Ms. -āna.

(4) Im Chin. werden die Ausführungen wieder durch rūpa yāvad vijñāna in eins zusam-
mengefaßt.

74a. sūnyam iti carati, na vijñānam asūnyam iti carati, na vijñānam nimittam iti
carati, na vijñānam animittam iti carati, na vijñānam praṇihitam iti carati, na
vijñānam apraṇihitam iti carati, na vijñānam abhisamskāram iti carati, na vijñā-
nam anabhisamskāram iti carati. tat kasmād dhetoḥ? sarvāny etāni, Suvikrānta-
vikrāmin, manyitāni syanditāni prapañcitāni tṛṣṇāgatāni, ahaṃ carāmīti syandi-
tam etat, ahaṃ carāmīti prapañcitam etat, anena carāmīti tṛṣṇāgatam etat,
asmimś carāmīti manyitam etat: tatra, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ sar-
vāny etāni manyita-syandita-prapañcitāni tṛṣṇāgatāni jñātvā sarvājñānasamud-
ghātā⁽¹⁾ na kaṃcid dharmam manyante, amanyamānā na kvacic caranti, na
kvacid āliyante, tenālayā asaṃyogā avisaṃyogā na kvacit utthāpayanti, na samut-
thāpayanti. ayaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya sarvamanyanāsamudghā-
taḥ prajñāpāramitāyāṃ carataḥ.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva evaṃ prajñāpāramitāyāṃ

74b. caran na rūpaṃ nityaṃ nānityam iti carati, na rūpaṃ sūnyam nāsūnyam iṭi
carati, na rūpaṃ māyopamam iti carati, na rūpaṃ svapnopamam iti carati, na
rūpaṃ pratibhāsoṃpamam iti carati, na rūpaṃ pratiśrutkopamam iti carati;
evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskārā-na-vijñānam⁽²⁾ nityaṃ nānityam iti carati, na
vijñānam sūnyam nāsūnyam iti carati, na vijñānam māyopamam iti carati, na
vijñānam svapnopamam iti carati, na vijñānam pratibhāsoṃpamam iti carati, na
vijñānam pratiśrutkopamam iti carati. tat kasya hetoḥ? sarvāny etāni, Suvik-
krāntavikrāmin, vitarkitāni vicaritāni, carita-vicaritāni: tatra, Suvikrāntavi-
krāmin, bodhisatva etāni sarvāni vitarkitāni vicaritāni carita-vicaritāni jñātvā
sarvacaryāsamudghātāya sarvacaryāparijñāyai prajñāpāramitāyāṃ caraty, ayaṃ,
Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya sarvacaryānirdeśaḥ.

Evam ukte, Suvikrāntavikrāmī bodhisatvo Bhagavantam etad avocat:

75a. acintyēyaṃ, Bhagavan, bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā. |Bhagavān āha: evam
etat, Suvikrāntavikrāmin, rūpācintyātayā acintyēyaṃ bodhisatvasya prajñā-
pāramitācaryā; evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskārā-vijñānācintyātayā acintyēyaṃ
bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; nāmarūpācintyātayā acintyēyaṃ bodhi-
satvasya prajñāpāramitācaryā; pratīyasamutpādācintyātayā saṃkleśācintyātayā-
cintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; karmavipākācintyātayācintyē-
yaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; sārācintyātayā 'cintyēyaṃ bodhi-

(1) Ms. -tān.

(2) Im Chin. werden die Ausführungen wieder durch rūpa yāvad vijñāna in eins zu-
sammengefaßt.

(3) Im Chin. werden die Ausführungen wieder durch rūpa yāvad vijñāna zusamen-
gefaßt.

75b. ⁽¹⁾ satvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽²⁾ viparyāsācintyatayācintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽³⁾ dr̥ṣṭigatācintyatayācintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽⁴⁾ kāmādhātvacintyatayā rūpadhātvacintyatayā ārūpyadhātvacintyatayācintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽⁵⁾ ātmācintyatayā, ⁽⁶⁾ dānācintyatayā, ⁽⁷⁾ mātsaryācintyatayā, ⁽⁸⁾ śīlācintyatayā, ⁽⁹⁾ dauḥṣilyācintyatayā, ⁽¹⁰⁾ kṣāntyacintyatayā, ⁽¹¹⁾ |vyāpādācintyatayā, ⁽¹²⁾ vīryācintyatayā ⁽¹³⁾ kauśīdyācintyatayā, ⁽¹⁴⁾ dhyānācintyatayā, ⁽¹⁵⁾ vikṣepācintyatayā, ⁽¹⁶⁾ prajñācintyatayā ⁽¹⁷⁾ dauḥprajñācintyatayā ⁽¹⁸⁾ acintyā bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽¹⁹⁾ rāga-dveṣa-mohācintyatayā ⁽²⁰⁾ acintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽²¹⁾ smṛtyupasthānācintyatayā ⁽²²⁾ samyakprahāṇa-viparyāsa-rddhipādācintyatayā ⁽²³⁾ acintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽²⁴⁾ indriya-bala-bodhyaṅga - samādhi - samāpattī - acintyatayā ⁽²⁵⁾ acintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽²⁶⁾ gatyacintyatayā ⁽²⁷⁾ acintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā⁽²⁸⁾; ⁽²⁹⁾ duḥkha-samudaya-nirodha-mārgācintyatayā ⁽³⁰⁾ 'cintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽³¹⁾ vidyā-vimuktyacintyatayā ⁽³²⁾ kṣayajñān - ānutpādajñān - ānabhisaṃskārajñān - ācintyatayā ⁽³³⁾ 'cintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽³⁴⁾ śrāvaka-bhūmi-pratyekabuddhabhūmyacintyatayā ⁽³⁵⁾ 'cintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽³⁶⁾ śrāvaka-pratyekabuddha⁽³⁷⁾ - dharmācintyatayā ⁽³⁸⁾ 'cintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽³⁹⁾ abhijñācintyatayā⁽⁴⁰⁾, ⁽⁴¹⁾ atīt-ānāgata-pratyutpanna-jñānācintyatayā ⁽⁴²⁾ acintyā bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā; ⁽⁴³⁾ asaṅgajñānācintyatayā ⁽⁴⁴⁾ nirvāṇācintyatayā ⁽⁴⁵⁾ buddha-dharmācintyatayā ⁽⁴⁶⁾ acintyēyaṃ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā. ⁽⁴⁷⁾ tat kasmādhetor? ⁽⁴⁸⁾ na hi, ⁽⁴⁹⁾ Suvikrāntavikrāmin, ⁽⁵⁰⁾ bodhisatvasya prajñāpāramitācaryā ⁽⁵¹⁾ cittajanikā, ⁽⁵²⁾ tenōcyate ⁽⁵³⁾ acintyatēti.

Cittasyōtpāda iti, Suvikrāntavikrāmin, viparyāsa eṣa cittaḥ, cittajam iti, Suvikrāntavikrāmin, cetasaḥ pratiṣedha eṣaḥ. na hi, Suvikrāntavikrāmin, yā cittasya prakṛtiḥ, sā utpadyate vā jāyate vā, viparyāsasamprayuktaṃ, Suvikrān-

- (1) Ms. -dhisya.
- (2) Dieser Satz fehlt im Chinesischen.
- (3) Im Chin. wird hier ein Satz eingefügt, der das Gleiche von sarvanivarāṇa ausgesagt.
- (4) Ms. -sasya.
- (5) Im Chin. lautet die Begriffsreihe: ātman, satva, jiva, jantu, poṣa, puruṣa, pudgala, manuja, mānava, kāraka, kārāpaka, utthāpaka, samutthāpaka, vedaka, vedayitr, jānaka, jānayitr, paśyaka, darśayitr; pṛthivi-, ab-, tejo-, vāyu-, ākāśa-vijñānadhātu.
- (6) Die Begriffsreihe lautet im Chin.: smṛtyupasthāna, samyakprahāṇa, rddhipāda, indriya, bala, bodhyaṅga, mārgāṅga; viparyāsa, abhijñā; dhyāna, vimokṣa, samādhi, samāpatti;
- (7) Dieser Satz fehlt in der chinesischen Version.
- (8) Ms. avi-.
- (9) Nach dem Chin. lautet die Reihe: śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatva-buddha-.
- (10) Dieser Begriff ist im Chin. vorher aufgeführt.
- (11) Nach dem Chin.: Buddha-dharma-saṅghā-.

76b. ⁽¹⁾ tavikrāmiṣ cittam utpadyate, tatra cittam iti vivṛtaṃ, yena me viparyāsa utpadyate, tad api vivṛtaṃ. na punaḥ, Suvikrāntavikrāmin, bālapṛthagjanā jānanti vivṛtaṃ cittam iti, yatrāpy utpadyeta, tad api vivṛtaṃ, yenāpy utpadyeta, ⁽²⁾ tad api vivṛtaṃ iti, ⁽³⁾ te cittavivekam ajānanta āvaraṇavi|vekam ajānanto 'bhini-⁽⁴⁾ viśante; ahaṃ cittaṃ, mama cittaṃ, asya cittaṃ, asmāc cittaṃ⁽⁵⁾ iti, ⁽⁶⁾ te cittam abhini-⁽⁷⁾ viśya kuśalam iti vābhini-⁽⁸⁾ viśante, akuśalam iti vābhini-⁽⁹⁾ viśante, sukham iti vābhini-⁽¹⁰⁾ viśante, duḥkham iti vābhini-⁽¹¹⁾ viśante, uccheda ity abhini-⁽¹²⁾ viśante, śāsvata ity abhini-⁽¹³⁾ viśante, dr̥ṣṭigata ity abhini-⁽¹⁴⁾ viśante, nivarāṇa ity abhini-⁽¹⁵⁾ viśante, ⁽¹⁶⁾ dāna-mātsarya-śīla-dauḥṣilyam⁽¹⁷⁾ ity abhini-⁽¹⁸⁾ viśante, dharmadhātu⁽¹⁹⁾ - kāmādhātu-rūpadhātu-ārūpyadhātum ity abhini-⁽²⁰⁾ viśante, pratītyasamutpādam ity abhini-⁽²¹⁾ viśante, nāmarūpam ity abhini-⁽²²⁾ viśante, rāga-dveṣa-mohām⁽²³⁾ ity abhini-⁽²⁴⁾ viśante, īrṣyā-mātsaryam ity abhini-⁽²⁵⁾ viśante, ⁽²⁶⁾ asmimānam ity abhini-⁽²⁷⁾ viśante, duḥkham ity abhini-⁽²⁸⁾ viśante, samudayam ity abhini-⁽²⁹⁾ viśante, nirodham ity abhini-⁽³⁰⁾ viśante, mārgam ity abhini-⁽³¹⁾ viśante⁽³²⁾, ⁽³³⁾ smṛtyupasthānam ity abhini-⁽³⁴⁾ viśante, samyakprahāṇ-āviparyāsa⁽³⁵⁾ - rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅgā⁽³⁶⁾ ity abhini-⁽³⁷⁾ viśante, ⁽³⁸⁾ dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattīn apy abhini-⁽³⁹⁾ viśante, ⁽⁴⁰⁾ anutpāda-kṣay-āna-⁽⁴¹⁾ bhisaṃskāram⁽⁴²⁾ ity abhini-⁽⁴³⁾ viśante⁽⁴⁴⁾, ⁽⁴⁵⁾ śrāvaka-pratyekabuddhabhūmim apy abhini-⁽⁴⁶⁾ viśante, ⁽⁴⁷⁾ śrāvaka-pratyekabuddhadharmān apy abhini-⁽⁴⁸⁾ viśante, ⁽⁴⁹⁾ mārga⁽⁵⁰⁾ ity abhini-⁽⁵¹⁾ viśante⁽⁵²⁾, ⁽⁵³⁾ abhijñān apy abhini-⁽⁵⁴⁾ viśante⁽⁵⁵⁾, ⁽⁵⁶⁾ nirvāṇam apy abhini-⁽⁵⁷⁾ viśante, ⁽⁵⁸⁾ buddhajñānam apy abhini-⁽⁵⁹⁾ viśante, ⁽⁶⁰⁾ lakṣaṇāny abhini-⁽⁶¹⁾ viśante, ⁽⁶²⁾ buddhakṣetram apy abhini-⁽⁶³⁾ viśante, ⁽⁶⁴⁾ śrāvakasam-⁽⁶⁵⁾ padam apy abhini-⁽⁶⁶⁾ viśante, ⁽⁶⁷⁾ pratyekabuddhasam-⁽⁶⁸⁾ padam

77a. ⁽¹⁾ bhisam-⁽²⁾ skāram⁽³⁾ ity abhini-⁽⁴⁾ viśante⁽⁵⁾, ⁽⁶⁾ śrāvaka-pratyekabuddhabhūmim apy abhini-⁽⁷⁾ viśante, ⁽⁸⁾ śrāvaka-pratyekabuddhadharmān apy abhini-⁽⁹⁾ viśante, ⁽¹⁰⁾ mārga⁽¹¹⁾ ity abhini-⁽¹²⁾ viśante⁽¹³⁾, ⁽¹⁴⁾ abhijñān apy abhini-⁽¹⁵⁾ viśante⁽¹⁶⁾, ⁽¹⁷⁾ nirvāṇam apy abhini-⁽¹⁸⁾ viśante, ⁽¹⁹⁾ buddhajñānam apy abhini-⁽²⁰⁾ viśante, ⁽²¹⁾ lakṣaṇāny abhini-⁽²²⁾ viśante, ⁽²³⁾ buddhakṣetram apy abhini-⁽²⁴⁾ viśante, ⁽²⁵⁾ śrāvakasam-⁽²⁶⁾ padam apy abhini-⁽²⁷⁾ viśante, ⁽²⁸⁾ pratyekabuddhasam-⁽²⁹⁾ padam

- (1) Ms. -so nōt-, im Text nach dem Chin. verbessert.
- (2) Im Chin.: . . . mama cittaṃ, mayi cittaṃ, mac cittaṃ.
- (3) Im Chin. wird hier eingefügt: viparyāsa ity abhini-⁽⁴⁾ viśante.
- (4) Im Chin. lautet die Stelle: -dauḥṣilya-kṣānti-vyapāda-vīrya-kauśīdyā-dhyāna-vikṣepa-prajñā-dauḥprajñām.
- (5) Dieser Begriff fehlt im Chin.
- (6) Ms. -hām.
- (7) Ms. -min-.
- (8) Im Chin. wird hier eingefügt: caturmahābhūt-ākāśavijñānam iti abhini-⁽⁹⁾ viśante, sarvadharmadhātu iti abhini-⁽¹⁰⁾ viśante.
- (9) viparyāsa fällt im Chin. hier aus.
- (10) Ms. -gān; im Chin. wird noch " mārgāṅga " eingefügt.
- (11) Im Chin. wird hier eingefügt: apramāṇ-ābhijñā ity abhini-⁽¹²⁾ viśante, vidyā-vimokṣa ity abhini-⁽¹³⁾ viśante.
- (12) Im Chin. lautet die Stelle: . . . samskārajñāna.
- (13) Im Chin. wird hier eingefügt: buddha-dharma-saṅghā ity abhini-⁽¹⁴⁾ viśante.
- (14) Im Chin. wird hier eingefügt: . . . buddha-bodhisatva-buddha-.
- (15) Ms. -gam.
- (16) Dieser Begriff fehlt hier im Chin., es wird aber eingefügt: asaṅgajñāna ity abhini-⁽¹⁷⁾ viśante.

apy abhiniviśante⁽¹⁾, bodhisatvasaṃpadam apy abhiniviśante.

Tatra, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva imān evaṃrūpān abhiniveśān satvānāṃ viparyāsacittajān samanupaśyan na kvacid viparyāse cittam utpādayati. tat kasmād dhetoś? cittāpagatā hi prajñāpāramitā, yā ca cittasya prakṛtiprabhāsvaratā prakṛtipariśuddhitā, tatra na kācic cittasyōtpattiḥ. ārambaṇe sati, Suvikrāntavikrāmin, bālapṛthagjanās cittam utpādayanti. tatra bodhisatvo 'py ārambaṇaṃ prajānann api cittasyōtpattiṃ prajānāti. kutaś cittam utpadyate? sa evaṃ pratyavekṣate: prakṛtiprabhāsvaram idaṃ cittaṃ tasyaivaṃ bhavaty,

77b. ārambaṇaṃ pratītya cittam utpadyata iti. |sa ārambaṇaṃ pariññāya na cittam utpādayati nāpi nirodhayati. tasya tac cittaṃ prabhāsvaram bhavati, asaṃkliṣṭaṃ kamaṇīyaṃ pariśuddhaṃ, sa cittānutpādasthito na kaṃcid dharmam utpādayati na nirodhayati; iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya 'cittānutpādapariññā prajñāpāramitāyāṃ carataḥ. ya evaṃ carati bodhisatvaḥ, sa prajñāpāramitāyāṃ carati. tasyaivaṃ carato naivaṃ bhavaty: ahaṃ carāmi prajñāpāramitāyāṃ, asyāṃ carāmi prajñāpāramitāyāṃ, anena carāmi prajñāpāramitāyāṃ, asmāc carāmi prajñāpāramitāyāṃ iti. sacet punaḥ saṃjānīte: iyaṃ prajñāpāramitā, anena prajñāpāramitā, asya vā prajñāpāramitēti, na carati prajñāpāramitāyāṃ. atha tām api prajñāpāramitāṃ na samanupaśyati, nōpalabhate: ahaṃ carāmi prajñāpāramitāyāṃ iti na carati, carati prajñāpāramitāyāṃ.

Evam ukte, Suvikrāntavikrāmi bodhisatvo mahāsatto Bhagavantam etad
78a. avocāt: anuttarēyaṃ caryā, Bhagavan, bodhisatvasya ya|d uta prajñāpāramitācaryā, prabhāsvarēyaṃ, Bhagavan, bodhisatvasya caryā yad uta prajñāpāramitācaryā, niruttarēyaṃ, Bhagavan, bodhisatvasya caryā yad uta prajñāpāramitācaryā, atyudbhūtēyaṃ, Bhagavan, bodhisatvasya caryā yad uta prajñāpāramitācaryā, anavakrāntēyaṃ, Bhagavan, bodhisatvasya caryā māreṇa vā mārapariśadbhir vā, anyair vā panaḥ kaiścin nimittacaritair upalambhacaritair ātma-dṛṣṭibhiḥ satvadrṣṭibhir jīvadṛṣṭibhiḥ pudgaladrṣṭibhir bhavadṛṣṭibhir vibhavadṛṣṭibhir⁽²⁾ ucchedadrṣṭibhiḥ śāśvatadrṣṭibhiḥ svakāyadrṣṭibhiḥ⁽³⁾ skandhadṛṣṭibhir dhātudṛṣṭibhir āyatanadrṣṭibhir buddhadṛṣṭibhir dharmadrṣṭibhiḥ saṅghadrṣṭibhir nirvānadṛṣṭibhiḥ, prāptasaṃprajñāir vā, adhimānikair vā, rāga-dveṣa-moha-caritair vā, viparyāsacaritair vā, utpathonmārgaprasthitair vā anākramaṇīyā sarvalokābhuyodayacaryēyaṃ, Bhagavan, bodhisatvasya caryā yad

(1) Dieser Begriff fehlt im Chin.

(2) Im Chin. lautet die Reihe: . . . jīvadṛṣṭibhir jantu-, poṣa-, puruṣa-, pudgala-, manuja-, mānava-, kāraka-, vedaka-, jānaka-, paśyaka-.

(3) Fehlt im Chin.

(4) Im Chin.: viparyāsanivāraṇa-.

uta prajñāpāramitācaryā.

78b. Evam ukte, Bhagavān Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatva|ṃ mahāsattvam etad avocāt; evam etat, Suvikrāntavikrāminn, evam etat, anavakrāntacaryēyaṃ bodhisatvasya māreṇa vā mārakāyikair vā devaputrain māraparśadā vā antaśo nirvānadṛṣṭikair api nirvāṇ-ābhiniṣṭair vā, anākramaṇīyā sarvabālapṛthagjanair vā. yā bodhisatvānāṃ iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, caryā, nēyaṃ caryā bālapṛthagjanānāṃ, nāpiyaṃ caryā śaikṣ-āśaikṣāṇāṃ śrāvakayānīyānāṃ, nāpi pratyekabuddhayānīyānāṃ. sacet, Suvikrāntavikrāminn, iyaṃ caryā śrāvakayānīyānāṃ vā pratyekabuddhayānīyānāṃ vā 'bhaviṣyat, na teṣāṃ kaścid vyavahāro 'bhaviṣyat: śrāvakayānīyā vā pratyekabuddhayānīyā vēti, bodhisatvā evābhaviṣyaṃ te 'pi tathāgatā vā caturvaiśāradyaḥ prāptā bhaviṣyan. yasmāt tarhi, Suvikrāntavikrāmin, na śrāvakayānīyānāṃ na pratyekabuddhayānīyānāṃ iyaṃ caryā, tasmāt te na bodhisatvā iti saṃkhyāṃ gacchanti, na ca tathāgatā bhavanti

79a. caturvaiśāradyaḥ prāptāḥ. vaiśāradyaḥ iyaṃ, Suvikrāntavikrāmiṇ⁽¹⁾, dharmāṇēyaṃ prajñāpāramitācaryā, evaṃ carantas, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvāḥ kṣipraṃ caturvaiśāradyatām anuprāpnuvanti. anabhisambuddhā eva yāvad anuttarāṃ samyaksambodhiṃ praṇidhānavaśena ca buddhānāṃ ca Bhagavatām adhiṣṭhānavaśena. na hi, Suvikrāntavikrāmin, śrāvakayānikānāṃ vā pratyekabuddhayānikānāṃ vā caturvaiśāradyaṃ bhavati, nāpi tathāgatas teṣāṃ caturvaiśāradyaṃ adhiṣṭhāti. bodhisatvabhūmi eṣā, Suvikrāntavikrāminn, asyāṃ caturvaiśāradyaṃ anuprāpyate praṇidhivaśena. tat kasmād dhetoḥ? prajñāpāramitāyāṃ, Suvikrāntavikrāmiṃś, caranto bodhisatvāḥ catasraḥ pratisaṃvido 'nuprāpnuvanti. katamās catasraḥ? yad utārthapratisaṃvidam dharmapratisaṃvidam niruktiḥ pratisaṃvidam pratibhānapratisaṃvidam, ābhiś catasrbhiḥ pratisaṃvidbhiḥ samanvāgatā anabhisambuddhā eva praṇidhānavaśena vaiśāradyaṇi pratigrhṇanti. tathāgatā api tān kuśalamūlasamanvāgatān iti viditvā,
79b. prajñāpāramitābhūmyanuprāptān iti viditvā 'dhiti|ṣṭhanti caturvaiśāradyaena. tasmāt tarhi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvena catasraḥ pratisaṃvido 'nuprāptukāmena kṣipraṃ caturvaiśāradyakuśalena bhavitukāmena prajñāpāramitāyāṃ śikṣitavyaṃ caritavyam.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ caran sarvadharmāṇāṃ hetuṃ ca samudayaṃ cāstaṅgamaṃ ca nirodhaṃ ca pravīdhyati, na kaṃcid dharmam, yat⁽²⁾ prajñāpāramitāyāṃ na yojayati. sarvadharmāṇāṃ hetu-samudaya-nirodha-mārga-lakṣaṇaṃ prajānāti, teṣāṃ hetu-samudaya-

(1) Ms. -mimin.

(2) Nach dem Chin. scheint man yaṃ gelesen zu haben.

nirodha-mārga-lakṣaṇaṃ prajānaṃ na rūpaṃ bhāvayati na vibhāvayati. evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskārā-na-vijñānaṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na nāmarūpaṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na saṃkleśa-vyavadānaṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na viparyāsa-dṛṣṭigata-nivaraṇāni⁽¹⁾ bhāvayati na vibhāvayati ; na rāga-dveṣa-mohān bhāvayati na vibhāvayati ; na kāmadhātum, na rūpadhātum, nārūpyadhātum bhāvayati na vibhāvayati ; na⁽²⁾ satvadhātum, nātmadhātum bhāvayati na vibhāvaya|ti⁽³⁾ ; nōcchedaḍṣṭim, na śāśvatadṛṣṭim bhāvayati na vibhāvayati ; na dāna-mātsaryaṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na śīla-dauḥṣilyaṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na kṣānti-vyāpādaṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na vīrya-kausīdyam, na dhyāna-vikṣepaṃ, na prajñā-dauṣprajñā⁽⁴⁾ bhāvayati na vibhāvayati ; na smṛtyupasthāna-samyakprahāṇ-āvīparyāsa-rddhipād-āpramāṇāni bhāvayati na vibhāvayati ; nēndriya-bala-bodhyaṅga-samādhi-samāpattir bhāvayati na vibhāvayati ; na pratītyasamutpādaṃ bhāvayati na vibhāvayati⁽⁵⁾ ; na duḥkha-samudaya-nirodha-mārgān bhāvayati na vibhāvayati⁽⁶⁾ ; nānutpādajñānaṃ, na kṣayajñānaṃ, nānabhisamkārajñānaṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na pṛthagjanabhūmiṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na śrāvaka-bhūmiṃ, na pratyekabuddha-bhūmiṃ, na bodhisatvabhūmiṃ⁽⁷⁾ bhāvayati na vibhāvayati ; na pṛthagjanadharmān na śrāvakadharmān na pratyekabuddhadharmān⁽⁸⁾ bhāvayati na vibhāvayati, na śamathaṃ na vidarśanaṃ bhāvayati na vibhāvayati, na nirvāṇaṃ bhāvayati na vibhāvayati, n-ātīt-ānāga|ta-pratyutpannajñānadarśanaṃ bhāvayati na vibhāvayati, na saṃgatāṃ bhāvayati na vibhāvayati, nāsāṃgatāṃ bhāvayati na vibhāvayati, na buddhajñānaṃ bhāvayati na vibhāvayati, na buddhavaiśāradyaṇi⁽⁹⁾ bhāvayati na vibhāvayati. tat kasmād dhetoḥ? abhāvyaṇi hi, Suvikrāntavikrāmin, rūpa-vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni ; abhāvyaṇi nāmarūpa-viparyāsa - dṛṣṭigata - smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-āvīparyās-āpramāṇ-ēndriya-bala-bodhyaṅga-samādhi-samāpatty - abhijñā - kṣayajñān - ānabhisamkāra-jñānāni ; abhāvyaṇi pṛthagjanabhūmir ; abhāvyaṇi śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatvabhūmayo ; 'bhāvyaṇi pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddhadharmā⁽¹⁾, abhāvyaṇi nirvāṇam ; abhāvyaṇi atīt-ānāgata-pratyutpannajñānadarśanam ; abhāvyaṇi asaṅgajñānadarśanam ; abhāvyaṇi anāsaṅgajñānadarśanaṃ, abhāvyaṇi samyaksambuddhajñānaṃ⁽²⁾. tat kasmād dhetoḥ? na hi, Suvikrāntavikrāmin, kācid asti bhāvapariniṣpattiḥ ; abhūtā hy ete sarva eva vyavahārāḥ, nātra kaścit |svabhāvaḥ. abhāvasvabhāvā hi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmā abhūtā asaṃbhūtāḥ. tat kasmād dhetoḥ? yo hi viparyāsaḥ, so 'bhūtaḥ, viparyāsasamutthitaḥ sarvadharmāḥ. yo hi viparyāsaḥ, so 'bhāvaḥ, bhāvāpagatā hi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāḥ. bhāvo nōpalabhate 'svabhāva-tvāt. abhāva iti, Suvikrāntavikrāmin, abhūtaḥ, so 'saṃbhūtaḥ, tenōcyate 'bhāva iti. asatparidīpanaiśā, Suvikrāntavikrāmin, abhāva iti, yaś cābhāvas, tatra na bhāvanā na vibhāvanā ; viparyāsasamutthitā hi, Suvikrāntavikrāmin, satvā bhāvayanti vibhāvayanti ca, na cātra kiṃcid bhāvyaṃ. tat kasmād dhetoḥ? abhāvasvabhāvā hi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmā, bhāvāpagatā, vastvasat-tvāt na tatra kiṃcid bhāvyaṃ. yasmin samaye, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva evaṃ dharmeṣu dharmānudarśi viharan prajñāpāramitāyāṃ caran na kaṃcid dharmāṃ bhāvayati na vibhāvayati, iyam ucyate prajñāpāramitābhāvanēti. evaṃ carata evaṃ viharataḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya ma|hāsatvasya prajñāpāramitābhāvanāparipūriṃ gacchati.

(1) Nach dem Chin. heißt die Reihe -nivarāṇa-rāgaritāni-.

(2) Im Chin. wird hier eingefügt : pṛthivy-ap-tejo-vāy-ākāśa-vijñānadhātum bhāvayati na vibhāvayati ; na-.

(3) Im Chin. lautet die Reihe : na satvadhātum na dharmadhātum bhāvayati na vibhāvayati ; nātma-satva-jīva-jantu-poṣa-puruṣa-pudgala-manuja-mānava-kāraka-vedaka-jānaka-paśyakaṃ bhāvayati na vibhāvayati ;

(4) Im Chin. sind die Begriffe dāna bis dauṣprajñā in ein Kompositum zusammengefaßt.

(5) Im Chin. lautet die Reihe : smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-ēndriya-bala-bodhyaṅga-mārgāṅgaṃ bhāvayati na vibhāvayati ; na dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattir bhāvayati na vibhāvayati ; nāvīparyāsaṃ bhāvayati na vibhāvayati.

(6) Im Chin. wird hier eingefügt : nāpramāṇ-ābhijñāṃ bhāvayati na vibhāvayati.

(7) Im Chin. lautet die Reihe : na pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatva-buddhabhūmiṃ.

(8) Im Chin. lautet die Reihe : na pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatva-buddhadharmān.

(9) Im Chin. lautet der Ausdruck : sarvabuddhavaiśāradyādiguṇān.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya mahāsatvasya prajñāpāramitāyāṃ carato na rūpasamprayoganimittaṃ cittam utpadyate ; na vedanā-saṃjñā-na-saṃskārā-na-vijñāna-samprayoganimittaṃ cittam utpadyate ; na khilasahagataṃ cittam utpadyate ; na vyāpādasahagataṃ cittam utpadyate ; na mātsaryasahagataṃ cittam utpadyate ; na saṃkleśasahagataṃ cittam utpa-

(1) Im Chin. lautet die Reihe : abhāvyaṇi nāmarūpaṃ ; abhāvyaṇi saṃkleśavyāvadānaṃ ; abhāvyaṇi pratītyasamutpādaḥ ; abhāvyaṇi viparyāsa-dṛṣṭigata-nivarāṇa-rāgaritāni ; abhāvyaṇi rāga-dveṣa-mohāḥ ; abhāvyaṇi smṛtyupasthāna-samyakprahāṇ-rddhipād-ēndriya-bala-bodhyaṅga-mārgāṅgāni ; abhāvyaṇi dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattayaḥ ; abhāvyaṇi avīparyāsa-duḥkha-samudaya-nirodha-mārgāḥ ; abhāvyaṇi apramāṇ-ābhijñā ; abhāvyaṇi kṣayajñān-ānutpādajñān-ānabhisamkārajñānāni ; abhāvyaṇi pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatva-buddhabhūmayāḥ ; abhāvyaṇi pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatva-buddhadharmāḥ ; abhāvyaṇi śamatha-vidarśanam.

(2) Das Chinesische fügt hier ein : abhāvyaṇi sarvabuddhavaiśāradyaguṇāḥ.

(3) Ms. -min bhū-.

(4) Das Chinesische hat hier " dveṣa "-.

dyate⁽¹⁾; na kauśīdyasahagataṃ cittam utpadyate; na vikṣepasahagataṃ cittam utpadyate; na dausprajñyasahagataṃ cittam utpadyate; na kāmasahagataṃ cittam utpadyate; na rūpārambañābhīniveśasahagataṃ cittam utpadyate; nābhīdhyaśahagataṃ cittam utpadyate; na paśūnyasahagataṃ cittam utpadyate; na mithyādr̥ṣṭisahasagataṃ cittam utpadyate; na bhogābhīniveśasahagataṃ cittam utpadyate; na mahākulopapattyabhiṣvaṅgasahasagataṃ cittam utpadyate; na devopapattyabhiṣvaṅgasahasagataṃ cittam utpadyate; |na kāmādhātvaabhiṣvaṅgasahasagataṃ cittam utpadyate; na rūpārūpyadhātvaabhiṣvaṅgasahasagataṃ cittam utpadyate; na śrāvakaabhūmau cittam utpadyate; na pratyekabuddhabhūmau cittam utpadyate; na bodhisatvacaryābhīniveśābhīṣvaṅgasahasagataṃ cittam utpadyate; nāntaśo nirvānadṛṣṭisahasagataṃ api cittam utpadyate; so 'nayā cittaviśuddhyā samanvāgataḥ satvān maitryā harati karuṇayā muditopekṣayā, satvasaṃjñā cānena vibhāvitā bhavati, na ca satvasaṃjñāyāṃ tiṣṭhati, na caināṃś caturō brāhmyān vihārān abhinivīśate, prajñāś ca bhavaty upāyakaśalyasamanvāgataḥ, tasyaibhir dharmaiḥ samanvāgatasya prajñāpāramitāyāṃ carataḥ kṣipraṃ prajñāpāramitābhāvanā paripūriṃ gacchati, sa evaṃ prajñāpāramitāṃ bhāvayan na rūpam upaiti nōpādatte; na vedanāṃ, na saṃjñāṃ, na saṃskārāṃ, na vijñānāny upaiti, nōpādatte⁽²⁾; na viparyāsa-nirvāṇa-dr̥ṣṭigatāny upaiti nōpādatte⁽³⁾; na kāmādhātum na rūpādhātum nārūpyadhātum upaiti nōpādatte; 82b. nōccheda-śāśvatam upaiti, nōpādatte⁽⁴⁾; na pratīyasamutpādam upaiti nōpādatte⁽⁴⁾; na pṛthivy-ap-tejo-vāyu⁽⁵⁾-dhātum upaiti nōpādatte; na rāga-dveṣa-mohān upaiti nōpādatte⁽⁴⁾, na kāmādhātum upaiti nōpādatte⁽⁶⁾, na dāna-mātsarya-śīla-dauḥśilyam upaiti nōpādatte; na kṣānti-vyāpāda-vīrya-kausīdya-dhyāna-vikṣepa-prajñā-dausprajñyam upaiti nōpādatte; na smṛtyupasthāna-samyakprahāṇaviparyās-āpamāṇa-rddhipādān upaiti nōpādatte; nēdriya-bala-bodhyaṅga-dhyāna-vimokṣa-samāpattir upaiti nōpādatte; nābhijñā⁽⁷⁾ upaiti

(1) Das Chin. fügt hier einem gleichen Satz mit dem Begriff "vyāpāda" ein.

(2) Im Chin. wird eingefügt: na nāmarūpam upaiti nōpādatte; na saṃkleśavyavādām upaiti nōpādatte; na pratīyasamutpādam upaiti nōpādatte.

(3) Im Chin. lautet die Stelle: na viparyāsa-dr̥ṣṭigata-nivaraṇa-rāgacāritāny upaiti nōpādatte; na rāga-dveṣa-mohān upaiti nōpādatte.

(4) Dieser Satz fehlt im Chin.

(5) Im Chin. lautet die Stelle: -vāyv-ākāśa-vijñāna-.

(6) Im Chin. lautet die Stelle: na satvadhātu-dharmadhātum upaiti nōpādatte; nātmasatva-jīva-jantu-poṣa-puruṣa-pudgala - manuḥ-mānava - kāraka - vedaka-jānaka - paśyakān upaiti nōpādatte.

(7) Im Chin. lautet die Reihe: -samyakprahāṇa-rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅga-mārgāṅgān upaiti nōpādatte; na dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattir.

nōpādatte; na duḥkha-samudaya-nirodha-mārgān upaiti nōpādatte; nānutpādajñāna-kṣayajñān-ānabhisamṣkārajñānāny upaiti nōpādatte; nātmadhātum na satvadhātum na dharmadhātum upaiti nōpādatte⁽²⁾; na pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha-samyaksaṃbuddha⁽³⁾-bhūmim upaiti nōpādatte; na pṛthagjana-dharmān śrāvakadharmān pratyekabuddha⁽⁴⁾dharmān upaiti nōpādatte⁽⁵⁾; nātīt-ānāgata-pratyutpanna-jñānadarśanam upaiti nōpādatte; nāsaṅgajñānadarśanam upaiti nōpādatte; na buddhajñāna-bala-vaiśāradyāny upaiti nōpādatte; |na nivaraṇāny⁽⁶⁾ upaiti nōpādatte. tat kasmād dhetoḥ? sarvadharmā hi, Suvikrāntavikrāminn, anupagatā anupādattāḥ, na kenacid upagatāḥ⁽⁷⁾; na hi, Suvikrāntavikrāmin, kaścid dharmā upādātavyo nāpi kenacid upādattāḥ.⁽⁸⁾ tat kasmād dhetor? nātra kiṃcid upādātavyam nōpādānīyam vā. tat kasmād dhetoḥ? asārakā hi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmā māyopamatayā; vaśikā hi sarvadharmāḥ sārānupalabdhitāḥ; pratibhāśasamā hi sarvadharmā agrāhyatām upādāya; riktakā hi sarvadharmāḥ svabhāvāsativāt; phenapiṇḍopamā hi sarvadharmā avimardanakṣamativāt; budbudopamā hi sarvadharmā utpannabhāgnavilīnatām upādāya; maricyupamā hi sarvadharmā viparyāśasamutthānatām upādāya; kadaligarbhopamā hi sarvadharmāḥ sārāsattām upādāya; udakacandrasadr̥śā hi sarvadharmā agrāhyatām upādāya; indrāyudharaṅgasadr̥śā hi sarvadharmā asatparikalpanatām upādāya; nirīhakā hi sarvadharmā asamutthāpanatām upādāya; riktamuṣṭisamā hi |sarvadharmā vaśikasvabhāvālakṣaṇatayā. tatra, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva evaṃ sarvadharmān samanupaśyan na kaṃcid dharmam upaiti nōpādatte, nādhitīṣṭhati nādhyavasāya tiṣṭhati. iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya sarvadharmāśraddadhānatā, adhiṣṭhānatā⁽⁸⁾ anadhyavasānatā anabhisvaṅgatā prajñāpāramitāyāṃ carataḥ. evaṃ carataḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya prajñāpāramitā bhāvanā-paripūriṃ gacchati.

Punar aparāṃ, Suvikrāntavikrāmin, evaṃ śikṣamāṇo bodhisatvo, na rūpe śikṣate; na rūpasamatikramāya śikṣate; na vedanāyāṃ, na saṃjñāyāṃ, na saṃs-

(1) Das Chinesische ergänzt hier: nāpamāṇ-ābhijñān upaiti nōpādatte; nā-.

(2) Dieser Satz fehlt hier im Chinesischen.

(3) Das Chin. hat hier: -pratyekabuddha-bodhisatva-buddha-.

(4) Das Chin. faßt zusammen und fügt ein: bodhisatva-buddha-.

(5) Das Chin. fügt hier ein: na śamatha-vipaśyanām upaiti nōpādatte; na nirvāṇadhātum upaiti nōpādatte.

(6) Im Chin. lautet die Stelle: bala-vaiśārady-āparyantabuddhadharmān upaiti nōpādatte; na chinnaviparyāsa (?) -dr̥ṣṭigata-nivaraṇāny.

(7) Das Chin. fügt hier ein: anupādattāḥ. tat kasmād dhetoḥ?

(8) Nach dem Chinesischen scheint man lesen zu müssen: sarvadharmāśraddadhānatā anadhiṣṭhānatā.

kāreṣu, na vijñāne śikṣate; na vijñānasamatikramāya śikṣate. na rūpotpattau śikṣate; na rūpanirodhe śikṣate; evaṃ na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānotpattau śikṣate; na vijñānanirodhe śikṣate. na rūpavinayāya śikṣate, nāvinayāya; evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñāna-vinayāya śikṣate, nāvinayāya. na rūpasya saṃkrāntaye śikṣate, nāvakrāntaye, na sthitaye śikṣate
84a. nāsthitaye; | evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānānām saṃkrāntaye śikṣate, nāvakrāntaye, na sthitaye śikṣate, nāsthitaye.

(1) evaṃ śikṣamāṇaḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na rūpanityatāyām śikṣate⁽²⁾, na rūpasukhatāyām śikṣate, na rūpaduḥkhatāyām śikṣate, na rūpaśubhatāyām⁽²⁾ na rūpānātmatāyām⁽²⁾ śikṣate; na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānā-nityatāyām śikṣate⁽²⁾, na vijñānasukhatāyām śikṣate, na vijñānaduḥkhatāyām, na vijñānaśubhatāyām⁽²⁾ na vijñānānātmatāyām⁽²⁾ śikṣate. evaṃ śikṣamāṇaḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na rūpātītārambaṇe carati, na rūpānāgatārambaṇe carati, na rūpapratyutpannārambaṇe carati; na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānātītārambaṇe carati, nānāgatārambaṇe carati, na pratyutpannārambaṇe carati. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo 'titaṃ sūnyākāreṇa śāntākāreṇānātmākāreṇa pratyavekṣate. yad atitaṃ, tac chūnyam, evaṃ śāntam anātmēty evam api carati. anāgataṃ sūnyākāreṇa śāntākāreṇ-
84b. ānātmākāreṇa pratyavekṣate, yad anāgataṃ, tac chūnyam śāntam anātmēty evam api carati. pratyutpannam sūnyākāreṇa śāntākāreṇ-ānātmākāreṇa pratyavekṣate, yat pratyutpannam, tac chūnyam śāntam anātmēty evam api carati. atitaṃ sūnyam śāntam anātmanā vātmīyena vānityena vādhrueṇa vāsāśvatena vā avipariṇāmadharminā vā, evam api na carati. anāgataṃ sūnyam śāntam anātmanā vātmīyena vānityena vādhrueṇa vāsāśvatena vā avipariṇāmadharminā vā, evam api na carati. pratyutpannam sūnyam śāntam anātmanā vātmīyena vānityena vādhrueṇa vāsāśvatena vā avipariṇāmadharmināvēty, evam api na carati. evaṃ carataḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya prajñāpāramitābhāvanā parīpūriṃ gacchati. evaṃ carataḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya māraḥ pāpīyān avatāraṃ na labhate, evaṃ caran sarvamārakarmāṇi budhyate, na ca tair mārakarmabhiḥ saṃhriyate.

punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, evan caran bodhisatvo na rūpam ālambate, na vedanām na saṃjñām na saṃskārām na vijñānam ālambate,* na
85a. nāmarūpam ālambate, | na⁽³⁾ viparyāsa-dṛṣṭigata⁽⁴⁾ ālambate, nā⁽⁵⁾tmābhinive-

(1) In der Chines. Übersetzung beginnt hies der 7. Abschnitt, Fasz. 599, T.T.P. Bd. VII, S. 1099 c, Z. 5., die tibetische Übersetzung folgt unserem Text.
(2) Das Chin. fügt hier auch den kontradiktorischen Begriff ein.
(3) Im Chin. lautet die Reihe: na saṃkleśa-vyavadānam ālambate, na.
(4) Ms. -to. (5) Im Chin.: na rāga-dveṣa-mohān ālambate, nā-

śam ālambate, na satvābhiniveśam ālambate, nōccheda-śāśvatam ālambate, nāntaṃ nānantam ālambate, na rūpa-śabda-gandha-rasa-sparśa-dharmān ālambate⁽¹⁾, na kāmadhātum na rūpadhātum nārūpyadhātum ālambate, na pratītyasamutpādam ālambate, na pṛthivy-ap-tejo-vāyv-ākāśa⁽²⁾dhātūn ālambate, na⁽³⁾ satyam na mṛṣā ālambate, na saṃyoga na viśaṃyogam ālambate, na rāga-dveṣa-mohān ālambate⁽⁴⁾, na rāga-dveṣa-moha-prahāṇam ālambate, na dāna-mātsarya-śīla-dauḥśīlyam ālambate, na kṣānti-vyāpādam ālambate, na vīrya-kausīdyam ālambate, na dhyāna-vikṣepam ālambate, na prajñā-dauṣprajñyam⁽⁵⁾ ālambate, na smṛtyupasthāna-samyakprahā⁽⁶⁾ṇa-rddhipād-āvīparyāsān ālambate, nēndriya-bala-bodhyaṅga-samādhi-samāpattir⁽⁷⁾ ālambate, na maitrī-karuṇā-mudit-opekṣā ālambate⁽⁸⁾, nānutpādajñāna-kṣayajñān-ānābhisaṃskārajñānāny ālambate⁽⁹⁾, na pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha⁽¹¹⁾-bhūmīr ālambate, na pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha⁽¹⁰⁾-dharmān ālambate,
85b. | na duḥkha-samudaya-nirodha-mārgān ālambate⁽¹¹⁾, nābhijñānadarśanam ālambate, na vimuktim ālambate, na vimuktijñānadarśanam ālambate, na nirvāṇam ālambate, nātīt-ānāgata-pratyutpannam⁽¹²⁾ ālambate, nāsaṅga-jñānam ālambate⁽¹³⁾, na buddhajñānam ālambate⁽¹⁴⁾, na buddhabala-vaiśāradyāny ālambate, na kṣetrapariśuddhim ālambate, na lakṣaṇapariśuddhim ālambate, na śrāvakasamṣpadam ālambate, na pratyekabuddhasamṣpadam ālambate, na bodhisatvasamṣpadam ālambate, tat kasmād dhetoḥ? nirālanbānā hi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāḥ, na hi sarvadharmāṇām kiṃcid grahaṇam saṃvidyate, yatraiśām ālambanaṃ bhavet. yāvat, Suvikrāntavikrāmin, ālambanaṃ, tāvad adhyavasānam, tāvad abhiniveśam, tāvad upādānam. yāvad upādānam, yāvad ālambanaṃ⁽¹⁵⁾, tāvad duḥkha-daurmanasyam, tāvad gāḍhāḥ śoka-śaly-opāyāsa-paridevāḥ saṃbhavanti. yāvat, Suvikrāntavikrāmin, ālam-

(1) Im Chin. findet sich dieser Satz vorher unmittelbar nach* (S. 74); da er auch in Folge im Chin. häufig eine andere Stelle hat, so soll* (S. 74) hinter einem Wort dessen Stelle [andeuten].

(2) Das Chin. fügt hier "vijñāna" ein.

(3) Im Chin.: na satva-dharmadhātum ālambate, na.

(4) Hier fehlt dieser Satz, vgl. S. 74, Anm. 4.

(5) Im Chin. sind die Begriffe von dāna bis dauṣprajñyam zusammengefaßt.

(6) Ms. -kpraprahā-.

(7) Im Chin. lautet die Reihe: -rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅga-mārgāṅgā ālambate, na viparyāsasamucchadam(?) ālambate, na dhyāna-vimokṣa-samāpattir.

(8) Im Chin. folgt hier: na duḥkha-samudaya-nirodha-mārgān ālambate.

(9) Das Chin. fügt hier ein: nāsaṅgajñānam ālambate.

(10) Das Chin. fügt hier ein: bodhisatva-buddha-.

(11) Fehlt hier im Chin., vgl. Anm. 8.

(12) Im Chin.: -pannājñānadarśanam. (13) Fehlt hier im Chin., vgl. Anm. 12.

(14) Fehlt im Chin.

(15) Fehlt im Chin.

- banam, tavad bandhanam; yavad alambanam, tavan nāsti mārgam, tavat
- 86a. sarvaduḥkha-daurmanasyam; yavad alambanam, tavan ma|nyanā syandanā prapañcanā; yavad alambanam, tavad adhikaraṇa-vigraha-vivādāḥ; yavad alambanam, tavad avidy-āndhakāra-mohāḥ; yavad alambanam, tavad bhayāni, tavad bhairavāṇi; yavad alambanam, tavat mārapāśa-māravidhvamsanāni; yavad alambanam, tavad duḥkhapratipīḍanā sukhaparyeṣanā ca. tatra, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva imān ādīnavān saṃpāśyan na kaṃcid dharmam ālambate, so 'nālambamāno na kaṃcid⁽¹⁾ dharmam parigrhṇāti, sa nāpy udgrahāya nāgrahāya sthitaḥ sarvadharmāṇām, tām api nirālambana-vaśikatām na manyate. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo mahāsatvo na kaṃcid dharmam abhinivīśate nābhivadati, na kaṃcid dharmam adhyavasāya tiṣṭhati. ayam, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya mahāsatvasya sarvadharmālabhana-visaṃyogaḥ prajñāpāramitāyām carataḥ. evaṃ. Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya carataḥ prajñāpāramitābhāvanā paripūriṃ gacchati, na cāśya māraḥ pāpiyān antarāyam śaknoti kartuṃ, na mārakāyikā devatā, na māraparṣan,
- 86b. na mārādhiṣṭhitā, na cāśya te 'vatāram labhante, yatrāśya |viheṭhan kuryuḥ, yatraiṇam grhītvā dharṣayeyuḥ, nityam ca sarvāṇi mārakarmāṇy avabudhyate, na ca māra-karmavaśago bhavati, sarvāṇi ca mārabhavanāni dhyāmīkaroti, sarvānya⁽²⁾tūrthikānām ca nigrāhāya sthito bhavati, sarvāṃś cānyatīrthikāṃś-caraka-parivrājakān abhibhavaty anavamardaniyaś ca bhavati sarva-parapravādibhiḥ.
- evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na rūpakalpanāyām sthito bhavati, na rūpavikalpanāyām; evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñāna-kalpanāyām sthito bhavati, na vikalpanāyām; nāpi rūpam kalpayati, na vikalpayati; evaṃ na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānāni kalpayati, na vikalpayati; na nivarāṇa-drṣṭigatāni⁽³⁾ kalpayati, na vikalpayati; nōccheda-śāśvataḥ kalpayati, na vikalpayati; na kāmādhātu-rūpadhātva-ārūpyadhātūn kalpayati, na vikalpayati; na⁽⁴⁾ rāga-dveṣa-mohān kalpayati, na vikalpayati; na satyam kalpayati, na vikalpayati; na mṛṣā kalpayati, na vikalpayati; na pṛthivy-ap-tejo-vāyv-ākāśa⁽⁵⁾-dhātum kalpayati na vikalpayati; na saṃyogam kalpayati, na vikalpayati; na visaṃyogam kalpayati, na vikalpayati; na pratītyasamutpādam kalpayati, na vikalpayati⁽⁶⁾; nātmasaṃjñām kalpayati, na vikalpayati; na satvasaṃjñām
- 87a.

- kalpayati, na vikalpayati; na jīvasaṃjñām kalpayati, na vikalpayati; na pudgala-saṃjñām⁽¹⁾ kalpayati, na vikalpayati; na dāna-mātsarya-śīla-dauḥśilyam kalpayati, na vikalpayati; na kṣānti-vyapāda kalpayati, na vikalpayati; na vīrya-kauśīdyam kalpayati, na vikalpayati; na dhyāna-vikṣepau kalpayati, na vikalpayati; na prajñā-dauṣprajñe kalpayati, na vikalpayati; nāvī⁽²⁾paryāsa⁽³⁾-samyakprahāṇa-rddhipāda-smṛtyupasthānāni kalpayati, na vikalpayati; nēndriya-bala-bodhyaṅga-samādhi⁽⁴⁾-samāpattiḥ kalpayati, na vikalpayati; na duḥkha-samudaya-nirodha-mārgān kalpayati, na vikalpayati; na maitrī-karuṇā-mudit-opekṣāḥ kalpayati, na vikalpayati; nānutpādajñāna-kṣayajñān-ānabhisam-skārajñānāni kalpayati, na vikalpayati; na pṛthagjanadharmān na śrāvaka-dharmān na pratyekabuddhadharmān | na buddhadharmān kalpayati, na vikalpayati; na pṛthagjanabhūmiṃ na śrāvakabhūmiṃ na pratyekabuddhabhūmiṃ na buddhabhūmiṃ kalpayati, na vikalpayati; na nivarāṇāni⁽⁶⁾ kalpayati, na vikalpayati; nātīt-ānāgata-pratyutpanna-jñānadarśanam kalpayati, na vikalpayati; nāsaṅgajñānam⁽⁷⁾ kalpayati, na vikalpayati; na vidyā-vimuktiṃ kalpayati, na vikalpayati; na muktiṃ na vimuktijñānadarśanam kalpayati, na vikalpayati; na buddhajñāna-varśāradīyāni kalpayati, na vikalpayati; na lakṣaṇa-parisuddhiṃ kalpayati, na vikalpayati; na buddhakṣetraparisuddhiṃ kalpayati, na vikalpayati; na śrāvakasampadam kalpayati, na vikalpayati; na pratyekabuddhasampadam kalpayati, na vikalpayati; na bodhisatvasampadam kalpayati, na vikalpayati. tat kasmād dhetoḥ? kalpanāyām, Suvikrāntavikrāmin, satyām vikalpo bhavati, yatra punaḥ, Suvikrāntavikrāmin, kalpanā nāsti, na tatra vikalpanā, sarvabālapṛthagjanā hi, Suvikrāntavikrāmin, kalpanāsamutthitāḥ, teṣāṃ saṃjñā vikalpasamutthitā⁽⁸⁾, te kalpayati vikalpayati ca. kalpanēti, Suvikrāntavikrāmin, eṣa eko 'ntaḥ, vikalpanēti dvitīyo 'ntaḥ. yatra nāsti vikalpas, tatra nāsty anto vā madhyam vā. madhyam iti, Suvikrāntavikrāmin, kalpayataḥ sa evānto bhavati. yavat kalpanā, tavad vikalpanā, nāsty atra vikalpanā-samucchedaḥ. yatra punaḥ, Suvikrāntavikrāmin, na kalpanā na vikalpanā, tatra kalpasamucchedaḥ. kalpasamuccheda iti, Suvikrāntavikrāmin, nātra kasyac
- 87b.
- 88a.

(1) Im Chin. lautet die Stelle: nātma-satva-jīva-jantu-poṣa-pudgala-manuja-mānava-kāraka-vedaka-jānaka-pāśyakasaṃjñām.

(2) Ms. na vi-, nach dem Chin. verbessert.

(3) Im Chin. ist der Begriff "viparyāsa" schon vorher aufgeführt; vgl. S. 76. Anm. 3.

(4) Im Chin. lautet die Reihe: -bodhyaṅga-dhyāna-vimokṣa-samādhi-.

(5) Im Chin. sind die Reihen mit "dharma" und "bhūmi" umgestellt.

(6) Ms. nivarāṇi; im Chin. steht an dieser Stelle abhijñānānadarśanam.

(7) Im Chin. lautet die Stelle: -gañjānadarśanam.

(8) Ms. -tāḥ.

(1) Ms. -cit.

(2) Ms. -vāny anyā-.

(3) Im Chin. wird eingefügt: saṃkleśa-vyavadānam kalpayati, na vikalpayati; na pratītyasamutpādam kalpayati, na vikalpayati; na sarvaviparyāsa-drṣṭi(gata)-nivarāṇa-rāgacaritāni.

(4) Im Chin. wird eingefügt: satva-dharmadhātum kalpayati, na vikalpayati; na.

(5) Im Chin. lautet die Stelle: -ākāśa-vijñāna-.

(6) Fehlt hier im Chin., vgl. Anm. 3.

chedaḥ. tat kasmād dhetor? anto hi, Suvikrāntavikrāmin, kalpo 'vikalpaḥ, viparyāsasamutthitas⁽¹⁾ teṣāṃ yo vyupaśamas, so 'viparyāsaḥ, yo 'viparyāsaḥ, na tatra kaścic chedaḥ. samuccheda iti, Suvikrāntavikrāmin, duḥkhasamucchedasyaitad adhivacanam, na ca duḥkhasya kaścit samucchedaḥ, syād duḥkhasamucchedo yađi, duḥkhasya kācit pariniṣpattiḥ syāt, apariniṣpattidarśanam etat duḥkhasamuccheda iti, duḥkhaparijñānam etad, yađ idaṃ duḥkhasamuccheda iti. yo duḥkhaṃ naiva kalpayati na vikalpayati, ayaṃ duḥkhavyupaśaḥ, ayaṃ duḥkhasyānutpādo 'prādurbhāvaḥ. sa evaṃ paśyan, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo na kaṃcid dharmam kalpayati na vikalpayati. iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya sarvavikalpaparijñā prajñāpāramitāyāṃ carataḥ. evaṃ carataḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya prajñāpāramitābhāvanā paripūriṃ gacchati. na cāsyā mārāḥ pāpīyān antarāya sthito bhavati, na ca māraparṣat, utpannotpannāni ca mārakarmāṇi budhyate, na cōtpannotpannānāṃ mārakarmaṇāṃ⁽¹⁾ vaśam gacchati, mārasya ca pāpīyasaḥ parājayaṃ karoti, dhyāmīkaroti caivam alpapakṣavigatabhayaḥairavaś ca bhavati, na ca mārair ākramaṇīyo bhavati, prasarabdhāni cāsyā saṃbhavanti sarvāṇy apāyagamanāni, pithitāś ca bhavanti kumārgāḥ, sarvaugh-ottīrṇaś ca bhavati, vigatamohāndhakāraś ca bhavati, pratilabdhaśur ālokabhūtaś ca bhavati sarvasatvānāṃ, sthitaś ca bhavaty anucchedāya buddhavaṃśasya, pratilabdhamārgaś ca bhavati mārgasamatāyāṃ, anukampaś ca bhavati sarvasatvānāṃ, viśud-
88b. dham cakṣur bhavati dhaḥrmeṣu, vīrya-saṃpannaś ca bhavaty akuśīdaḥ, kṣāntibalapratilabdhaś ca bhavaty avyāpannacittaḥ, dhyāyī ca bhavaty anīśritadhyāyī, pratilabdhaprajñāś ca bhavati nirvedhikaprajñāsamanvāgataḥ, vigatākauṣṭyaś ca bhavaty apagatanivarāṇaḥ, viśamuktāś ca bhavati sarvamārapāśaiḥ, chinnabandhanaś ca bhavati sarvatṛṣṇājālavīyogāt, upasthitasmṛtiś ca bhavaty asaṃpramoṣadharmatayā, viśuddhaśīlaś ca bhavati śīlaviśuddhapāramitāprāptaḥ, paramaguṇapratīṣṭhitaś ca bhavati sarvadoṣanirghātāya, prajñābalādhāna-prāptaś ca bhavaty aprakampyatayā, anākṣiptāś ca bhavati sarvamāraparavādibhiḥ, aparihānadharmā ca bhavati sarvadharmaviśuddhi-prāptatayā, viśāradaś ca bhavati sarvadharmadeśanāyāṃ, amaṅkuś ca bhavati parśad-upasaṃkramaṇāya, anāgrhītaś ca bhavati muktatyāgo dharmadānaṃ prati, viśodhitamārgaś ca bhavati mārgasamatayā, vibhāvita-bhāvanaś ca bhavati kumārgāparijñatayā, vāsitavāsanaś ca bhavati viśuddhadharmatayā, śodhita-
89b. śodhanaś ca bhavati viśuddhaprajñatayā, gambhīraḥprajñāś ca bhavati sāgaropamatayā, duravagāhaś ca bhavati astambhitatayā, aprameyaś ca bhavati

(1) Ms. -tās.

dharmasāgarāprameyatayā. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva ebhiś cānyaiś ca guṇaiḥ samanvāgato bhavati, yeṣāṃ guṇānāṃ na śakyaḥ paryanto 'dhigantum.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva evaṃ prajñāpāramitāyāṃ caran nēndriyavikalo bhavati, sa na rūpavikalo bhavati, na bhogavikalo bhavati, na parivāravikalo bhavati, na jātivikalo bhavati, na kulavikalo bhavati, na deśavikalo bhavati, na ca pratyanteṣu janapadeṣūpapadyate, na cākṣaṇapṛāpto bhavati, na cāparīśuddhaiḥ satvair aparīśuddha-karmāntaiḥ saṃsargajāto bhavati, na ca svacittaṃ hāpayati, na ca prajñāyā hīyate, sa, yān dharmān parataḥ śṛṇoti, tān sarvadharmasamatāyāṃ saṃsyandayati, sthitaś ca bhavati buddhavaṃśasya sarvajñātavaṃśasy-ānucchedāya, sa ālokalabdhaś ca bhavati
90a. buddhadharmeṣu, atyāsannaś ca bhavati sarvajñatāyāṃ. taṃ sacet māraḥ pāpīyān upasaṃkrāmati viheṭhanārtham, sa tanmāraparśadam bhasmīkaroti, chinnapratibhānaṃ, sarvāṃś ca mārapaśān chinatti, sarvair mārakāyīkair mārakoṭibhiś cādhrṣyo bhavati. tato māra bhītāś trastāḥ palāyante, evaṃ ca mārasya pāpīyaso bhavaty : atikrāntaviṣayo 'yaṃ mama, nāyaṃ mama bhūyo viṣaye carati, nāyaṃ mama bhūyo viṣaye sthitaḥ, nāyaṃ mama bhūyo viṣayam ākramīṣyatīti, anyāṃś ca satvān mama viṣayān mocayīṣyatīti uttārayīṣyatīti. tatra māraḥ pāpīyān śocati krandati paridevate : alpapakṣīkarīṣyaty ayaṃ bodhisatvo mām iti ; daurbalyam cāsyā viśati, duḥkhitāś ca bhavati durmanā vipratīśārī. yasmiṃś ca samaye, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ carati, prajñāpāramitāṃ bhāvayati, prajñāpāramitāyāṃ yogam āpadyate, sarvamārabhavanāni tasmin samaye dhyāmībhavanti alpatejaskāni,
90b. māraś ca pāpīyāṃso duḥkhitā duḥkhitāś ca bhavanti śokaśālyasamarpitā mahāśokaśālyaviddhāḥ : ativāhayīṣyaty ayaṃ vata satvān asmadviṣayāt, uttārayīṣyaty ayaṃ satvān asmadviṣayāt, parimocayīṣyaty ayaṃ satvān asmadviṣayāt, abhyudvarīṣyaty ayaṃ vata satvān asmadviṣayāt, chedayīṣyaty ayaṃ satvān mārapāśāt, samutkṣepsyaty ayaṃ satvān kāmapaṅkalagnān, mocayīṣyaty ayaṃ satvān dṛṣṭijālebhyah, uttārayīṣyaty ayaṃ satvān nivarāṇapathāt, pratīṣṭhāpayīṣyaty ayaṃ satvān sanmārgē, uttārayīṣyaty ayaṃ satvān dṛṣṭigahanād iti. imam arthavaśam, Suvikrāntavikrāmin, saṃpaśyantas te māra duḥkhitā bhavanti durmanasaḥ śokaśālyaviddhāḥ. tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, puruṣo mahatā dhanaskandhena vipannena duḥkhitō vedanāttamanā mahatā duḥkhadaurmanasyena samanvāgataḥ. evam eva māraḥ pāpīyān duḥkhitō bhavati
91a. durmanā vipratīśārī śokaśālyaviddho na ca svake āsane ramate. yasmin saḥmaye bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ carati, prajñāpāramitāṃ bhāvayati, prajñā-

pāramitāyāṃ yogam āpadyate. punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, te mārāḥ pāpīyāṃsa ekataḥ samāgamyā cintayanti : kathaṃ kariṣyāmaḥ, kiṃ nu kariṣyāmaḥ, kathaṃkathāśokaśalyavidhā bhavanti, te kathaṃkathāśoka⁽¹⁾śalyavidhā bhūtvōpasamkrāmantī bodhisatvasyāvatāragaveṣiṇaḥ prajñāpāramitāyāṃ carataḥ, tatra bodhisatvasya romāpi na hr̥ṣyati, na punaḥ kāyasyānyathātvaṃ bhaviṣyati cittavaimanasyaṃ vā, vigatabhayaromaharṣas ca mārāḥ pāpīyān iti sambudhyate, buddhvā cādhiṣṭhānaṃ karoti, tato mārāḥ pāpīyān adhiṣṭhito durbalo bhavati linacitto bhayam āpanno na cāsya śaknoty avatāraṃ labdhum. tasyaivaṃ bhavaty : aham evāsya na śakto 'vatāraṃ labdhum, kiṃ punar mama parṣat, kiṃ punar yad anye 'dhiṣṭhāsyanti. tatas te mārās trastā utsāhparihīṇāḥ svabhavanāni gatvā duḥkhadaurmanasyajātāḥ pradhyāyantas tiṣṭhanti na ca

91b. śaknuvanti |bodhisatvasya prajñāpāramitāyāṃ carato 'chaṭāmātram api cittasya mohanaṃ kartuṃ prāg evāsyaṅtarāyaṃ. iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāṃ carataḥ evaṃrūpaṃ prajñābalādhānaṃ bhavati, evaṃrūpeṇa ca prajñābalādhānena samanvāgato bhavati. saced ye sarvasmiṃs trisāhasramahāsāhasre lokadhātau satvās te sarve mārā bhavyeḥ, te sarve mahatībhīr mārāparṣadbhīḥ sārdaṃ taṃ bodhisatvaṃ prajñāpāramitāyāṃ carantam upasaṃkrameyur viheṭhanābhiprāyās, te 'pi sarve, Suvikrāntavikrāmin, mārāḥ pāpīyāṃso na prabhavanty antarāyaṃ kartum. tat kasmād dhetos ? tathārūpeṇa hi prajñābalādhānena prajñākhaḍgena prajñāśastreṇa tasmīn samaye bodhisatvaḥ samanvāgato bhavati, acintyayā, Suvikrāntavikrāmin, prajñāyā⁽²⁾ aprameyayā asamasamayā bodhisatvas tadā samanvāgato bhavati. tena taṃ na pratibalo bhavati mārāḥ pāpīyān abhibhavitum, mahāśāstraṃ hy etat, Suvikrāntavikrāmin, yad uta prajñāśāstraṃ, mahākhaḍgo hy eṣa, Suvikrāntavikrāmin, yad uta

92a. prajñākhaḍgaḥ, yatrāgatir aviṣayo mārāṇāṃ pāpīyasāṃ, abhūmir mārāṇāṃ pāpīyasāṃ. ye 'pi tāvat, Suvikrāntavikrāmin, bāhyā ṛṣayas caturṇāṃ dhyānāṇāṃ lābhinaś catasṛṇāṃ vārūpyasamāpattināṃ, ye māraviṣayaṃ kāmādhātum atikramya brahmaloke cōpapadyante caturṣu cārūpyeṣu sadevanikāyeṣu, teṣāṃ api tāvad agatir aviṣayo, yad utāivaṃrūpāyāṃ prajñāyāṃ yā bodhisatvasya prajñā prakṛtā, kiṃ punar yā prajñāpāramitāyāṃ carataḥ prajñā, kaḥ punar vādo mārāṇāṃ pāpīyasāṃ, yeṣāṃ aviṣayo rūpārūpyadhātau. balādhānaprāptaḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvas tasmīn samaye bhavati mahābalādhānasamanvāgato yad uta prajñāpāramitābalena. ye khalu kecī, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitābalena samanvāgatā bhavanti tikṣṇena ca prajñāśastreṇ-, ādhr̥ṣ-

(1) Ms. kathaṃ śoka-

(2) Ms. -jñāyā.

yās te bhavanti mārāiḥ pāpīyobhir anākramaṇīyāḥ, ye kecī, Suvikrāntavikrāmin,

92b. prajñābalena samanvāgatā bhavanti |tikṣṇena ca prajñāśastreṇa, na te kvacin niśrayaṃ kurvanti, anīśritās te bhavanti. tat kasmād dhetoh ? niśraye hi, Suvikrāntavikrāmin, sati calitaṃ bhavati, calite sati syandanā bhavati, syandanāyāṃ satyāṃ prapañcanā bhavati. yeṣāṃ keṣāṃcit, Suvikrāntavikrāmin, niśrayas ca bhavati calitaṃ ca bhavati syanditās ca bhavati prapañcanā bhavati, te mārasya pāpīyaso vaśagatā bhavanti, aparimuktās ca bhavanti te māraviṣayāt. ye 'pi tāvat, Suvikrāntavikrāmin, yāvad bhavāgropapannāḥ satvā niśritā niśrayanibaddhā niśrayādhyāsītās, te 'py āgamiṣyanti punar māraviṣayam, aparimuktās ca te mārāpāśebhyo, 'nugatasūtrās ca te mārāpāśaiḥ, tad yathā Udrakas ca Rāmaputraḥ Arāḍas ca Kālāmaḥ, ye vā punar anye 'pi kecīn niśritā ārūpyeṣu niśrayavinibaddhā niśrayādhyāsītāḥ. bodhisatvas tu punaḥ, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāyāṃ caran prajñāpāramitāṃ bhāvayan prajñāpāramitā-

93a. yāṃ yogam āpadyamāno na kvacin niśrayaṃ karoty, anīśrito bhavati sarvatra. yasmin khalu punaḥ samaye, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitābhāvanāyogam anuyukto viharati, tasmīn samaye na rūpanīśrito bhavati, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānaniśrito bhavati, na⁽²⁾ viparyāsa-nivaraṇa-dṛṣṭigata⁽³⁾niśrito bhavati, na nāmarūpanīśrito bhavati⁽⁴⁾, na kāma-rūp-ārūpyadhātuniśrito bhavati, nātma-satva-saṃjñā-niśrito bhavati, na jīva-pudgala-dhātva-āyatana⁽⁵⁾niśrito bhavati, na pṛṭhivy-ap-tejo-vāyv-ākāśa-vijñāna⁽⁶⁾-nāivasamjñānāsamjñāyatana⁽⁷⁾niśrito bhavati, na ṛṣṇāniśrito bhavati⁽⁷⁾, na bhava-ṛṣṇāniśrito bhavati, nō⁽⁸⁾ccheda-śāśvataniśrito bhavati, nānt-ānanta⁽⁹⁾niśrito bhavati, na pratīyasamutpādaniśrito bhavati⁽¹⁰⁾, na dāna-mātsrayaniśrito bhavati, na śīla-dauḥśīlyaniśrito bhavati, na kṣānti-vyāpādaniśrito bhavati, na vīrya-kausīdyanīśrito bhavati, na dhyāna-vikṣepaniśrito bhavati, na

93b. prajñādauḥprajñāniśrito bhavati, nāvi⁽¹¹⁾paryāsa - samyakprahṇ - āpramāṇa-

(1) Ms. niḥ-

(2) Nach dem Chin. : na nāmarūpanīśrito bhavati, na.

(3) Das Chin. fügt ein : rāgararita-

(4) Fehlt hier im Chin., vgl. Anm. 2, dann wird eingefügt : na pratīyasamutpādaniśrito bhavati.

(5) Im Chin. lautet die Reihe : nātma-satva-jīva-jantu-poṣa-puruṣa-pudgala-manujamānava-kāraka-vedaka-jānaka-pāśyaka-samjñā-

(6) Im Chin. : vijñānadhātuniśrito bhavati, na satva-dharmadhātuniśrito bhavati, na

(7) Fehlt im Chin.

[prathamadhyāna yāvan.

(8) Im Chin. wird eingefügt : nābhāvāṛṣṇāniśrito bhavati, nō-

(9) Im Chin. lauten die Begriffe : bhāvābhāva-

(10) Fehlt hier im Chin., vgl. Anm. 4.

(11) Ms. na vi-, doch muß man nach dem Chin. nāvi- lesen.

smṛtyupasthānaniśrito bhavati, nēndriya-bala-bodhyaṅga-samādhi-samāpatti⁽¹⁾-niśrito bhavati, na duḥkha-samudaya-nirodha-mārganiśrito bhavati, nānutpādajñāna-kṣayajñān-ānabhisamskārajñānaniśrito bhavati, na⁽²⁾ vidyā-vimukti-niśrito bhavati, na vidyā⁽³⁾-vimuktijñānadarśananiśrito bhavati, na pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha⁽⁴⁾bhūminiśrito bhavati, na pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha⁽⁵⁾-samyaksambuddhadharmaniśrito bhavati, na nirvāṇaniśrito bhavati, nātīt-ānāgata-pratyutpann-āsaṅgatā⁽⁶⁾niśrito bhavati, na tryadhvasamatāniśrito bhavati, na buddhajñānabala-vaiśāradyaniśrito bhavati, na sarvajñānaniśrito bhavati, na lakṣaṇasaṃpattiniśrito bhavati, na buddhakṣetrasaṃpanniśrito bhavati, na śrāvakavyūhasaṃpanniśrito bhavati, na bodhisatvavyūhasaṃpanniśrito bhavati, sa sarvadharmaiś cāniśrito na calati na saṃcalati⁽⁷⁾, niśrayās

94a. ca tena sarve vibhāvītā |bhavanti, aniśritas ca sa mārgam api nābhinivīśate, niśrayaṃ ca manyante, so 'yaṃ niśraya iti nōpalabhate, iha niśraya iti nōpalabhate, asya niśraya iti nōpalabhate na manyate, asmān niśraya iti nōpalabhate na manyate. sarvaniśrayā na manyamāno 'nupalabhamāno 'nabhinivīśamāno na kvacin niśrayam upaiti nōpadīśati nābhinandati nādhyavasāye tiṣṭhati, sa sarvaniśrayānupalīptaḥ asaktaḥ sarvadharmaiśrayaviśuddhim anuprāpnoti. idaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya sarvadharmaiśraya-viśuddhijñānadarśanaṃ prajñāpāramitāyāṃ carataḥ, yenāśya mārāḥ pāpīyaṃso 'vatāraṃ na labhante, anākramaṇīyas ca bhavati sarvamārāḥ pāpīyobhiḥ, abhibhavati ca mārān pāpīyasaḥ iti.

caryāparivartāḥ ṣaṣṭhaḥ.

(1) Im Chin. lautet die Reihe von aviparyāsa bis samāpatti : na smṛtyupasthāna-samyak-prahāṇa-rddhipāda-endriya-bala-bodhyaṅga-mārgāṅganiśrito bhavati, nā(?)viparyāsādinīśrito bhavati, na dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpatti-.

(2) Im Chin. wird hier eingefügt : nāsaṅgajñānadarśananiśrito bhavati, na-.

(3) Muß nach dem Chin. ausfallen.

(4) Im Chin. wird hier eingefügt : bodhisatva-buddha-.

(5) Im Chin. wird hier eingefügt : bodhisatva.

(6) Im Chin. lautet der Begriff : jñānadarśana-.

(7) Im Chin. lautet die Stelle : bhavati, na sarvadharmaiśrito bhavati, na calitaniśrito bhavati, na syanditaniśrito bhavati, na prapañcāniśrito bhavati.

7. Anuśamsāparivartāḥ

⁽¹⁾Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva ādita evānuttarāyāṃ samyaksambodhāv utpanne citte bahukuśalamūlasambhārasamudāgataś ca

94b. |bhavati, bahubuddhaparyupāsitaś ca bhavati, bahubuddhapariṣcchakaś ca bhavati, kṛtādhikāraś ca bhavati buddhānāṃ bhagavatāṃ, adhyāśaya-saṃpannaś ca bhavati, dāna-saṃvibhāgarataś ca bhavati, śīlaviśuddhi-gurukaś ca bhavati, kṣāntisauratya-saṃpannaś ca bhavati, vīryavāṃś ca bhavati vīryaviśuddhigurukaḥ, dhyānaviśuddhigurukaś ca bhavati, prajñāvāṃś ca bhavati prajñāviśuddhigurukaḥ, so 'nuttarāyāṃ samyaksambodhau cittam utpādyā prajñāpāramitāyāṃ abhiyukto mārān pāpīyaso 'dhitiṣṭhati, tena prajñābalena jñānabalena ca ; yathā me mārāḥ pāpīyaṃso 'vatāraṃ na labheran, mā ca me viheṭhaṃ kuryuḥ ! tasyādhiṣṭhāne mārā 'vatāraṃ na labhante, na cāsyāntarāyāya pratyupasthitā bhavanti, nāpi cittam utpādayanti : kim iti vyaṃ asya bodhisatvasyāvatāraṃ gaveṣāmahe, viheṭhanāṃ kuryāmaha iti ! sacet teṣāṃ cittam utpadyate

95a. antarāyāya, tato mahāvyaśanam ātmanaḥ saṃjānate, bhayaṃ ca |teṣāṃ mahat pratyupasthitaṃ bhavati, saṃvignāś ca bhavanti : mā vyaṃ sarveṇa sarvaṃ na bhaviṣyāma iti ! te tad viheṭhanācittam punar api pratisamharanti, punar api teṣāṃ te cittotpādā antardhiyante. anenāpi, Suvikrāntavikrāmin, paryāyeṇa bodhisatvasya mārāḥ pāpīyaṃso 'ntarāyāya pratyupasthitā avatāraṃ na labhante.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvena mahāsatvena prajñāpāramitāyāṃ bhāṣyamāṇāyāṃ deśyamāṇāyāṃ chandaś cādhyāśayaś ca gauravaṃ ca citrikāraṃ ca śāstrsaṃjñā cōtpādītā bhavati, na ca ṣaṭpāramitā-pratisaṃyuktāyāṃ kathāyāṃ bhāṣyamāṇāyāṃ kāmksā vā vimatir vā vicikitsā vōtpādītā bhavati, nāpi gambhīrān dharmāṃ chrutvā kāṅkṣāyitatvaṃ vā bandhāyitatvaṃ vā vicikitsāyitatvaṃ vōtpāditaṃ bhavati, nāpy anena jātu dharmavyaśanasaṃvartaniyaṃ karmopacitaṃ bhavati, nāpy anena jātu dharmavyaśanasaṃvartaniyaṃ cittam utpāditaṃ bhavati, anye ca bahavaḥ satvāḥ prajñāpāramitā|yāṃ samādāpitā bhavanti, sarvāsu ṣaṭpāramitāsu saṃharṣitā bhavanti samuttejitāḥ. tasya pūrvāśayacittaviśuddhitayā pūrvāśayasaṃkliṣṭatayā na mārāḥ pāpīyaṃso 'ntarāyāya pratyupasthitā bhavanti, nāpi tasya mārāḥ pāpīyaṃso 'vatāraṃ labhante, sarvāṇi ca mārākarmāṇy utpann-otpannāni budhyate, na ca mārākarmabhiḥ

(1) T.T.P. Bd. VII, S. 1103 a, Z. 3., die tibetische Übersetzung 98 a, Z. 4.

saṃhriyate, na ca mārakarmavaśago bhavati, anenāpi, Suvikrāntavikrāmin, paryā-
yeṇa bodhisatvasya mārāḥ pāpiyāṃso na vihetḥāya pratyupasthitā bhavanti.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ
caran na rūpayoganimitte carati, na rūpavisamṃyoganimitte carati, na vedanā-
saṃjñā-saṃskāra-vijñānayanoganimitte carati, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñā-
navisamṃyoganimitte carati; na rūpalakṣaṇayoganimitte carati, na rūpalakṣaṇa-
visamṃyoganimitte carati, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānalakṣaṇasamṃyogani-
mitte carati, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānalakṣaṇavisamṃyoganimitte cara-
ti; na rūpaviśuddhinimitte carati, na rūpaviśudhyanimitte carati, na vedanā-
96a. saṃjñā-saṃskāra-|vijñānaviśuddhinimitte carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃ-
skāra-vijñānaviśudhyanimitte carati; na rūpārambaṇaviśuddhinimitte carati,
na rūpārambaṇaviśudhyanimitte carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-
vijñānārambaṇaviśuddhinimitte carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-
vijñānārambaṇaviśudhyanimitte carati; na rūpasamḃbhavaviśuddhisamṃyoge
carati, na rūpasamḃbhavaviśuddhisamṃyoge carati, na vedanā-saṃjñā-na-
saṃskāra-na-vijñāna-samḃbhavaviśuddhisamṃyoge carati, na vijñānasamḃbhavavi-
śuddhisamṃyoge carati; na rūpārambaṇasvabhāvaviśuddhisamṃyoge carati, na
rūpārambaṇasvabhāvaviśuddhisamṃyoge carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-
saṃskāra-na-vijñānārambaṇasvabhāvaviśuddhisamṃyoge carati, na vijñānāramba-
ṇasvabhāvaviśuddhisamṃyoge carati, na⁽¹⁾ rūpaprakṛtiviśuddhau carati, na veda-
nā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānaprakṛtiviśuddhau carati; na rūpārambaṇa-
prakṛtiviśuddhisamṃyoge carati, na rūpārambaṇaprakṛiti- viśuddhisamṃyoge
carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñān-ārambaṇaprakṛtiviśuddhi-
96b. |samṃyoge carati, na vijñānārambaṇaprakṛtiviśuddhisamṃyoge carati; na rūpātīt-
ānāgata-pratyutpannaviśuddhau carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-
vijñānātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhau carati; na rūpārambaṇātīt-ānāgata-
pratyutpannaviśuddhau carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñā-
nārambaṇātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhau carati; na rūpātīt-ānāgata-pra-
tyutpannaviśuddhisamṃyoge carati, na rūpātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhi-
visamṃyoge carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānātīt-ānāgata-
pratyutpannaviśuddhisamṃyoge carati, na vijñānātīt-ānāgata-pratyutpannavi-
śuddhisamṃyoge carati; na rūpārambaṇātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhi-
samṃyoge carati, na rūpārambaṇātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhisamṃyoge
carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānārambaṇātīt-ānāgata-pra-

(1) Von hier bis Ende von 96b (evaṃ caran) weicht die Reihenfolge der Begriffe im
Chin. etwas ab, der Inhalt ist jedoch der gleiche.

tyutpannaviśuddhisamṃyoge carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñā-
nārambaṇātīt-ānāgata-pratyutpanna-viśuddhisamṃyoge carati. evaṃ caran na
97a. rūpeṇa samṃyujyate, na visamṃyujyate, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānaiḥ
samṃyujyate na visamṃyujyate, na nāmarūpeṇa samṃyujyate na visamṃyujyate, na
viparyāsadṛṣṭigataiḥ⁽¹⁾ samṃyujyate na visamṃyujyate, na kāma-rūp-ārūpya-dhātu-
bhiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, na rāga-dveṣa-mohaiḥ samṃyujyate na visamṃ-
yujyate, nātma-satva-jīva-pudgala⁽²⁾ bhāvābhāvasamṃjñāyā samṃyujyate na visamṃ-
yujyate, nōcchedaśāsvatena samṃyujyate na visamṃyujyate, na dhātva-āyatanaḥ
samṃyujyate na visamṃyujyate, na⁽³⁾ pṛthivy-ap-tejo-vāyv-ākāśa-vijñānadhātu-
bhiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, na pratīyasamutpādena samṃyujyate na
visamṃyujyate, na pañcabhiḥ kāmagaṇaiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, na sam-
kleśa-vyavadānena samṃyujyate na visamṃyujyate, na dāna-mātsaryena samṃyujyate
na visamṃyujyate, na śīla-dauḥśīlyena samṃyujyate na visamṃyujyate, na kṣānti-
vyāpādena samṃyujyate na visamṃyujyate, na vīrya-kausīdyena samṃyujyate⁽⁴⁾ na
visamṃyujyate, na dhyāna-vikṣepeṇa samṃyujyate na visamṃyujyate, na prajñā-
dausprajñyaccittatayā⁽⁵⁾ samṃyujyate na visamṃyujyate, na viparyāsa-samyakpra-
97b. hāṇa-smṛtyupasthāna-rddhipādaiḥ samṃyujyate |na visamṃyujyate, nēndriya-bala-
bodhyaṅga-samādhi-samāpattibhiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate⁽⁶⁾, na duḥkha-
samudaya-nirodha-mārgaiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, na śamatha-vidar-
śanābhyāṃ samṃyujyate na visamṃyujyate, nāvīdyā⁽⁷⁾-vimuktibhyāṃ samṃyujyate
na visamṃyujyate, na vimuktijñānadarśanena samṃyujyate na visamṃyujyate, na⁽⁸⁾
bhijñābhiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, na pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabud-
dhabhūmibhiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, na pṛthagjana-śrāvaka-pratyeka-
buddhadharmaiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, na⁽⁹⁾ nānutpādajñāna-kṣaya-jñān-
ānabhisamṃskāra⁽¹⁰⁾ jñānaiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, na saṃsāra-nirvāṇa-
bhyāṃ samṃyujyate na visamṃyujyate, na buddhajñāna-bala-vaiśaradyaiḥ sam-

(1) Im Chin. lautet die Stelle: viparyāsa-dṛṣṭigata-nivaraṇa-rāgacaritaiḥ.

(2) Im Chin. lautet die Stelle: -jīva-jantu-poṣa-pudgala-manuja-mānava-kāraka-vedaka-
jānaka-paśyaka-.

(3) Im Chin. wird hier eingefügt: satva-dharmadhātubhyāṃ samṃyujyate na visamṃyujyate;

(4) Ms. samṃyujyate. [na.

(5) Der Begriff "citta" fehlt im Chin.

(6) Im Chin. lautet die Reihe: na smṛtyupasthāna-samyakprahāna-rddhipād-endriya-
bala-bodhyaṅga-mārgāṅgaiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate, nāviparyāśaiḥ samṃyujyate na visamṃ-
yujyate, na dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattibhiḥ samṃyujyate na visamṃyujyate.

(7) Nach dem Chin. ist "na vidyā-" zu lesen.

(8) Im Chin. wird hier "apramāṇa" vorgesetzt.

(9) Im Chin. wird hier "bodhisatva-buddha-" eingefügt.

(10) Im Chin. heißt die Stelle: -rajñān-āsaṅga-.

uyjyate na viṣaṃuyjyate, na lakṣaṇasaṃpadā saṃuyjyate na viṣaṃuyjyate, na buddhakṣetra-vyūhaiḥ saṃuyjyate na viṣaṃuyjyate, na duḥkha-samudaya-nirodha-mārgaiḥ saṃuyjyate na viṣaṃuyjyate⁽¹⁾, na śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatvasaṃpadā saṃuyjyate na viṣaṃuyjyate. tat kasmād dhetoḥ? sarva-dharmā hi, Suvikrāntavikrāmin, na saṃyuktā na viṣaṃyuktāḥ. tat kasmād

98a. dhetoḥ? na hi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāḥ saṃyogena pratyupasthitā na viṣaṃyogena. saṃyoga iti, Suvikrāntavikrāmin, śāśvatapadam etat, viṣaṃyoga ity uccheda eṣaḥ. sarvadharmāṇāṃ hi, Suvikrāntavikrāmin, na kaścīd avabodho, yena saṃyujyeran vā viṣaṃyujyeran vā. sarvadharmāṇāṃ hi, Suvikrāntavikrāmin, na kaścīd saṃyogāya pratyupasthito na viṣaṃyogāya. sacet, Suvikrāntavikrāmin, dharmāṇāṃ kaścīd saṃyojayitā vā viṣaṃyojayitā vā 'bhaviṣyā, labdho 'bhaviṣyad dharmāṇāṃ kārako vā kārayitā vā, utthāpako vā utthāpayitā vā, samutthāpako vā samutthāpayitā vā, vedako vā vedayitā vā, jñātā vā jñāpayitā vā⁽²⁾, saṃyojako vā viṣaṃyojako vā⁽³⁾; prajñāpayet tathāgato 'yam asau dharmāṇāṃ kārako vā kārayitā vā, utthāpako vā utthāpayitā vā, samutthāpako vā samutthāpayitā vā, vedako vā vedayitā vā, jñātā vā jñāpayitā vā, saṃyojako vā viṣaṃyojako vā⁽⁴⁾. yasmāt tarhi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāṇāṃ na kaścīd saṃyogāya pratyupasthito na viṣaṃyogāya, tasmān

98b. na kaścīd dharmāṇāṃ kārako |vā kārayitā vā, utthāpako vā utthāpayitā vā, samutthāpako vā samutthāpayitā vā, vedako vā vedayitā vā, jñātā vā jñāpayitā vā, saṃyojako vā viṣaṃyojako vā⁽⁴⁾ samupalabhyate, upalabhy-ānupalabhyamāne ca tathāgataḥ prajñāpayati. viparyāsasamutthitā hi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāḥ, na ca viparyāsaḥ kenacit saṃyukto vā viṣaṃyukto vā. tat kasmād dhetoḥ? na hi, Suvikrāntavikrāmin, viparyāsasya vastūpalabhyate, nāpy saṃbhava upalabhyate. tat kasmād dhetoḥ? abhūto hi, Suvikrāntavikrāmin, viparyāsaḥ vitatho mṛṣādharmaḥ tu cchaḥ, na cātra kaścīd dharma upalabhyate, yo 'sau viparyāsa ity ucyate, viparyāsa iti, Suvikrāntavikrāmin, vipratilambha eṣa satvānāṃ, ullāpanaiṣā satvānāṃ, abhūtaparikalpa eṣa satvānāṃ, manyanā syandanā prapañcanaṣā satvānāṃ⁽⁷⁾. tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, bāladārako riktena muṣṭinōllāpitaḥ; saṃjānāti bhūtam iti. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, bālapṛthagjanā ucchedenā viparyāsenā ullāpitā muḍhā evaṃ

(1) Diese Reihe ist wiederholt, siehe oben!

(2) Im Chin. wird hier eingefügt: paśyako vā darśayitā vā.

(3) Im Chin. lautet die Stelle: saṃyojako vā saṃyojayitā vā, viṣaṃyojako vā viṣaṃyojayitā

(4) Im Chin. ist die Stelle abgekürzt: . . . kārayitā yāvad viṣaṃyojayitā vā. |vā.

(5) Nach dem Chin. ergänzt.

(6) Ms. asaṃ-

(7) Im Chin. weicht dieser Satz etwas ab.

- 99a. manyante; bhūtam etad iti. te 'bhūte |bhūtasamjñīno viparyāśagrastā(?)⁽¹⁾ durmocya bhavanti, tasmād viparyāśād evaṃ, Suvikrāntavikrāmin, sarvabāla-pṛthagjanā asaṃyuktā viṣaṃyuktā bandhanabaddhāḥ saṃdhāvanti. te saṃyoga iti manyante, te saṃyoga ity upalabhante, saṃyoga iti sthāpitaṃ paśyanti, saṃyoga ity abhiniviśante. yatra, Suvikrāntavikrāmin, saṃyogas, tatra viṣaṃyogaḥ. yaḥ punaḥ saṃyogaṃ nōpalabhate, na manyate nābhiniviśate, na viṣaṃyogaṃ api sa manyate, so 'tyantamuktaḥ. saced viṣaṃyogaṃ manyeta vā, upalabheta vā, abhiniviśeta vā, saṃyukta evāsau bhaven na viṣaṃyuktaḥ. tatra, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva imam arthavaśaṃ saṃpaśyan na kenacid dharmeṇa saṃyujyate, na viṣaṃuyjyate, nāpi kasyacid dharmasya saṃyogāya pratyupasthito bhavati na viṣaṃyogāya. iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya mahāsatvasya saṃyogaviṣaṃyogaparijñā prajñāpāramitāyāṃ carataḥ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ kṣipraṃ sarvadharmāṇāṃ pāram adhigacchati.
- 99b. punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ caran na rūpāsaṃgatāyāṃ carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānāsaṃgatāyāṃ carati; na rūpāsaṃgaviśuddhau carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānāsaṃgaviśuddhau carati; na rūpāsaṃgārambaṇe carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānāsaṃgārambaṇe carati; na rūpāsaṃgatāsaṃyoge carati, na rūpāsaṃgatāvisamāyoge carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānāsaṃgatāsaṃyoge carati, na vijñānāsaṃgatāvisamāyoge carati; na rūpāsaṃgatāvisuddhisamāyoge carati, na rūpāsaṃgatāvisuddhisamāyoge carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānāsaṃgatāvisuddhisamāyoge carati, na vijñānāsaṃgatāvisuddhisamāyoge carati; na rūpārambaṇaviśuddhisamāyoge carati, na rūpārambaṇaviśuddhisamāyoge carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānārambaṇaviśuddhisamāyoge carati, na vijñānārambaṇaviśuddhisamāyoge carati. tat kasmād dhetoḥ? sarvāṇi hy etāni, Suvikrāntavikrāmin, iñjitāni nimittāni syanditāni caritāni
- 100a. vicaritāni bodhisatvena pariñātā|ni, sa na kvacid bhūyaś carati vicarati.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ caran na rūpātīt-ānāgata-pratyutpanna-saṃgatāyāṃ carati, na rūpātīt-ānāgata-pratyutpanna-āsaṃgatāyāṃ carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānātīt-ānāgata-pratyutpanna-saṃgatāyāṃ carati, na vijñānātīt-ānāgata-pratyutpanna-āsaṃgatāyāṃ carati; na rūpātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhau carati, na rūpātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhau carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃ-

(1) Ms. -grambhā.

(2) Im Chin. heißt es: saṃgāsaṃga-

skāra-na-vijñānātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhau carati, na vijñānātīt-ānāgata-pratyutpannaviśuddhau carati; na rūpātīt-ānāgata-pratyutpannasāṅgārambaṇaviśuddhau carati, na rūpātīt-ānāgata-pratyutpannasāṅgārambaṇaviśuddhau carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānātīt-ānāgata-pratyutpannasāṅgārambaṇaviśuddhau carati, na vijñānātīt-ānāgata-pratyutpannasāṅgārambaṇaviśuddhau carati. tat kasmād dhetor? na hi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ caran caryāṃ samanupaśyati. acaryēyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ sarvacaryāṃ parijñāpraveśāś caīṣa prajñāpāramitāyāṃ carataḥ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ kṣipraṃ sarvajñatādharma-paripūrim adhicchati.

100b. Punar⁽²⁾ aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ caran na rūpaṃ vivṛtam iti carati na rūpaṃ avivṛtam iti carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānaṃ vivṛtam iti carati, na vijñānaṃ avivṛtam iti carati; na rūpaṃ śāntam iti carati, na rūpaṃ aśāntam iti carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānaṃ śāntam iti carati, na vijñānaṃ aśāntam iti carati; na rūpaṃ prakṛtivivṛtam iti carati, na rūpaṃ prakṛtyavivṛtam iti carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānaṃ prakṛtivivṛtam iti carati, na vijñānaṃ prakṛtyavivṛtam iti carati; na rūpaṃ prakṛtiśāntam ity aśāntam iti carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānaṃ [prakṛti⁽¹⁾]śāntam ity aśāntam iti carati; na rūpaṃ atīt-ānāgata-pratyutpannaṃ prakṛtiviviktaṃ vā prakṛtiśāntaṃ vā carati, na rūpaṃ atīt-ānāgata-pratyutpannaṃ prakṛtyaviviktaṃ vā prakṛtyaśāntaṃ vā carati, na vedanā-na-saṃjñā-na-saṃskāra-na-vijñānaṃ atīt-ānāgata-pratyutpannaṃ prakṛtiviviktaṃ vā prakṛtiśāntaṃ vā carati, na vijñānaṃ atīt-ānāgata-pratyutpannaṃ prakṛtyaviviktaṃ vā prakṛtyaśāntaṃ vā carati. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ kṣipraṃ sarvajñatādharma-paripūrim adhicchati.

101a. Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ prajñāpāramitāyāṃ caran rūpaṃ na manyate, evaṃ na vedanāṃ na saṃjñāṃ na saṃskārāṃ na vijñānaṃ na manyate, rūpaviśuddhiṃ na manyate, rūpārambaṇaviśuddhiṃ na manyate; evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānaviśuddhiṃ na manyate, vijñānārambaṇaviśuddhiṃ na manyate.

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo rūpaṃ nābhiniśate, evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānaṃ nābhiniśate; rūpaviśuddhiṃ nābhiniśate,

Punar aparaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo rūpaṃ nābhiniśate, evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānaṃ nābhiniśate; rūpaviśuddhiṃ nābhiniśate,

(1) Ms. -nā-.

(2) In der chines. Übersetzung beginnt hier der 8. Abschnitt, Fasz. 600, T.T.P. Bd. VII, S. 1105c, Z.4., die tibetische Übersetzung folgt unserem Text. (3) Fehlt im Ms.

evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānaviśuddhiṃ nābhiniśate; rūpārambaṇaviśuddhiṃ nābhiniśate, evaṃ vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānārambaṇaviśuddhiṃ nābhiniśate, evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ kṣipraṃ

101b. sarvajñatādharma-paripūrim gacchati. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva āsanno bhavati dasānāṃ tathāgatābālānāṃ caturṇāṃ tathāgatavaiśārdyānāṃ⁽¹⁾ aṣṭādaśānāṃ āveṇikānāṃ buddhadharmānāṃ mahāmaitryā mahākaruṇyā mahāmudītāyā mahopekṣāyāḥ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva āsanno bhavati dvātriṃśatāṃ mahāpuruṣalakṣaṇānāṃ, āsanno bhavati suvarṇavarṇacchavitāyāḥ, āsanno bhavati tathāgatānantaprabhatāyāḥ, āsanno bhavati nāgāvalokitasya, āsanno bhavati anavalokitamūrdhatāyāḥ, āsanno bhavati atīt-ānāgata-pratyutpannasāṅgajñānadarśanasya, āsanno bhavati tathāgatānūvādānūsāsānī-prātihāryasya, āsanno bhavati atīt-ānāgata-pratyutpannasāṅgajñānadarśanavyākaraṇasya. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ kṣipraṃ sarvadharma-paripūrim⁽²⁾ adhicchati. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ kṣipraṃ buddhakṣetrapariśuddhiṃ adhicchati, kṣipraṃ śrāvaka-bodhisatvavyūhasampadaṃ parigrhṇāti. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin,

102a. bodhisatvo na rūpe pratiśṭhate, na vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñāneṣu pratiśṭhate, na nāmarūpe pratiśṭhate, na viparyāsa-nivaraṇa-drṣṭigateṣu⁽³⁾ pratiśṭhate, na kāma-rūp-ārūpya-dhātau pratiśṭhate, nātmadhātau na satvadhātau pratiśṭhate, na⁽⁴⁾ pudgala-jīvasaṃjñāyāṃ pratiśṭhate, na pṛthivy-āp-tejo-vāyv-ākāśa-vijñānadhātau pratiśṭhate⁽⁵⁾ na dhātva-āyataneṣu pratiśṭhate⁽⁶⁾, na saṃkleśavyavadāne pratiśṭhate, na pratīyasamutpāde pratiśṭhate, na tyāga-mātsarye pratiśṭhate, na śīla-dauḥśīlye pratiśṭhate, na kṣānti-vyāpāde pratiśṭhate, na vīrya-kausīdye pratiśṭhate, na dhyāna-vikṣepe pratiśṭhate, na prajñā-dauṣprajñye pratiśṭhate, na smṛtyupasthāna-samyakprahāna-rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅgeṣu⁽⁷⁾ pratiśṭhate, na⁽⁸⁾ dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattiṣu pratiśṭhate, na duḥkha-samudaya-nirodha-mārgeṣu pratiśṭhate, na kṣay-ānabhisamskār-ānutpādajñāneṣu pratiśṭhate, na śamatha-vidarśanāyāṃ pratiśṭhate, nā-

(1) Im Chin. wird hier eingefügt: caturṇāṃ pratisaṃvidāṃ.

(2) Das Chinesische hat hier "-pariśuddhiṃ".

(3) Im Chin. : -gata-rāgariteṣu.

(4) Im Chin. lautet die Stelle: na satvadhātau na dharmadhātau.

(5) Im Chin. lautet die Reihe: nātma-satva-jīva-jantu-poṣa-puruṣa-pudgala-manujamānava-kāraka-vedaka-jānaka-pāśyaka-saṃjñāyāṃ.

(6) Dieser Satz steht vor dem vorhergehenden Satz.

(7) Im Chin. wird hier eingefügt: nōcheda-śāśvatayoḥ pratiśṭhate.

(8) Das Chin. fügt "mārga" ein.

(9) Das Chin. fügt hier einen Satz ein, der in Sanskrit etwa "na viparyāsasamucchede pratiśṭhate" lauten muß.

- bhijñāsu⁽¹⁾ pratiṣṭhate, na vidyā-vimuktau⁽²⁾ pratiṣṭhate, na śrāvaka-pratyeka-
 buddha-samyaksambuddhabhūmiṣu⁽³⁾ pratiṣṭhate, na pṛthagjana-śrāvaka-
 pratyekabuddhadharmeṣu⁽⁴⁾ pratiṣṭhate, na nirvāṇe⁽⁵⁾ pratiṣṭhate, na buddha-
 jñāna-bala-vaiśāradyeṣu⁽⁶⁾ pratiṣṭhate, na nāsaṅgajñāne pratiṣṭhate, nātīt-ānāgata-
 pratyutpannajñānadarśaneṣu⁽⁷⁾ pratiṣṭhate, na buddhakṣetrasaṃpādī pratiṣṭhate,
 na śrāvakavyūhasaṃpādī pratiṣṭhate, na bodhisatvavyūhasaṃpādī pratiṣṭhate.
 102b. tat kasmād dhetoḥ? apratiṣṭhitā hi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāḥ. na hi,
 Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāṇāṃ pratiṣṭhānaṃ vidyate. tat kasmād dhetoḥ?
 sarvadharmā hi, Suvikrāntavikrāmin, anālayā, anālayatvān na pratiṣṭhante.
 sacet, Suvikrāntavikrāmin, dharmāṇāṃ pratiṣṭhānaṃ abhaviṣyat, ālayo vā
 kūṭastho vā dharmāṇāṃ abhaviṣyan, nidarśayiṣyat tathāgato dharmāṇāṃ prati-
 ṣṭhānaṃ : idaṃ dharmāṇāṃ pratiṣṭhānaṃ, ayaṃ dharmāṇāṃ ālayo, 'yaṃ dhar-
 māṇāṃ sañcaya iti. yasmāt tarhi, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmā apratiṣṭhitā
 anālayā asañcayāḥ, tasmān na kaścīd dharmāḥ kūṭasthaḥ, tasmāt tathāgato
 dharmāṇāṃ pratiṣṭhānaṃ vā ālayaṃ vā sañcayaṃ vā na nirdīṣati. na hi, Suvik-
 krāntavikrāmin, dharmāḥ pariniṣpannāḥ, nāpi svabhāvaḥ kaścīd asaṃbhavād
 103a. apariniṣpattito dharmāṇāṃ na kvacid a|vatiṣṭhate, tenōcyate apratiṣṭhitāḥ
 sarvadharmā iti. asthānayogen-ānadhīṣṭhānayogena, Suvikrāntavikrāmin, n, Suvikrāntavikrāmin,
 apratiṣṭhitāḥ sarvadharmāḥ. nāsti, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāṇāṃ sthi-
 tiḥ, tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmiṃś, cataruṇāṃ mahānadīnāṃ anava-
 taptāt sarasaḥ prasravantīnāṃ nāsty adhiṣṭhānaṃ anyatra mahāsamudrāt, evam
 eva, Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmāṇāṃ nāsti sthitir yāvad anabhisam-
 skāraṃ na kṣapayanti. anabhisamskāra iti, Suvikrāntavikrāmin, na tatra sthānaṃ
 nāsthānaṃ nādhiṣṭhānaṃ sarvatraiṣā gaṇanā, nāsti sthānaṃ iti vādhiṣṭhānaṃ
 iti vāsthānaṃ iti vābhisamskāra iti vā, Suvikrāntavikrāmin, gaṇanaiṣā nidiṣṭā.
 yathā satvapravṛttisaṃdarśanam etat kṛtam asthānaṃ vā sthānaṃ vā pratiṣṭhā-
 naṃ vā, nānabhisamskāre kācīd bhūya iyaṃ gaṇanā, tenōcyate apratiṣṭhitāḥ
 sarvadharmā iti. ayaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya sarvadharmāprati-
 ṣṭhānayogaḥ prajñāpāramitāyāṃ carataḥ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin,
 103b. bodhisatvaḥ kṣipraṃ sarvajñatādharmaṃ paripūrayaty āsannaś ca bhavaty
 anuttarāyāṃ samyaksambodhau, kṣipraṃ ca bodhimaṇḍam upasaṃkrāmati,

(1) Im Chin. lautet der Ausdruck : nāpramāṇ-ābhijñāsu.

(2) Im Chin. lautet die Reihe : vidyā-vimukti-vimuktijñānadarśaneṣu ; diese ist mit der
 Reihe : duḥkha-samudaya. u.s.w. vertauscht.

(3) Im Chin. lautet die Reihe : pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatva-.

(4) Im Chin. wird hier " bodhisatva-samyaksambuddha " eingefügt.

(5) Im Chin. lautet die Stelle : saṃsāra-nirvāṇe.

kṣipraṃ ca sarvajñajñānaṃ pratilabhate, kṣipraṃ cātīt-ānāgata-pratyutpanna-
 jñānaparipūrim adhigacchati, kṣipraṃ ca sarvasatvacittacaritavisyāndītānāṃ
 pāraṃ gacchati.

- Tasmāt tarhi, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvena mahāsatvena sarva-
 satvānāṃ arthaṃ kartukāmena, sarvasatvānāṃ dānaṃ dātukāmena, sarvasatvā-
 nāṃ dharmadānena saṃtarpayitukāmena, sarvasatvānāṃ avidyāṇḍakoṣaṃ
 bhettukāmena, sarvasatvānaṃ mahājñānaṃ buddhajñānaṃ upasaṃhartu-
 kāmena, sarvasatvānāṃ anukampakena bhavitukāmena, sarvasatvānāṃ hitai-
 ṣiṇā bhavitukāmena, sarvasatvānāṃ dharmasubhikṣaṃ kartukāmena, sarva-
 satvānāṃ bhogasubhikṣaṃ kartukāmena, sarvasatvānāṃ śīlasubhikṣaṃ kartu-
 kāmena, sarvasatvānāṃ kṣānti-sauratyasubhikṣaṃ kartukāmena, sarvasatvānāṃ
 vīryasubhikṣaṃ kartukāmena, sarvasatvānāṃ dhyānasubhikṣaṃ kartukāmena,
 sarvasatvānāṃ prajñāsuhikṣaṃ kartukāmena, sarvasatvānāṃ vimuktisubhikṣaṃ
 104a. kartukāmena⁽¹⁾, sarvasatvānāṃ svargopapa|ttisubhikṣaṃ kartukāmena, sar-
 vasatvānāṃ vidyā-vimuktisubhikṣaṃ kartukāmena, sarvasatvānāṃ vimukti-
 jñānadarśanasubhikṣaṃ kartukāmena, sarvasatvānāṃ nirvāṇasubhikṣaṃ kartu-
 kāmena, sarvasatvānāṃ buddha-dharmasubhikṣaṃ kartukāmena, sarvasatvānāṃ
 sarvaguṇasaṃpatsubhikṣaṃ kartukāmena, dharmacakraṃ pravartayitukāmena,
 apravartitapūrvam śramaṇena vā brāhmaṇena vā devena vā māreṇa vā brah-
 maṇā vā anyena vā punaḥ kenacil lokena, saha dharmeṇa dharmasāṅkathyaṃ
 kartukāmena, buddhabhūmau vyākartukāmena, śrāvakabhūmau vyākartukā-
 mena, pratyekabuddhabhūmau vyākartukāmena, sarvasatvānāṃ pūrvapraṇi-
 dhānakuśalamūlāni saṃcodayitukāmena ; asyaṃ prajñāpāramitāyāṃ śikṣitavyaṃ
 ghaṭitavyaṃ vyāyacchitavyaṃ, prajñāpāramitābhāvanāyogam anuyuktena bhavi-
 tavyaṃ. nāhaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya kaṃcid dharmam evaṃ
 kṣipraṃ paripūrikaṃ samanupaśyāmi sarvadharmāṇāṃ, yathēha prajñā-
 pāramitāyāṃ yathānirdiṣṭāyāṃ abhiyogaḥ pratipatti|r asya vihārasyaṇutsargo
 104b. yad uta prajñāpāramitāvihārasya⁽¹⁾.

Ye kecit, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvā asyaṃ prajñāpāramitāyāṃ caranti,
 niṣṭhā tatra gantavyā ; āsannā ime bodhisatvā anuttarāyāṃ samyaksambodhāv
 iti. yeṣāṃ keṣāṃcit, Suvikrāntavikrāmin, iyaṃ prajñāpāramitā śrotāvabhāsam
 apy āgāmiṣyati, śrutvā cādhimokṣyanti abhinandiṣyanti bhūtasamjñāṃ cōtpā-
 dayiṣyanti, teṣāṃ apy ahaṃ kuśalamūlam anuttarāyāḥ samyaksambodher āhāra-

(1) Das Chin. fügt hier ein : sarvasatvānāṃ vimuktijñānadarśanasubhikṣaṃ. kartu-
 kāmena, dieser Satz fehlt später im Chinesischen.

(2) Im Chinesischen wird hier eingefügt : kṣipraṃ sarvajñatādharmaṃ paripūrayati.

kaṃ vadāmi : niṣṭhā ca tatra gantavyā ; mahāprajñāsaṃbhāropacitā hy ete kulaputrā vā kuladuhitaro vā anyāni ca kuśalamūlāni parigrhṇantīti. yeṣāṃ ca, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvānām ayaṃ prajñāpāramitopāya-kausālyapari-vartanirdeśo hastam gamiṣyati, kiṃ cāpi tatra kecin na vyākṛtā bhaviṣyanti sammukhaṃ buddhair bhagavadbhiḥ, atha ca punar veditavyam etat : āsannā hy ete vyākaraṇasya na cireṇaite sammukhaṃ vyākaraṇam pratilapsyanta iti.

105a. Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, ye satvā daśakuśalān karmapathān samā|dāya vartante, niṣṭhā tatra gantavyā, āsannā hy ete satvā Uttarakuruṣū-papatteḥ, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yasya kasyacid bodhisatvasyēyaṃ prajñāpāramitā hastam gamiṣyati, veditavyam etad : āsanno 'yam anuttarāyāḥ samyaksambodher iti.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, ye satvā dānaṃ prayacchanti muktatyāgās ca bhavanti, satvāṃś ca dānena priyavadatayā arthacaryayā samānārthatayā ca saṃgrhṇanti, śīlam ca rakṣanti⁽¹⁾ nihatamanās ca bhavanti, niṣṭhā tatra gantavyā, kṣipram ime satvā mahābhogā bhavanti uccakulīnās ca⁽²⁾.

105b. Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, ye satvā dānaśīlās ca bhavanti, śīlasaṃpannās ca bhavanti, kṣāntisaṃpannās ca bhavanti, vīryadhyānapraṭiṣṭhi-tāḥ prajñayā samanvāgatās ca bhavanti, māitriṃ ca satvānām antike utpādayanti, satvāṃś ca śīle samādāpayanti, adhipatisaṃvartaniyaṃ ca karmōpacin-vanti, veditavyam etad : acirād ete cakravartirāyaṃ kārayiṣyantīti. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yasya kasyacid bodhisatvasyēyaṃ prajñāpāramitā hastagatā bhaviṣyati, |veditavyam etat : kṣipram ayaṃ bodhimaṇḍam upasaṃkramiṣyati.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, yasya rājñāḥ kṣatriyasya pūrṇāyāṃ pūrṇamāsyāṃ pañcadaśyāṃ purato 'rthakaraṇe saṃniṣaṇṇasya cakraratnaṃ prādurbhavati, tatraivaṃ veditavyaṃ : cakravartī cāyaṃ bhaviṣyati, kṣipram cāsyā saptaratnāni prādurbhaviṣyantīti. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yasya bodhisatvasyēyaṃ prajñāpāramitāparivarto hastam gamiṣyati, veditavyam idaṃ ; kṣipram ayaṃ sarvajñatāraṃbaṇaiḥ⁽³⁾ samanvaṅgibhaviṣyatīti.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, ye satvā utkrṣṭakuśalamūlasam-anvāgatās ca bhaviṣyanti, śobhanasamācārās ca bhaviṣyanti, udārādhimuktayaś ca bhaviṣyanti, praktikūlasaṃjñā caisāṃ mānuṣyake ātmabhāve saṃtiṣṭhate, śīla-

(1) Im Chinesischen wird hier eingefügt : kṣāntiṃ śīkṣanti.

(2) Im Chinesischen wird hier eingefügt : evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yasya kasyacid bodhisatvasyēyaṃ prajñāpāramitā hastam gamiṣyati, veditavyam etad āsanno 'yam avinipāta-syēti(?).

(3) Im Chinesischen ist dieser Begriff "sarvajñajñānena".

saṃpannās ca bhavanti, mahājanasya ca kṛtyakāriṇo bhavanti, devopapattim cākāṃkṣanti, veditavyam etat : kṣipram ete cāturmahārājikānāṃ devānāṃ saḥavratāyōpapatsyante, tatra cādhipatyam kārayiṣyantīti. ye kecit, Suvikrāntavikrāmin, pariśuddhataraiḥ kuśalamūlaiḥ samanvāgatā utkrṣṭakuśala|mūlās ca pūrvaṃ ca dānaṃ dadati paścāt svayaṃ bhuñjate, prāk cānyeṣāṃ satvānām kṛtyāni kurvanti paścād ātmanaḥ, na cādharma-rāgaraktā bhavanti, na viṣamarā-garaktā bhavanti, devaiśvaryādhipatyam cākāṃkṣanti, veditavyam etad : acirād ete 'calam aprakāpyam devānāṃ trayastriṃśatām aiśvaryādhipatyam kārayiṣyanti, śakrās ca bhaviṣyanti, devānām indrā iti. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yasya kasyacid bodhisatvasyēyaṃ prajñāpāramitōpanaṃsyate, niṣṭhā tatra gantavyā, kṣipram ayaṃ sarvadharmaiśvaryādhipativaśavartitām anuprāpsya-tīti.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, ye satvās caturṇāṃ brahmaṇāṃ⁽¹⁾ viharāṇāṃ lābhino bhavanti, veditavyam etat : kṣipram ete brahmaloke upa-patsyanta iti. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yasya kasyacid bodhisatvasyēyaṃ prajñāpāramitānirdeśa upanaṃsyate, veditavyam idaṃ : kṣipram ayaṃ dharmacakraṃ pravartayiṣyatīti.

106b. Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, vārṣikeṣu māseṣu pratyupasthiteṣv iyaṃ mahāpṛthivī meghān |pratitya snigdā bhavati, anupūrveṇa ca pravarṣati devenābhiṣyandamānā upary upary udakaṃ pravarṣanti, yenōtsāhaṃ bahavo 'nugacchanti, ye cāsyā mahāpṛthivyās talaṃ saṃtarpayanti, evam iyaṃ mahā-pṛthivī abhyantarā cābhiṣyanditā, anigdā ca bhavaty, upariṣṭāc cōdakam uhyate, yathā nimnāni ca sthālāni saṃtarpayati, evam iyaṃ mahāpṛthivī, upari-ṣṭān meghair abhiṣyanditā satī tṛṇagulmauśadhivaspatin abhiṣyandayati, te 'bhiṣyanditāḥ santo bahūn śakhā-patra-palāsā muñcanti, bahu-puṣpa-phalās ca bhavanti, tadā cēyaṃ mahāpṛthivī manojñagandham utsrjati, evam iyaṃ mahāpṛthivī puṣpa-phalāsasaras-taḍāgais tasmin samaye upaśobhitā bhavati, tataś ca tuṣṭā bhavanti manuṣyās cāmanuṣyās ca tāni puṣpaphalāni paribhuñ-jamānās taṃ ca gandhaṃ jighrantaḥ, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yadā bodhisatvasyēyaṃ prajñāpāramitā 'bhimukhī bhavati, asyāṃ ca prajñāpārami-tāyāṃ yogam āpadyate, veditavyam etat, Suvikrāntavikrāmin ; na cireṇāyaṃ 107a. bodhisatvo 'bhiṣyandi|taḥ sarvajñajñānena, sarvajñajñānaṃ vivariṣyati sarva-jñajñānaṃ prakāśayiṣyati, tena ca satvān ārdri-kariṣyaty anuttaradharमारत-naprakāśanatāyai.

(1) Ms. brā-.

(2) Ms. -phalāsa-.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, ye 'navataptasya nāgarājasya bhavane satvā upapannās, te catasro mahānadīr utsṛjanti, yā mahāsamudraṃ saṃtarpayanti. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yeṣāṃ bodhisatvānāṃ iyaṃ prajñāpāramitā hastam upanāṃsyati, asyāṃ ca śikṣiṣyante, sarve te mahādharmadhārāḥ pravaraṣanti, yābhiḥ sarvasatvān dharmadānena saṃtarpayiṣyanti.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, ye kecit satvāḥ Sumeroh parvatarājasya-āntikam upasaṃkrāmanti, sarve te ekavarnā bhavanti, yad uta suvarṇavarṇā bhavanti. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yeṣāṃ bodhisatvānāṃ ayaṃ prajñāpāramitānirdeśo hastagato bhaviṣyati, sarve te ekāṃ gatiṃ gamiṣyanti, yad uta tathāgatagatiṃ sarvajñatāgatiṃ.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, sāgaro mahāsamudras sarvodakasamdhārayitā nityaṃ tatra sarvam udakaṃ samavasa|rati, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, yasya kasyacid bodhisatvasyāyaṃ prajñāpāramitānirdeśo hastagato bhaviṣyati, niṣṭhā tatra gantavyā, kṣipram ayaṃ sarvadharmasāgaratāṃ sarvadharmabhājanatāṃ sarvadharmasamavasaraṇatāṃ anuprāpsyati, kṣipraṃ ca dharmasaṃketenākṣobhyo bhaviṣyati.

Tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, sūryamaṇḍalam abhyudgacchat sarvā disāḥ prabhā dhyāmīkaroti, evam eva, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvo 'syāṃ prajñāpāramitāyāṃ caran, sarvasatvānāṃ dharmāvabhāsaḥkratyena pratyupasthito bhavati, ihābhyudgacchan, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ sarvasatvānāṃ kuśalamūlāvabhāseṇa pratyupasthito bhavati, sarvasatvānāṃ ca dakṣiṇiyatāṃ gacchati, sarvasatvānāṃ ca puṇyakṣetraviśuddhiṃ gacchati⁽¹⁾, sarvasatvānāṃ cābhigamanīyo bhavati, sarvasatvānāṃ ca pūjyo bhavati prasamsanīyaḥ.

Asyāṃ, Suvikrāntavikrāmin, prajñāpāramitāyāṃ śikṣamāṇo bodhisatvo 'gratāyāṃ śikṣate, sarvasatvānāṃ ca nirvāṇapathasodhanāya śikṣate. tat ka|smād dhetoḥ eṣā hi, Suvikrāntavikrāmin, agrāśikṣā(?)jyeṣṭhā varā pravara 'nuttarā niruttarā⁽²⁾ yēyaṃ prajñāpāramitāśikṣā. asyāṃ śikṣamāṇaḥ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvaḥ sarvaśikṣāpāramitāṃ prāpnoti, sarvaśikṣāś ca samādāyābhyudgacchati, sarvaśikṣānāṃ ca deśayitā bhavati, sarvaśikṣānāṃ cābhivāhayitā bhavati. asyāṃ hi, Suvikrāntavikrāmin, śikṣāyāṃ atī-ānāgata-pratyutpannā buddhā bhavanto bodhisatvacaryāyāṃ carantaḥ śikṣitāḥ śikṣiṣyante śikṣante ca. asyāṃ ca śikṣāyāṃ, supratīṣṭhitā buddhā bhagavantaḥ sarvasatvebhyo 'nuttarāṃ śikṣāpariśuddhiṃ saṃprakāśitavantaḥ saṃprakāśayiṣyanti saṃprakāśayanti ca. tat kasmād dhetoḥ? sarvalokābhyudgataśikṣā hy eṣā, Suvikrāntavikrāmin, yad

uta prajñāpāramitāśikṣā, sarvalokaviśiṣṭā śikṣā sarvalokasvayambhū śikṣā yad uta prajñāpāramitāśikṣā. prajñāpāramitāyāṃ śikṣamāṇaḥ, Suvikrāntavikrāmin, 108b. bodhisatvo na |kasmīṣ cid dharme śikṣito bhavati laukike vā lokottare vā, saṃskṛte vāsāṃskṛte vā, sāsrave vānāsrave vā, sāvadye vānavadye vā, na kvacit saṅgaṃ janayati, sarvadharmasāṅgavihārī bhavati. tat kasmād dhetoḥ? sarvadharmā hi, Suvikrāntavikrāmin, asaktā abaddhā amuktāḥ, nāpi kasyacid dharmasya saṅgena pratyupasthitā na bandhanena; rūpaṃ hi, Suvikrāntavikrāmin, asaktam abaddham amuktaṃ; vedanā-saṃjñā-saṃskāra-vijñānam asaktam abaddham amuktaṃ; nāmarūpam asaktam abaddham amuktaṃ; viparyāsa-drṣṭigata-nivaraṇāny⁽¹⁾ asaktāny abaddhāny amuktāni; rāga-dveṣa-mohā asaktā abaddhā amuktāḥ; ṣaḍdhyātmikāny āyatanāny asaktāny abaddhāny amuktāni; yad bāhyāyatanāny asaktāny abaddhāny amuktāni; kāma-rūp-ārūpya-dhātavo 'saktā abaddhā amuktāḥ; ātmadhātuḥ⁽²⁾ satvadhātuś cāsakto 'baddho 'muktaḥ⁽³⁾; pratīyasamutpāde 'saktō 'baddho 'muktaḥ; saṃkleśavyavadānam asaktam abaddham amuktaṃ; evaṃ tyāga-mātsarya-śīla-dauḥ-śīlya-kṣānti-vyāpāda-vīrya-kausīdya-|dhyāna - vikṣepa - prajñā - dauḥsprajñāyāny asaktāny abaddhāny amuktāni; duḥkha-samudaya-nirodha-mārgā asaktā abaddhā amuktāḥ; smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-āpramāṇa-viparyāsā asaktā abaddhā amuktāḥ; indriya-bala-bodhyaṅga-samādhi-samāpattayo 'saktā abaddhā amuktāḥ⁽⁴⁾; pṛthivy-ap-tejo-vāyav-ākāśa-vijñānadhātavo 'saktā abaddhā amuktāḥ⁽⁵⁾; anutpāda-kṣay-ānabhisamkārajñānāny⁽⁶⁾ asaktāny abaddhāny amuktāni; aviḍyā-vimuktī asakte abaddhe amukte⁽⁷⁾; abhijñā 'saṅgatā 'saktā 'baddhā 'mukta⁽⁷⁾; vidyā-vimuktijñānadarśanam⁽⁸⁾ asaktam abaddham amuktaṃ⁽⁹⁾; pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddhadharmā⁽¹⁰⁾ asaktā abaddhā amuk-

(1) Im Chinesischen lautet die Stelle: -nivaraṇa-rāgacāritāny.

(2) Im Chinesischen lautet der Begriff " dharmadhātuḥ ".

(3) Im Chinesischen werden hier die Begriffsreihen eingefügt: ātma-satva-jīva-jantu-poṣa-puruṣa-pudgala-manuja-mānava - kāra - jānaka - paśyaka - saṃjñā asaktā abaddhā amuktāḥ; pṛthivy-ap-tejo-vāyav-ākāśa-vijñānadhātavo 'satā abaddhā amuktāḥ.

(4) Im Chinesischen lautet die Stelle: smṛtyupasthāna-samyakprahāṇa-rddhipād-endriya-bala-bodhyaṅga-mārgāṅgāny asaktāny abaddhāny amuktāni; viparyāsasamucchedo 'saktō 'baddho 'muktaḥ; dhyāna-vimokṣa-samādhi-samāpattayo 'saktā abaddhā amuktāḥ; apramāṇabhijñānāny asaktāny abaddhāny amuktāni.

(5) Im Chinesischen fehlt dieser Satz, vgl. Anm. 3.

(6) Im Chinesischen lautet die Stelle: -skār-āsaṅgajñānāny-.

(7) Im Chinesischen fehlt dieser Satz.

(8) Im Chinesischen lautet die Stelle: vidyā-vimukti-vimuktijñānadarśanam.

(9) Im Chinesischen wird hier eingefügt: pṛthagjana - śrāvaka - pratyekabuddha-bodhisatva-buddhabhūmīny asaktāny abaddhāny amuktāni. [buddhadharmā.

(10) Im Chinesischen lautet die Reihe: pṛthagjana-śrāvaka-pratyekabuddha-bodhisatva-

(1) Im Chinesischen steht dieser Satz vor dem vorhergehenden.

(2) Im Chinesischen wird hier " -asamā " und " -asamasamā " eingefügt.

tāḥ⁽¹⁾; nirvāṇam asaktam abaddham amuktaṃ; buddha-jñāna-bāla-vaiśāra-
dyāny asaktāny abaddhāny amuktāni; atī-ānāgata-pratyutpann-āsaṅga-jñāna-
darśanam asaktam abaddham amuktaṃ. tat kasmād dhetoḥ? sarvadharmā-
nām hi, Suvikrāntavikrāmin, bandhanam nōpalabhyate, asaṅgā 'baddhā hi,
Suvikrāntavikrāmin, sarvadharmās, tena teṣāṃ vimuktir nōpalabhyate, asaktā

109b. iti, |Suvikrāntavikrāmin, na teṣāṃ kaścīn mocayitā, api tu yad evaṃ sarva-
dharmānām darśanam idam ucyate, asaṅgajñānadarśanam iti. asaṅgam iti,
Suvikrāntavikrāmin, saṅgānupalabdhitāḥ, asaṅgāsaṅgatayāsaṅgāsaṅgabhūtata-
yā asaṅgam ity ucyate⁽⁴⁾, nātra kaścīd upalabhyate, yaḥ saṃyujyate vā badhyeta
vā, yataś ca nōpalabhyate, yaḥ saṃyujyeta vā badhyeta vā, tenāsaṅga ity ucyate.
avedha iti, Suvikrāntavikrāmin, vedhānupalabdhitāḥ, vedhābhūtatayā, abaddha
ity ucyate, na hi tatra kiṃcid bandhanam vidyate, nāpi tatra kaścīd upalabhyate,
yo vedhaḥ, yataś ca nōpalabhyate, yo vedhas, tenāvedha ity ucyate. yaś cāsakto
'vedhaḥ, kutas tasya muktiḥ, yaś ca na sajjyate, na badhyate, mukto 'sau vi-
samyuktaḥ śītībhūto vipramuktaḥ, tatra na kācid bhūyo vedhanā, tenōcyate vimukta
iti, mokṣo 'sya bhūyo na saṃvidyate. ayaṃ, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatvasya
sarvadharmāsaktābaddhāmuktajñānadarśanapraveśaḥ prajñāpāramitāyāṃ cara-
taḥ. evaṃ caran, Suvikrāntavikrāmin, bodhisatva āsanno bhavaty anuttarāyāḥ

110a. samya|ksambodheḥ, kṣipraṃ ca sarvajñajñānam pratilabhate. imāṃ ahaṃ,
Suvikrāntavikrāmin, mudrāṃ sthāpayāmi bodhisatvānām saṃśayacchedāya
prajñāpāramitāṃ abhiyuktānām prajñāpāramitāyāṃ caratāṃ. svayam imaṃ,
Suvikrāntavikrāmin, mudrānirdeśam adhiṣṭhāsyāmi, na pratibalā mama śrāvakā
imāṃ prajñāpāramitāmudrāṃ paścime kāle paścime samaye paścimāyāṃ
pañcaśatyāṃ dhārayitum.

Atha khalu Bhagavān Bhadrāpāla-susārthavāha-pūrvamgamāni pañca-
mātrāṇi bodhisatvaśatāny āmantrayate sma Suvikrāntavikrāmiṇaṃ ca bodhisat-
vaṃ: śakyatha yūyaṃ, kulaputrās, tathāgate parinirvṛte paścime kāle paścime
samaye paścimikāyāṃ pañcaśatyāṃ saddharmāntardhāna-kālasamaye saddhar-
mavipralope vartamāne saṃkṣīṇakāle imaṃ tathāgatasyānekakalpakoṭīniyuta-
śatasahasrasamudānītaṃ dharmaratnakoṣaṃ prajñāpāramitāpūrvamgamam
prajñāpāramitāprabhavam prajñāpāramitāpratiṣṭhānam dhārayitum parebhyas
ca vistareṇa saṃprakāśayitum. evam ukte bodhisatvā Bhagavantam etad avo-
can; śakyā|mo vyaṃ, Bhagavann, imaṃ tathāgatasyānekakalpakoṭīniyuta-

110b.

(1) Im Chinesischen wird hier "saṃsāra" eingefügt.

(2) Im Chinesischen fehlt der Begriff "asaṅga".

(3) Ms. -gāas-.

(4) Im Chinesischen lautet die Stelle: saṅgāsaṅgatayā saṅgabhūtatayā asaṅgam ity ucyate.

śatasahasrasamudānītaṃ anuttaraṃ dharmaratnakoṣaṃ prajñāpāramitāpūrv-
vamgamam prajñāpāramitāprabhavam prajñāpāramitāpratiṣṭhānam dhārayi-
tum parebhyas ca vistareṇa saṃprakāśayitum, kiṃ cāpi, Bhagavan, sa kālo
mahābhayo mahākāntāro mahāghoraś ca bhaviṣyati, yad bhūyasā ca tasmin
samaye satvāḥ saddharmavyasana-saṃvartanīyena karmaṇā samanvāgatā
bhaviṣyanti, viṣamalobhalubdhā viṣamarāgaraktā adharmarāgaraktā Irṣyā-
lobhaparitacetasaḥ krodhanās caṇḍāḥ paruṣā durvacasaḥ śaṭhāḥ kuhakā māyā-
vino 'dharmacāriṇaḥ kalaha-bhaṇḍana-vivāda-vigraha-bahulā asaṃvarasthitā
lubdhā lobhābhībhūtāḥ kuśidā hinavīryā muṣitasmr̥tayo 'saṃprajñās tuṇḍa-
mukharāḥ pragalbhā antarhr̥dayapracicchannapāpakarmāṇa utsadarāga-dveṣa-
mohā avidyāṇḍakoṣatamomohāndhakārābhībhūtā mārāpakṣānukūlacāriṇāḥ pra-
tyarthikāś ca bhaviṣyanty asya gambhīrasya dharmavinayasya dharmaratnako-
ṣasyāpratyudgatamaṇāśīlās ca bhaviṣyanti, aṭha ca punar utsahāmahe vyaṃ,
Bhagavann, imaṃ tathāgatasyānekakalpakoṭīniyutaśatasahasrakuśalamūlasamu-
dānītaṃ, anuttaraṃ dharmaratnakoṣaṃ dhārayitum vācyitum, ye ca tasminn
antakāle paritparitā⁽⁴⁾ api satvā bhaviṣyanty, ebhir dharmair arthikā eṣu
dharmaṣu śīkṣitukāmā śaṭhā r̥jayo 'māyāvino, ye jīvitam api parityajeyur, na
punar eṣāṃ dharmānām pratyarthikā bhavayur, nāpīmān dharmān pratikṣipeyur,
nāpy ebhyo dharmebhyaḥ parānmukhā bhavayuh, teṣāṃ arthaṃ kariṣyāma
utsāhaṃ ca dāsyāma eṣv evamrūpeṣu dharmeṣu saṃdarśayiṣyāmaḥ, samutte-
jayiṣyāmaḥ, saṃpraharṣayiṣyāmaḥ.

Atha khalu Bhagavāms tasyāṃ velāyāṃ idam dharmādhiṣṭhānam prajñā-
pāramitānirdeśam adhiṣṭhāti sma, mārasya ca pāpīyaso 'smin dharmaparyāye
mārāpāsānām chedāyādhiṣṭhānam akarot. atha khalu Bhagavān smitam prāviṣ-
karoti sma, yathāyaṃ trisāhasramahāsāhasro lokadhātur mahatā 'vabhāseṇa
sphuṭo 'bhūt, devā api manuṣyān paśyanti sma, manuṣyā api devān, ye tatra
111b. saṃnipatitā deva-nāga-yakṣa-gandharv-āsura-garuḍa-kinnara-mahoragās, te
sarve divyaiḥ puṣpair Bhagavantam abhyavakiranti sma, divyāni ca cīvarāṇi
kṣipanti sma, mahāntaṃ ca nirnāda-nirghoṣam akārṣuḥ: mahādhiṣṭhānam
batēdam⁽⁵⁾ tathāgatenādhiṣṭhitam, yatrāgatir mārānām pāpīyasām, sarvamāra-
pāsā hi chinnāḥ, anena dharmādhiṣṭhānena ca teṣāṃ kulaputrānām kuladuhi-
tṛṇām ca bhūyo mārāḥ pāpīyāṃso bhayaṃ pratikāṃkṣitavyaṃ, ya imaṃ dharmā-

(1) Ms. ir-.

(2) Ms. -ḍā-.

(3) Ms. ananta-.

(4) Ms. -rita-.

(5) Ms. -ēyan.

paryāyaṃ dhārayiṣyanti vācayiṣyanti parebhyas ca vistareṇa samprakāśayiṣyanti. uttīrṇās te bodhisatvā bhaviṣyanti māraṃ ca teṣāṃ pāpiyaṃsaṃ sasainyaṃ parājayiṣyanti, ya imaṃ dharmaparyāyaṃ dhārayiṣyanti vācayiṣyanti parebhyas ca vistareṇa samprakāśayiṣyanti.

- Atha khalu Bhagavān Suvikrāntavikrāmiṇaṃ bodhisatvam etad avocat: evam etat, Suvikrāntavikrāminn, evam etat, yathaite bodhisatvā⁽¹⁾ vāco bhāṣante. baddhasīmā, Suvikrāntavikrāmin, mārāṇāṃ pāpiyasāṃ asmin dharmaparyāye
- 112a. bhāṣyamāṇe tathāgatena. ye 'tra khalu⁽²⁾ punaḥ, Suvikrāntavikrāmin, kulaputrā vā kuladuhitaro vā imaṃ dharmaparyāyaṃ udgrahīṣyanti dhārayiṣyanti vacayiṣyanti parebhyas ca vistareṇa samprakāśayiṣyanti, agatis tatra mārasya pāpiyaso bhaviṣyati, anākramaṇīyās ca te kulaputrāḥ kuladuhitaraś ca bhaviṣyanti mārāṃ pāpiyobhiḥ, nihataṃārapratyarthikās ca te bhaviṣyanti, uttīrṇasamgrāmās ca, ya imaṃ dharmaparyāyaṃ udgrahīṣyanti dhārayiṣyanti vācayiṣyanti parebhyas ca vistareṇa samprakāśayiṣyanti. na khalu punaḥ, Suvikrāntavikrāminn, ayaṃ dharmaparyāyaḥ samkliṣṭānāṃ satvānāṃ hastaṃ gamiṣyati nāpi mārapāsabad-dhānāṃ, ajāneyabhūmir iyaṃ, Suvikrāntavikrāmin, nēyam ajāneyānāṃ ajāneyabhūmiḥ, tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāmin, ye te bhaviṣyanti, hastyajāneyā vā asvājāneyā vā, na te koṭṭarājñāṃ paricaryāṃ kurvanti nāpi te krūrajanānāṃ darśanam upayānti. cakravartināṃ, Suvikrāntavikrāmiṃs, tathārūpā hastyajāneyā asvājāneyās ca darśanam upayānti, teṣāṃ cābhudgacchanti paribhogāya, upasthānāparicaryāyai, cakravartināṃ hi rājñāṃ paribhogāya bhavanti. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, manuṣyājāneyānāṃ satvānāṃ ima evaṃrūpā dharmaparyāyaḥ paribhogāya hastaṃ gamiṣyanti. tad yathāpi nāma, Suvikrāntavikrāminn, Upośadho nāgarājaḥ Supratiṣṭhitaś ca nāgarāja Airāvaṇo nāgarājaḥ, na te manuṣyāṇāṃ upabhogāya samkrāmanti, nāpi te manuṣyāṇāṃ darśanāyōpasamkrāmanti nāpi te 'nyeṣāṃ devānāṃ upabhogāya paribhogāya samkrāmanti, cēvājāneyānāṃ te nāgarājānaḥ paribhogāya samkrāmanti. yathā yathā ca Śakro devānāṃ indro 'bhikrāmati vyūhaṃ kṛtvā, tathā tathā⁽²⁾ cāpi nāgarājānas tādrśam eva vyūhaṃ kṛtvōpasamkrāmanti paribhogāya. evam eva, Suvikrāntavikrāmin, ye te bhaviṣyanti manuṣyendrāḥ puruṣendrāḥ, teṣāṃ ayaṃ⁽²⁾ dharmaparyāya upabhoga-paribhogāya bhaviṣyati, yad uta vācanatayā deśanatayā samprakāśanatayā, teṣāṃ ca me dharmaparyāyā mahāvyyūhā mahā-

(1) Im Chinesischen wird dieser Begriff "devādayo".

(2) Ms. verdorben, und der Text ist nur nach Vermutung zu rekonstruieren versucht.

- 113a. visphārā mahādharma⁽¹⁾ dipā bhaviṣyanti, mahatīm ca dharmaprītim eṣu dharmaparyayeṣu te 'nubhaviṣyanti, mahatā ca prītiprāmodyena samanvāgatā bhaviṣyanti, asya dharmaparyāya⁽¹⁾ yaikaṇayaṃ⁽¹⁾ dhārayamāṇāḥ, kaḥ punar vādo, ye sakalasaṃpātaṃ lekhaiyivā dhārayiṣyanti vācayiṣyanti pūjayiṣyanti vaistārikaṃ ca kariṣyanti, tena manuṣyendrā manuṣyājāneyāḥ. parigrhītās te khalu punaḥ, Suvikrāntavikrāminn, anena dharmaparyāyena bhaviṣyanti, agatir asminn anājāneyānāṃ, etad apy ahaṃ, Suvikrāntavikrāmin, sarvasaṃśayacchedāya vadāmi. asmin khalu punar dharmaparyāye bhagavatā bhāṣyamāṇe anekair aprameyair bodhisatvair anutpattikeṣu dharmeṣu kṣāntiḥ pratilabdhabhūt, aprameyāsaṃkhyeyās ca satvā anuttarāyāṃ samyaksambodhau cittāny utpādāyanti, niyatās ca te tathāgatena nirdiṣṭā abhūvan bodhāya. idam avocat Bhagavān, āttamanāḥ Suvikrāntavikrāmī bodhisatvo mahāsatvaś catasraḥ pariśadaḥ
- 113b. sadevamanuṣa-nāga-yakṣa-gandharv-āḥsura-garuḍa-kinnara-mahoragaś ca loko Bhagavato bhāṣitam abhyanandann iti. anuśaṃsāparivartaḥ saptamaḥ. ārya Suvikrāntavikrāmiṃparipṛcchā prajñāpāramitānirdeśasārdhadviśāhasrikā bhagavatya āryaprajñāpāramitā samāptā.

yā sarvajñatayā nayaty upasāmaṃ śāntaiṣiṇaḥ śrāvakān⁽²⁾ yā mārgajñatayā jagaddhitakṛtāṃ lokārthasaṃpādikā, | sarvākāram idaṃ vadanti munayo viśvaṃ yayā saṃgatās, | tasyai śrāvakabodhisatvagaṇino buddhasya māt্রে namaḥ! | ⁽²⁾ye dharmā hetuprabhavā, hetuṃ teṣāṃ tathāgato hy avadat | teṣāṃ ca yo nirodha, evaṃvādī mahāśramaṇaḥ. ||⁽³⁾

(1) Hier ist das Ms. verdorben und der Text nur nach Vermutung zu rekonstruieren versucht.

(2) Ms. -na.

(3) Fehlt im Chinesischen und Tibetischen.

結 語

1932年、独逸ボン東洋研究叢書第1巻として、般若の研究論文を発表、その際、善勇猛般若の第1章を漢訳と校合し、また藏訳を参照し、付録として出版した。(Die Prajñāpāramitā-Literatur nebst einem Specimen der Suvikrāntavikrāmi-Prajñāpāramitā. Bonner orientalistische Studien, Heft 1, Herausgegeben von P. Kahle und W. Kirfel. Verlag W. Kohlhammer Stuttgart, 1932.)。その後、1935年、カーレ教授の記念出版の中にその第2章を梵漢対照して発表して置いた。(Festschrift P. Kahle, E. J. Brill Leiden, 1935.)。爾来今日まで、残り第3章から第7章までの5章を発表する機会を得なかった。その間、既に二十数年の歳月は流れてしまった。学界に出版を約束したかたちのままで今日に至り、誠にすまないことだと思う。

1936年、独逸から日本に帰って以来は、仏教学界から離れ、所謂俗世間に出てしまった。1935年の7、8月に開かれた第7回コミンテルン大会に於いて、ソ連を中心とする世界共産勢力が、日独を当面の敵としてこれを撃破する決議、その戦略戦術を決定した。これに対して日独防共協定が1936年11月25日に締結された。しかし此の協定が日本国民一般から理解されない情勢を眺めて、これではいけない、こんなことでは、日本は、満洲事変以来の国際的孤立を脱することが出来ないばかりか、ますます、ソ連の外交攻勢にやられてしまう。と考へ、今はなき黒田礼二、杉山謙治両君、それに藤沢親雄君等の同志と共に、国民運動を展開した。これがきっかけとなり、大東亜戦終局まで、全く日本の動向と相応して、私としては出来得る限りの御奉公をしたつもりである。顧みて名利のために動いたとは思わない。仏教信念にもとづいて行動したに過ぎない。空無我の人生観、世界観に立つて内外の動向を批判し、所信に向って精進したと思う。

終戦後の混乱も一応過ぎ、御殿場に寸暇を得て、善勇猛般若の再整理に着手したが、終戦前後のごたごたで、原稿もすっかり散乱し紛失した部分が非常に多い、しかし幸いに、貝葉写真本、今は亡き妻光江が常に注意深く保管してくれたので戦災等をまぬかれることが出来た。梵文から永くはなれて居た自分にとっては、その復原は容易のことではなかったがやっと去年夏一杯で、どうやら原稿をまとめたので、平凡社々長、下中彌三郎氏に、出版の相談を致したと

ころ、言下に出版を快諾されたので、大いに喜び、且つ安心して、全部まかせてしまった。が、いろいろ手ちがいがあって、越年し、とうとう今日に至った。一時は出版を断念しようかと思つた。しかし、私としては、善勇猛般若の梵本を最初に発表したんだし、原稿も整理されたんだから、学界に提供した方がよいのではないかと思ひこゝに、いよいよ、発表することにした。

般若研究は独逸で発表したが、日本の仏教界では、あまり読まれて居ないようだ。そこで今度は、日本語で書こうかと思つたが、もともと独逸で出版した般若論文の続きであるから、やはり、独逸語によることにし、かつて善勇猛般若第1章に付した序文をその儘ここに再録した。

さきに発表した般若研究のなかには、当時、世界に現存していた、梵文般若写経を、大体書き出して置いた。玄奘三蔵訳の大般若16会をもとにして、現存梵漢藏般若経を配置し、その16会何れにも属さないもの、及び西蔵訳にのみある般若経を整理してこれにつけ加えた。それで般若経典と称するものは殆んど全部一応整理したつもりだ。次に漢訳経録が仏教文献の研究上に持つ意義と、そのとりあつかい方、利用の仕方を、般若経の実例によって西歐仏教学界に紹介し、また漢訳般若経を翻訳年代順に整理し表示した。もとより従来伝承と異つて居るのは当然である。

般若仏教は、いつ頃、どこで、どういう訳で、どのようないきさつで、どんな順序で、生れたか、と云う点に就いて、当時としては、相当大胆に、結論づけた、即ちカシュミール(Kashmir)に於いて、基督誕生頃からカニシュカ(Kaniška)治世に至る間に、石灰化した有部仏教(Sarvāstivādin)に反対して起きた新仏教運動である所以をくわしく説明した。

般若仏教が生れてからのち、時と共に変化したこと、また仏教有縁の地に流布され、殊に現在はパーリ仏教のみ行われて居るセイロン島にも流伝せられた証拠をあげた。即ちパラナヴィタネー氏(S. Paranavitane „Mahāyānism in Ceylon“: Ceylon Journal of Science, Section G.-Archaeology, Ethnology, etc., Vol. 2. (1928) p. 35ff.)が発表した所のセイロン発見の断片が般若経縁起品の一部であることを逐字的に比較対照することによって確定した。現在のセイロン仏教史は、大寺(Mahāvihāra)に属する大史(Mahāvamsa)と島史(Dīpavamsa)によって居るが、大寺系以外の教派もあったのであって、龍樹(Nāgārjuna)の弟子聖天(Āryadeva)はセイロン生れであり、彼或はその弟子が南天に伝わった般若仏教をセイロンに伝えたと思ふ事が出来よう。又法頭が西紀410年から412年の間、即ち仏音(Buddhaghosa)以前に、セイロンを訪い、五分律を支那に持ち帰つて居る。これは現在セイロンにある教派とは違ふ彌沙塞部(Mahīśāsaka)に属する律である。金剛智(Vajrabodhi)、不空(Amoghavajra)の兩三蔵はセイロンを訪ね密教の流行せるを見て居る。要するに現在のセイロン

には、上座部 (Theravādin) に属する分別説部 (Vibhajjavādin) のみが遺つて居るのであって、他の部派の仏教はなくなったとみる可きである、

以上の事柄は既発表の般若論文に詳しく述べて置いたからそれを御覧願ひ度し。

終りに平凡社々長下中彌三郎氏の経済的援助、平等通昭、石上善応両君の校正協力、研究社印刷株式会社の好意ある尽力に対し深く感謝する次第である。

昭和 31 年 8 月 10 日

